rtet

idst

ben

und

34."

Rheinische Volkszeitung

Bolkszeitung Wiesbaden.

Wiesbadener Volksblatt

Fernruf in Biesbaden: Redaktion 6030. Berlag 638, in Deftrich 8, in Eltville 216.

Die "Rheinische Bullsgeitung" erscheint ifiglich mit Cosnehme ber Com- und Jeiertage, vorm. 11 Uhr. gampt-Expedition in Wites baben, Friedrichftraße 80; Zueig-Appelitionen in Deftrich (Oits Grienne), Mueftstraße 9 und Girville (B. Fabieb,), Gele Gutenberg- und Lemmusftraße. - Ueber 900 eigene Mgenturen.

nr. 256 = 1917

Regelmäßige Frei-Bellagen: Bidentlid einnelt Birriritet "Religibjes Sonntageblatt". Imetmet jettlich: Gebmern. Binbrit Raffantlider Antiden-Gabrplan Einmal jebriid Dobebuch mit Anlenber.

Samstag November Bezugspreis für das Bierteljahr 2 Warf 55 Pfg., für den Monat 35 Pfg., frei ins Haus; durch die Polt für des Bierteljahr 2 Marf 97 Pfg., womselich 99 Pfg., mir Bestellgeld. – Angeigemprein: 20 Pfg. für die Lieine Zeile für answürtige Angeigen 20 Pfg., Wellamezeile 1 Wil.; dei Wiederhatungen werd entsprachender Rachlaft gewährt.

Chejmbelteur: Dr. phil. Franz Geueke Benn-verericht: Die Beltet und Bruideiner De. fies Geuebe: für ber neberne nebnbioseffen Teil Inline Chica und Debricht für Gefenfelliche und Angegen d. 3. Dudmen, jamtlich in Wiederbern. Metariundernaf und Berlieg ben Dermann Manch in Wiederber.

35. Jahrgang.

Das deutsche Land

Trot ber überlegenen Sabrung, trop ber merreichten und beiminderungswürdigen Tapierfet unferer Solbaten fonnte es Deutschland nicht gefingen, fein Gebiet vollftänbig vom Zeinbe frei m halten. Die Urberichwemmung eines Teiles on Ditpreufen war freilich mur eine Episobe, menn auch eine Episobe höchlt sehmeralicher Art. ber ben gevaltigen Borbereitungen ber Ruffen counte biefer lleberfall garnicht berbinbert mer-ren. Dagegen ife ein kleiner Teil bes Eligft feit Beginn bes Arieges vom Zeinde befept. emer Teil, als beifen Mittelpunft man bas enbichen Dammerfirch bezeichnen fann, liegt nter ben Geichiben ber geftung Belfort. ich fein, bieje Ede im Gubweften unferes Meiches gidulgen. Gleich nach ber Besetzung jener par underi Dundraffilometer ift Franfreich baran egengen, bem eroberten Lande feine altur und feine Bilbung beigubrinen Bon Einzelbeiten und von Erfolgen hat man ebes wenig gehört. Der befehte Lanbstrich sablte st Sabre 1910 runb 110 000 Einwohner, von enen rund 3 800 frampojiich als thre Mutterreache angaben. Immer und immer wieber wurm auf feinblicher Ceite jene unerbittlichen Babber Statiftif beftritten Die Entente wollte b will ainter feinen Umftanben gugeben, bug lifag ein beutiches Land ift Rach breibriger Kriegsbauer bat fich nun aber boch bie angölische Regierung für verpflichtet gehalten, abenschaft von ihrer Berwaltung absulegen. de ba ftellt fich bie intereffante Torfache beraus, bon ben nen aufgenommenen Schillern 90% Heamsfischen völlig unfunbig waren. Datwerben bonfeiten unjerer Beinde bie bentichen aben vollauf beitätigt. Auch jene befeste Ede, feit Jahrhunderten im Bannfreife frangifien Sprache und frangösischer Kultur war, gehört nerfich an Deutschland. Richt mur baß 20% Boet framölisch versteben, man barf auch ehmen, bağ unter ben übrigen 10% faum ein ift, welches nicht beutsch verftebt. Somit ift bon feinblicher Seite ber Beweis geführt, bie große Mehrheit ber Effag-Lotbringer Sprache und Abstannung gute Teutsche Angefichts beifen wird es verfündlich, wenn Frangofen stvar aller Belt bie Freiheit brinwollen, boch ben Reichstanben bie Preiheit Bahl nicht jugefteben. Dir tonnen unferem Erbfeinbe fur bie Be-

igung unferer Anficht mer gu Dant vervilichtet Bu feiner Rechenschaft enthallt er uns noch tiere bemertenstoerte Gimelbeiten. ber Boffsichüler fein französisches Wort verif ith. Ein solcher Eingriff in die Menschen-der ift als brutal der ichärsten Berurteilung eingestellt. Daß bei eder berartigen Erteilung Unterrichts feinerlet Ergebnisse erzielt wer-en können, barf man als selbswerftänblich vor-Mitten. Wie bat einft alle Welt über Breufen Mert, als in ben poinischen Begirfen für bie mle bie beutiche Sprache vorgefetnieben murbe. Giner Eingriff in Die perfonliche Freiheit, Die gebeiligten Menichenrechte wur entichieben berwerfen. Aber immerbin balten bie preuund framofifche Schulpolitif einen Berd nicht aus. Denn in ben gemischten Begirten eres Baterlanbes war faft überall eine beut-Rehrheit vorlanden. Es wurde also ble errichtssprache ber Nebrbeit angewandt, ein tothen, bas wir natürlich immer als ungebezeichnen mitifen. Frankreich aber ignoriert erbrudenbe Mehrbeit völlig, beseitigt mit er Gewalt die Muttersprache von über Bisch Bebolkerung. Mis die Rebublif mierft ibre britche auf Elfaft-Lothringen geltenb machte. lie unberbinblich erflatt, bag man ber ge-Millichen Entwicklung bes Lanbes Rechnung ben und ben Religionsunterricht in Schulen beibehalten marbe. Bit folden Buficherung follten bie Dummen einngen werben. Bon welcher Gefinnung bie stung gegenüber bem Lanbe beberricht ift, die man jest barmis, bag nach ben Angaben tangofifden Statiftif ber Religions. terricht aus bem Lebrolan bollig theichaftet ift. Die religionsloje Schule nach frompfifchem Mufter wurde jofort einmt. Darans mag man ermeffen, welchen Wert Beriprechungen ber frangofifchen Regierung a welche wirflichen Abfichten unfer Geinb

Entente baut ibre gange Ranbpolitif auf warnannien Mationalitatenpringip auf. Bu tu follen jene öfterreichischen Webiete gein benen teilweife italienisch gesprochen Ritmanien foll Giebenburgen baben, weil ettige Bevölferung nach Sprache und Abming angeblich gu Rumanien gebort. Das malitatempringip aber mirb fofort berieugbenn es ber Entente nicht in ben Rram England benft nicht baran, Irland ober breiszugeben; Italien beftebt auf Tripolis Mi ber balmatinifchen Rufte: Frankreich verbin Gebiet, an beifen benticher Art fein nur ber weiten Welt gweifeln fann, Sier auf einmal geschichtliche Rochte ben Aus-arben, Rechte, bie nicht gegenüber Deutsch-Defterreich-Ungarn und ber Türfei nicht laffen toill. Die Entente führt alfo feinen um bas Rocht in ber Welt gu ftabilieren, un andere Willer und Martie ihres Bo-

fibes gu berauben. Jeber Teilbaber, auch der fleinste, gog in ben Kampf, um an ber Beute lich lattigen gu fonnen. Run, Die Rieinen im Rongern ber Entente wie Belgien und Rumanien, Gerbien und Montenegro find bon ibrem Größempahn längit gebeilt. Gelbst Ruftand bat es aufgegeben, ein weiteres balbes Europa zu verschluden. Dinfictfich Italiens find wir im besteur Juge, um bem Bolle und ben Staatelentern Betnunft beigubringen. Doch aber flommert fich Granfreich mit allen Organen an Eljaf-Lothringen. Much ihm werben wir beweifen muffen, bag bie beiben Brobingen beutiches Band find und für immer gu Deutichland aeboren werben.

Der deutsche Bericht

Großes Sauptenartier, 2, Rovember

Beftlicher Kriegsschauplag:

Grout Rronpring Rupprecht Der Artilleriefampf, in Glaubern war geliern im GluteGebiet ber Mer insbefondere bei Dir-mniben fart, 3wiichen bem Donthonifter Balbe und ber Los lag lebhaftes feinbliches Störnngsfener auf unferer Rampigone. Englifde Erren Stellen ber Gront.

Grout Dentider Rronprina Am Dile-Misne-Kanal langs des Rüffens des Chemin des Dames, hat die Kampftätigfeit der Mrifferien bedeutend augenommen. Rach mehrstündigem Tromwelfener griffen farte feanzöfiche Kräfte dei Brane an. Der Andurm brach vor nuferen Linien bintig aufammen.

Deftlicher Kriegsichauplat Reine michtigen Greigniffe.

Magebonifde Front Rordweftlich von Monaftie wurde ein Borftofi feinblicher Bejallone verlnftreich abgewiefen.

Staltenifder Rriegsichamplan Bungs bes mittleren und nuieren Zaglia-mento fieben uniere Armeen mit bem Grinbe in Gefechtefühlung. Italienifche Brigaben, Die auf bem Ofinfer bes Ginfles noch ftanbhielten, wurden burd Angriff jum Surit dieben negungen ober gefangen. Bom Gelle-Tal bis jum Abriatifden Meer ift bas tinte Tagliamento-iller frei vom

abendbericht

Berlin, 2. Rov. (B. T.B. Amilich.) In Manbern lebbafte Beneriätigfeit an ber Bier. Unbemerft und ungefidrt vom Seind baben wir in letter Racht unfere Linien von ber Bergfront bes Chemin bes Dames plan magig perlegt. In ber Racht jum 1. Rovember haben unfere Gifer ger London und englifche Sufenplane erfolgreich angegriffen. Im Often nichts Befondenes. Mus Italien bisber nichts Reues.

Der öfterreichische Bericht 28 ien, 2 Bov. (28. 2.3.) Amilift wird ver-

Am unteren und mittleren Tagliamento find wir in Fistung mit dem Freinde. Die italle enischen Trappen, die fich noch läugo dieses Finfica in hatten findten, wurden geworfen ober fanfoe-rieben, wobei exnent mehrere taufenb Gefangene in der Sand der Berbundeten blieben. Im Fella-Bebiet und Bereich bes oberen Tag-liamento nimmt bes Borgeben mehrerer Armeen ben beabiidtigten Berlauf. An mehreren Stellen multie feindlicher Widerftand gebrochen werben.

Maf den anderen Kriegolchanplöthen leine besons beren Breibeniffe.

beren Greigniffe.

Sindenburg und Anbenborff WIG Berlin, 2. Nov. Die "Nordbeutsche angemeine Zeitung" ichreibt unter der Ueber-

rift: "Ginbenburg und Lubenborif!": "Schlag auf Schlag laufen bie Siegesmachrichten bom italienifden Kriegefchanplan ein. Bon Stunde ju Stunde wachft bie ungeheure Babl ber Gefangenen und erbeuteten Geschätze. Unfer affer Dant für bie tapferen Truppen fleigert fich ins Ungemessene. Dieser unser unauslösch-licher Dant gebüllet aber in erfter Linie ben beiben Mannern Sinbenburg und Lubenborif, bie, wie bei allen Operationen, auch bei biefer, ibre geiftigen Leiter find. Welche ungebeure Entichiuf- und Billenstraft, welches große Bertrauen auf ihr eigenes können, auf ihre geiftige Ueberlegenbeit gegenüber ben Gennern gebort bagu, fich su jeurm größten Entichluffe. ber bisber im Ariege gefaßt worben ift. burchuringen! Babrent bie Englander und Frangofen im Westen mit bisber noch nie bogewesenem Braftaufwand berfuchen, unfere Front an gwei raumlich weit getremnten Stellen gu burchbrechen, febten Sindenburg und Lubenborff mit farfen fraf-ten eine neue Operation gegen Italien an und fubren fie burth. Unbeiert von ben maglofen Anftrengungen unferer Wegner an ber Wefriront, erfolgreich in tiefer und ernfter Arbeit, ringen lich fene beiben großen Ocerführer, unbeiert von auferen Ginfliffen aller Axt, ju bem Entfolief burch, ben fie militarifc und militarvolitifc in

bem Angenblief für ben gegebenen halten. Beide ichweren Stunden muffen iene beiden Manner, auf beren Schuftern biefe ungebeure, noch nie bageweiene Beranimoriung rubt, burde gemacht haben, ebe fie ben Willen au biefer Tat, bie und jest bie ungabligen Borbeeren bringt gur Durchführung gebracht baben! Dagu gebort

nicht allein militärisches Konnen, nicht mur ein wichtiges Beurteilen ber Rrafte unferer Begner und ibrer Biberftanbefraft, biergu gebort bas richtige Ginicaten ber Binde beb eigenen Deeres ber verbanbeten wie ber feinblichen Bolfer. Gin ftarrer Militarisums ohne ernfte politifche Bertiefung batte es nicht vermocht, unsere berre babin fiegreich ju filbren, wo fie beute find, wo bie beutschen peere beute ibren Mann fleben, wo bas beutiche Schwert in Berteibigung und Angriff fiegreich ftebt. Danfen wir es in erfter Linie hinbenburg unb Lubenborfi, ihrem unibertroffenen Ronnen, ibrer foelifden

"Erft an zweiter Stelle"

Rotterbam, 2. Rov. (29. B.) der millitärische Mitarbeiter der "Times" ichreibt: Wir tonnen darrauf rechnen, daß die traltenische Armee auf der rauf rechnen, daß die italienische Armee auf der einen oder anderen Desenspilinie wird balten fonnen. Die Lage bat eine lichte Seite: Es som die Zeite, wo die Ariegstätigseit in Frankreid. Flandern und in den Aiven gewöhnlich ertisch über in der italienischen Edene bindert nichts, del ganzen Binter durchgutsmyfen. Das ist ein Bozeil für die Partei, die über die größten militärischen Silfsmittel aum Bernschungskriege verfigt. Ran darf aber nicht densen das wir beadsichten den Geldzuskolan im Beten aufungeben. Der italienische Abschutzt der Bestrant darf immer Der italieniiche Abichnitt ber Belifront barf immer erft an ameiter Stelle tommen.

Die politifden Folgen

Lugano, 2 Rob. Radden Cabornes Tages-bericht gemelbet batte, bag ber Rildung beb italieniclam Beeres burch Radibutgerechte gesichert werbem er, hatte man in Ikelien gebott, balt die ichweren Berluite an Gelangenen beenber feien. Die Rach-richt von ber Wattenftredung pon abermats 60 000 Mann am Tagliamento wurde in L'ugano am Allerserientage burch ein Cytrablait einer L'obstreitung befannt und riet bei ben hieigen Ida-liemern und ihren Freunden biebe, neue Useliemern und ihren Freunden tiete, neue Me-frargung bervor, die fich auf den Gefichtern bei der L'eftsire beutlich seigte und viele einem Transnansbruch nabebrachte. Der von einem Reichbitaliener rebigierte "Corriere del Tieino" in Lugano weiß feinem betieren Kat, als del die Siedhen der deutschen Bericher unges

Bend bie politifchen Bolgen ber wellitärifchen Rainfreoder betrifft, to leisen fie fielt intulge der icharten Grenzberre nur in großen Linien ihreiteren: Um Grabe mancher teuren Dojimang det das indlamische Bolf unter der Fährung der neuen Regierung einen Familientrichen geichteiten. Aber das Bemustein, das Intilien. burch die Ariegsburder getrieben, obne Rotwendigfeit bieten Brieg an Teurichfand und Oesterreich-Ungurn retidet bat, bleibe im Dersensgrunde gundt und wird

ichen bei Gelegenheit weber aufneigen. Der neue ine interpretation aufneigen. Der neue ine interpretation aufneigen bei frontbauer best eilgenwinen Bertrauens augufichern, boch ist bas ein einerheitiger Alt, ber die freisigen Gedanken über Agsteine Alt, ber die freisigen Gedanken über Agsteine Aufneisigen Gedanken aufneisigen Gedanken auf der Aufneisigen Gedanken auf der Aufneisigen Gedanken aufneisigen Gedanken auf der Aufneisigen Gedanken auch der Aufneisigen Gedanken auch der Aufneisigen Gedanken auch der Aufneisigen Gedanken au borned illerhobe und ihren offenbaren Migerfolg nicht eribtet und ein Bertrauen auf Bejehl nicht erzeugen form. Itelien mit mmmehr bie militärifde hilte Gerhandeten in Ansbernch nehmen und tiebt bedund seine bolitische Stellung im Berbande nicht gerade erhöbt. Juterellant ill, was Welliam Martin, Siebelleur bes theuter "Journal", ichreibt, der durch jede Bartier Rerrelpendententlitigheit wihremb den Reieges die Stimmung in Baris genan kennt: "Italien hat lich feinen Beitreit par But bie bat berablen latien und wird wan ant ber möchen Carrier Routerens über einen Rachlau in feinen Gorberun-gen mit lich reben laffen muffen." Befanntfich bet auch vor einem Jahre bas besteht Mumanten pon beinen Berbundeten einen gleichen Borwurt gu

Die Lude in ber Glasmand

Rotterbam, 2. Nov. "Dailn Maif" berichtet aus bem Canptonartier, bas bei bem Bombarbement, moburch die Eruppen ber Bentralmachte bie Colladt am Ifongo einfeiteten, faft au bichließ -Schlacht am Jinnsp einleiteten, fan audicht innlich ibas und tranenergengende Geichoffe verwendet wurden, die Godwand
blieb bei ber feuchten Rebelatundsphäre auf dem Boben hangen und die Italiener wußten Godmadten auffeben und Declung fuchen. In der Berwirrung bei dem Godwebel batten fie aber nicht bemerft, bak bas Bombarbement nicht gleichmabig auf ber gaugen Groutlinie ftattfand, londern ein gemiffer Abidnitt nicht beicoffen murbe, Durch biefe Lude in ber Gasmand brach ein beutfches Armeefores burd und umfafte bie Berteibiger burch einen Glantenangriff pon ber burch-Robenen Stelle aus.

Amerifanifche Truppen für Stollen

Saag, 2. Der. Das hollandiche Bureau mel-bei ans Rem Porf: Der amerikanische Berteibi-gungsbund beichlot, den Profibenten aufzufordern, eine außerordentiche Sthung des Kongroffes ein-zuberufen, um Deberreich-Ungarn den Arieg zu erfleren und ameritanifde Truppen nach Graften au fenden. Es wird erwartet, bab bie Rriegserflarung an Oefterreig. Ungarn in ben nachften Zagen erfolgt.

herves Meinung

Berlin, 2. Nob. Derve ichreibt in ber Bictoire": Die Deutschen bewiesen und wieber einmal in ber Offenfibe, indem fie bem linten italienifden Affigel einen Golag verfehten, ber fundtbar gewesen ju fein ichrint. (Benfuellide) . , um Banif bei und und unferen Berbunbeten sit erregen. Jeht möchte man gewiffe Strategen fragen, ob fie noch immer an die Unmöglichteit eines Bewegungsfrieges glauben. Bir haben an Beginn bes Rrieges bie Angft por ben Stunben. fennen gelernt, bie bie Italiener jest burchfeben. wir baben ben Schlag andgehalten Much fie werben es tun. Gie baben einen Generalkab. ber feit grei Jahren genug Proben von Scharl-finn und Anliblidigfeit abgelegt hat und Truppen. bie ben unfrigen un Schneib und Tebesberachtung ebenbürtig finb. Mar muffen fie biefelbe Raftbilltigfeit bewahren, wie wir bamuls. Rie find

und unfere italienifchen Stammelbrüber fo tener geweien, wie jest in ber Stunde ibrer Prufung. Die werden wir vergeffen, wie bantbar wir ihnen fein muffen, baft fie 1915 in den Krieg eingetrefind. Best in ber Stunde ihrer Not fragen fich alle Frangofen (Beitjurlide) und reichen Die Bruberhand bem eblen Lande Bictor Emanuele, Garibalbis und b'anmingios.

Hertlings Ernennung

20. E.B. Berlin, 2. Ron (Amilich.) Geine Majeftat ber Raifer und Ronig bat ben Reiche- fangler Dr. Richaelis auf feinen Antran von ben Memtern ale Reichotangler, ale Brufibent bee foniglich prenfifchen Staatominifteriums und ale prenfifcher Minifter ber andmartigen Angelegenbeiten unter Berleibung ber Rette gum Groffreug bes Rinten Ablerordens entbunden und zu feinem Rachtolger in biefen Memtern ben foniglich banerlichen Staatsminifter Dr. Grafen von Gerts ling createst.

Capelle bleibt!

Berlin, 2 Rov. Das Abidiebsgefuch bea Stantsfefreiars v. Capelle bat ber Raifer ab.

Die inmere Lone

Berlin, 3. Roo, Der "Berl. Bofalangeiger" fchreibt: Unfece Mitteilung im geftrigen Abendblatt, bağ bisber an ben Abgeordneten Geheinirat Dr. Griebberg bon ber Ceite bee jebigen neichelamlers noch nicht berangetreten worden ift, möchten mir weiter babin ergangen, bafi auch mit bem sweiten Bigeprüfibenten bes Meichstages Abgeordneten Dove, bisber nach feinerlei Gerbandlungen geführe wurden. Da ber Abgeordnete bon Baner, wie wir berichteten, rbeimatismustrant in Stutegart barnieberliegt, entlättegand bie Möglichkeit, bast mit ihm formell Berbanblungen angefnüpft worben waren. Nao biefen fimplen Beftitellungen ergibt fich, wie porlichtig man ben aus ben Rreifen ber Mehrheitsparfeien fimmmenben Berichte fiber ben Gintritt ber brei Birfamentarier in bie Regierungsfiellen im Meiche und Breugen gegenübersteben muß. Es handelt fich bei ber gamen Frage bisber mur lediglich um Anregungen jener Barteien, benen gegenüber Graf berifing Entgegenfommen. an ben Tag gelegt bat, obne inbessen, wie wir betpuen möchten, eine beftimmte Berpiliche tung zu übernebmen.

Raiferliches hanbichreiben au Dr. Michaelis B. T.B. Berlin, 2. Wob. Ge. Majefult ber Ratter und König bat an ben bisberigen Meifistausler Dr. Michaelis folgenbes Banbidreiben

Neues Balais, 1. Rovember 1917.

Mein lieber Dr. Michaelis! Rudirittogefuche nicht entgieben fonnen und Shrer Bitte, um Enthebung von ben Aemtern ats Meichetangler, als Bruffbent bes Staatonini-fteriums und als Minifter ber auftbartigen Angelegenheiten burch Erfaß vom bentigen Tage entfprochen. Mit ausopferungsvoller Bereitwilligfelt find Sie in ichtverer Beit meinem Rufe gefolgt und haben in ben fiochften Armtern bes Reiches und Staafes bem Baterlande erfprießliche Dienfte gefeiftet. 3ch fann es mir nicht verfagen, Ihnen für Ihre bisherige Trene und unermübliche Arbeit meinen Dant und meine Anextennung auszuspreden AB Beichen meiner Dantbarfeit und Bertfcbagung verleibe ich Ihnen bie Wette zum Geogfrena bes Stoten Ablecorbens. Die Teferation

Indent ich ber hollnung Ausbrud gebe, daßt Sie Ihre bemabete Rraft auch in Bufunft geen in ben Dienft bes Baterlanbes fiellen werben, verbleibe ich Ihr wohlgeneigter Anifer und Ronin. Bithelm L. R.

Angriff auf London

Berlin, 2. Ron. (B. I.B. Amtlid.) Efnes unferer Bombengeichmaber griff in ber Racht vom 11. Oftober jum I. Rovember militariiche Biele in dem Gergen von London und in ben Dafenitabten Gravesend, Chatham, Mamsgate, Margate und Dover froftig und wirkungsvoll mit Bomben an, In London, Chatham und Ramsgate brachen große Brande aus. Andere Bombengefdwaber griffen bie Beliung und Berfranlagen von Düntirden, fomie militärifche Biele binter ber flandrifden Gront an und verurfacten gablreiche Explofionen und Brande. Alle unfere Gluggenas find gurudgefebrt.

Angriffe auf Raiferolautern und Offenburg Raiferstautern, 2. Rov. Am 1. November,

164 Uhr, ericienen, aus wentlicher Richtung tom-mend, fi feindliche Flieger Aber Raiferstan-tern und warfen mehrere Bomben ob, obne Berfonen- und Cachicoben augurichten.

Rarlerube, 2. Nov. Im Laufe des geftri-gen Rachmittags warfen feinbliche Glieger Bomben auf. Clieisburg und Umgebung ab. 3m Difenburg felbe wurden noch bisbertgen Melbungen Menichn nicht berlebt. Der Gachichaben ift nicht neinenswert. Ongegen wurden in Schutzerungen tersmald ? Berfonen getotet und mehrere verlebt.

Das erfciopfte Ruftanb

Rem Bort, 2. Ron. (B. T.B. Amflid.) Melbung Des Renteriden Burcaus. Reren a fit foll bem Beteroburger Bertreter ber Affociateb Prefi erffatt baben, Rubland fei ericopft. Es ici fein Recht, von feinen Berbunbeten gut forbern, daß fie fortan bie Laft bes Krieges trugen,

sbaden.

nger.

STREET, D. L Willegro melto buen tino 10 Uhr.

uipiele. ber 1917, abs Kenal — Per, feine Schron ut: Derr Erfer r - Ler Debe Fran Camenici fine Churme C 1891 Perr Regipte

ater r, abrubs 7.30 m. or Bruhl.

die 72 - Tel. 61 mitel Lichtipifibes . amu. oter Aften.

list frent Breibl. gmerft.

ans Walti mis. Denilon er für Bereine

mädigte und Arbeite e fich an bis ieg bejonadigte

the 1.

Arbeiter und Politik

(B.V.) Angesichts ber fich überfturgenden Er-eigniffe auf dem italientichen Kriegsschauplat und angefiches ber innerpolitifden Birren, Die, wie wir boffen wollen, nun bis jur Bollenbung bes Friedens ihren Abidluft gefunden haben, find anbere wichtige Ereignisse ber letten Wocke von ber Deffentlichkeit übersehen ober gum minbesten boch nicht bollauf gewürdigt worben. In Berlin hat am Sonntag ber Deutide Arbeitere fongreß eine Tagung abgehalten. Auf bie-fem Longreß find neben ben driftlichen Gewertichaften alle jene Arbeitervereine vertreten, bie auf tonfessionellem Boben fteben und bie Treue sur Monarchie auf ihre Fabne geschrieben haben. Es ift gang naturgeman, bag bie Arbeiter an bem Kriege aufs Sochite intereffiert find, Dielleicht noch mehr, ale jeber andere Stand. Wenn wir diefen Rrieg verlieren marben, ober wenn wir einen faulen Frieden ichlieften muffen, bann werben in erfter Linie die Arbeiter, in weiterem Ausmage bie Konfumenten die Leibtragenden fein. Bewiß wird ein unglichtlicher Frieden auf alle Stanbe gurudwirfen, aber es bleibt nun boch einmal bie Tatfabe besteben, bag beispielsweise bie Landwirtschaft über fchechte Zeiten bester hinnegfommt, ale bie gewerdliche und faufman-miche Schicht ber Bevollferung. Auch bie berugfinen reichen Leute werden juch in ichiechten Beiten noch in gang erräglicher Beije fiber Baffer zu halten vermögen. Anbers ber Arbeiter. Er ift von der Konjunfrur obhangig, Die Ronjunttur aber bafiert wieberum auf bem Beltmarfte. guf unferem Beltbanbel. Wenn man nun weiter beruckfichtigt, bag biefes gewaltige Ringen ja nidge weiter ift, als ein Kampf, um bie beften Gutterplage in ber Welt, jo fann man ermeffen, welche Bebeutung ein guter ober ein Schlechter Frieden für die Arbeiterschaft hat.

Es ift eine befannte Tatjache, bag lange Bett binburch die Maffe ber fogialbemofratischen Arbeiter nicht hinter bem Scheibemann. icen Bergiatfrieden fand. Jene nroeiter fagten fich, baft wir nur burch einen Sieg unfece Gelfting in Der Beit gurudgewinnen tonnen. Do maft ben Sieg bagn ausmugen folle, um Gebiete su annerfreren, war treilich umftritten. Aber befrüber bestand mohl Einigkeit, bas unfer wichtigites Kriegeziel, namlich bie Entfaltung unerer wirtschaftlichen und geistigen Krafte über bie gange Erbe bin, nur bann erreicht werben ann, wenn wir im Friedensichluffe als bie Forbernben auftreten berechtigt find. Roch entichiebener als bie fogialbemokratifchen Arbeiter haben fich die chriftlichen Arbeiter auf jenen, Standpuntt gestellt. Rurs vor ber Entideibung bes Reichstages unterfcrieben bie tatholifden Arteitervereine bie Rriegsziele des Unabhängigen Ausschuffes für eine n beutschen Frieden. Auf der Tagung bes Dentiden Arbeiterkongreffes in Berlin bat benn auch ber Generaliefretar der dreiftlichen Gemertichaften, Stegerwald, mit bem Friebensgerebe dugerff wirffam abgerechnet. "Die internationale Friebensbettelet ift und nur als Schwäche ausgelegt worben; ber Rrieg muß mit ber größen Rückfichtslofigfeit fortgeführt werben, bis ber Wille ber Feinde, und zu vernichten, gebrochen wirb" - folche Worte find umso erfreusicher, weil sie von einem Arbeiter por ber berufenen Bertretung ber driftlich-nationalen Arbeiterberbanbe gesprochen wurden, Wir ftanben, fo fichrte ber Bertreter ber driftlichen Gewertschaften weiter aus, bor einem Entweber - ober, "Entweder entidifiegen wir und, für ein weiteres Jahr uns einzuschnänfen, ichlechte Angege und geflichte Semben gu tragen, in Solsschuben ober barfus zu laufen und bleiben bann Sieger, ober wir tun bas nicht und werben bann filtr ein Jahrhundert Englands Officen fein." Auch folde Worte beweifen unsweiselhaft, daß fech die driftliche Arbeiterschaft vollauf besten betouge tit, was Gegenwart und Zufunft von uns berlangen.

Um es noch einmal zu sagen: Mehr als über jeben anderen Stand werden im Friedensbertrage die Würfel über das Schickal der beutschen Arbeitermassen geworfen. In erster Linke tommt es für sie davauf an, genügend und gutbesahlte Arbeit zu bekommen. Das ist aber nur dann möglich, wenn wir die

Belt, die uns durch den Krieg geschlossen werden follte, wirtschaftlich zurückerobern. Ein Wohlergeben ber Arbeiter bedingt sweitens, bag bie Steuerer - bier bor allem bie indireften Steuern - in erträglichen Grensen gehalten werben, Dag bavon feine Rebe fein fann, wenn wir alles beim Alten laffen, wenn jedes Bolf feine Laften tragt, ift felbfiverftanblich, benn gwölf Milligrben neue Stenern tonn man nicht bom Bermogen und vom Rapital bereinholen. 3a hohe Steuern auf ben Beith werben nur gu leicht bie Arbeiter in ihrem wirtschaft-Fichen Lebenonerb treffen. Und brittens muß nach bem Rriege unfere Sogialpolitif meiter geführt werben. Dagu bietet fich mur bann Ausicht, wenn bie Unternehmer bie aften Marfte guruderobern und neue Märfte hinzugewinnen fonnen. Schon biefe furgen himveife bejagen mehr als genug. Wenn ber Augenblid fommt, da unfere Joknde zusammenbrechen, da wir mit ben Friedensberhandlungen beginnen fonnen, bann follten in erfter Linie bie berufenen Bertreter ber Arbeitericaft ein gewichtiges Bort mitiprecen burjen. Belbfiverftanblich nur folche Arbeiter, benen es um bas beutide Bolf gu tun ift, bie nicht bon internationalen 3been und hirngefpinften umnebelt find. Daß bie driftlichen Arbeiter boll und gang bie Aufgaben ber Bufunft erkennen, bat ber Rongreß in Berlin bewiefen.

68 bebeutef eine verbiente Anertennung ber chriftlichen Gewertschaften, wenn beren Guhrer, berr Stegermalb, jest ind berrenbaus berufen wurde. Diefe Tatfache, bie von bochfter Bebeutung ift, wurde ebenfalls viel gu menig beachtet. Wir freuen und, baf biefer Ruf ergangen ift. Dem Breuftifden herrenhaufe liegt an fids ein gefunder Gebanke zugrunde. Alle Stanbe bes Bolfes follen bier vertreten fein, follen bei ihren Befchinffen weber nach unten noch nach oben zu ichauen brauchen. Rach unten und nach oben - beibes ift in gleichem Mage wichtig. Run bat es aber bie Entwidlung mit fich gebracht, baf Abel und befeftigter Wroggrundbefig bas Breufifche herrenbaus beherrichen. Tas war ein ungefunder Buftanb ber hoffentlich bei ber geplanten Reform beseitigt wird. In bas herrenbaus geboren bie berufenen Bettreter aller Stanbe, nicht allein ber Groggrundbefit und die liberalen Oberbürgermeifter, Tie Berufung Stegerwalbs bebeutet ben enigultigen Bruch mit ber Bergangenheit, bebentet bie Unfündigung einer befferen Butunft.

Roch ein anderer Bunich ber Arbeiter wirb in nicht gu ferner Beit in Erfüllung geben. Graf Sertling hat vor ber lebernahme bes Reichefanglerpostens sich auf die Errichtung von Arbeitstammern feftgelegt. Bir tollrben es für einen großen fogialen Fortidritt balten, wenn biefe Arbeitstammern bald famen. Nachbent wir Danbels-, Sanbwerts- und Lanbwirtichaftsfammern gegrundet baben, find Arbeitefammfern ein notwenbiges Blied in ber Rette fogialpolitifcher Organisation. Ein alter Brogrammpuntt ber Sentrumefrattion wurde bamit feine Berwirflichung finben. Bor 27 Jahren fünbigten bie Raiferlichen Erlaffe bereits bie Granbung von Arbeitstammern an. Doch große Schwierigfeiten ftellten fich im Laufe ber Beit ein, es war feine Einigung über bie Form zu erzielen. Deute find alle bieje Schwierigfeiten geschwunden, für bie Arbeitstammern ift ber Weg frei. Gin fehnfücktiger Bunfch unferer werkfätigen Bevölferung geht damit in Erfüllung. Mit ber Gründung von Arbeitsfammern würde ein wichtiger Schritt vorwärts auf bem Bege ber Einglieberung ber Arbeitermaffen in bie Phalang bes Bargernuns geian werben. Gerabe nach bem Kriege wird es fich in erfter Linie barum hanbeln, Arbeitsfreubigfeit und Arbeitsleiftungen ber Maffen gu fteigern. Das fann nur gescheben, wenn man ben berechtigten Bedürfniffen entgegentommt. Die ungebeure Mehrheit ber Arbeiter bat im Kriege ben großen Befahigungonadtveis erbracht. Ihre Einsicht und ihren Billen werben wir in verbeihungsvolle Babnen gu leiten baben, wenn bie Tage bes Friedens beginnen. Richt allein um ber Arbeiter willen, fonbern auch um bes Bargertums, um bes Staates willen.

Batterie - Galopp - marich!

We war vor Basschendale am 20. September 1917 mittags. Die Jinganerie der Rivision dat sich längst entwidelt, die Schübenlinien sind in das Raudwere untergetaucht. Die Ikagdeburgische Batterie butt auf der Landstrage. Ter Daudumann — sie daben noch einen richtigen Haudum und Batterieführer — bebt sich in den Bügedn. Er vergleicht und gehnten Male die zersledderte Kannallee nit Konnach und Karte. Es stimmt, das ist der Weg nach Lassichendale. Marichrichtung: diester Kannaendommer", saat der Beutnant. Die Verten im Katterierund werden unrahig, der Unterotuger mit dem Richtseis reibt sich an dem Gaul des Batterietührers. "Rudig Blut," tagt der und siehe verstande, sieht aus wie eine derschneite Kolonne im Winter. Die dien oftpreudischen Leader siehen mit damptenden Flanken: die Hahrer bedem die Sune, ob tein Eine los A. So einen Marich im sichristen kleiteltrad baden wir lange nicht mehr gemacht, es mus brennen da vorn.

Redris und links in den Biefen brillen deutsche Die Ranomiere, bidt aneinanbergeichmiegt auf ben Brogen, ichreden aut. Leicheverwundete tomm n bes Bege; einer ben anberen ftagenb, jo humpeln sie sursid, die Krankenzettel hängen an den blut-bespripten lehmsbeiten Solieuroden. Bo kommt ihr der "tragt der Hauptmann. — "Bon da vorn," sit die inrmer gleiche vielsgende Antwort. "Bie stellt's vorn?" — "Die Hölle," sagt ein junger Musletier und bumpelt weiter an dem frijch geschnittenen Stod. Wo er an den Ranomieren vorbeitommt, fagt Die Dolle! und zeigt fbemm nach vorn, ale dies das einige Wort feiner Mutterfprache, das wich all den Größlichkeiten in ihm batten geblieben. Die Ranonicre guden die Achieln; arme Tenbels von Infanteriften. Wenn's mir endlich losginge, bas Warten ift fürchterlich. Der hanptmann gellt in die Beite. Remoniere bor die Batterie! Er lägt bas Berb tansein und baumen, um jein eigenes autgeregtes bers su banbigen. Er febreit über bie Lente weg, benn die Worte werben von dem wahnfinnigen Tonnern und Brachen gerriffen. "Ich erwarte, bag feber bein Beites tut. . . Der Englander ift bei Poeltapelle ein toird night fo fdeimin fein. terie mut often aufindren. Ranoniere den erften Schuf beraus wie's Tonnerwetter, eb' wir Senge friegen. —" Die Mannichaft beangt fich bicht um ben Gaul bes Hauptmunns. "Un bie Plerbe!" Blotlich ift's, als ob ber gange Bellenipettatel

Heine kriegte, er beginnt zu wamdeln, wie der berühmte Wald von Tunsinan. Die Schächt dat Ilut. Incmer näher rückt sie der Batterie, seder Kanoniep dat das Gefühl, als wolle sie gerode ihm verschlucken. Schwere Granaten krepieren fünlhundert Schritt' vor ihnem, wie ein Petrickenheid sischt der den Einicklag überschwelsende Mit der Flingdahn über die Köpre weg. Die Mörser in der Wiese benden sweimal wüttend auf. Bein Iweisel, der Engländer dat sein Iweisel witend auf. Kein Iweisel, der Engländer dat seine Feuer vorverlegt, um zum sweitenmal zu führmen. Auf der Landstraße tauchen wei Reiter in voller Karriere gebuckt aus dem Dualen. Sie reiten den Dauptmann zuft über den Dauptm. Derr Dauptmann, ich sühre die Vartentalige vom Kücken und sprudelt eiwas vom Kandiraße. Feidtung, berfumpster Wiese, denken und sprudelt eiwas vom Ander." Des Hauptmanns Scheie gellt, die diem Ostpreuhen schieben sich in die Tame, "Batterie —

Bewegung, erlösende Bewegung! Die gabst der Weit den ersten Anstog, du brausest wie ein neuerSchödungstwind durch die erstarrie Schlacht, eRan trage den Intanteriten, mas ihm das Fürckerlichste bei, er wird tagen: daß er bisthalten muß, daß er den Ropt bindalten muß, daß er warten muß auf seinen Tod. Aber trei dem Tod entgegenrennen, das Gespenst andaden, sich mit den dosen Geistern herumschlagen, das tunkelt wie ein Troppen Glückeligkeit in dem

Dezenkeisel der Schlack.

The Batterie raiselt dahin wie im Traum. Zerträmmerte Farnbänser fliegen vorüber. Badveln die gen sich wie Weidengerten. Kandsvolken schwanken durch zerheite Bangmoidel. Lastkrainvogen schwanken wie große Pisote über die Straße. Leere Munitionstwagen übermen zuräch, die Fahrer veilsten auf die schwanrenden Berde. Ges geht über Tricker, über ausgeristene Blatterkeine, über dingeschnerterie Aelte. Borwärts! Gd ist wie ein Traum. Man sährt durch Cwalm und Feuer, aber man hört niches mehr, man sählt niches wehr. Mam ist wiche Rüller, niche Scholke, man ist ein ausgenber, ibnender Weil, der seinem Jiel untdeicht. Borwärts, vorwärts! Auf der lesten Anhöbe aellt ein da — alt! Tie Teichseln dünnen sich Enderer senern, auf den branzum Aler. ... eben die Mörfer senern, auf den branzum Aler. ... eben blatze eine Grannte davor ... da, derr Dauptmann, wo die Mörfer senern, auf den branzum Aler ... eben klatze eine Grannte davor ... da, ivo seht der Andermal, recht sich im Schet. Lein Arm ... die Paper Papermann, nie der Erffönig im Kebelenalm, recht sich im Schet. Erin Arm ... alle Fabrer sehen bloh den Arm des Hannen Tele Paper Papermann siel in die Dode. "Datterte — Ga — loop!!" Tann legt lich der Dauptmann Beitern über den Beiter Buchöstute und siede mit seinen Reitern über den Beg. Wie 1914, sadt es den alten Kahrern durch

der Ropt. Und die Sposen reifen Bint aus den Weichen der schwerfälligen Oftweichen, die sie und den suppendellergroßen dusen den ungewohnten Tatdes Galopps schagen. Die Batterie gaboppiert. Der braume Acker sprist über die damphenden Gände.

Der braume Ader sprist über die dampsenden Gönde, Der Hauptssamm, auf der Andohe, furingt ab, wirst dem Trompeter die Jägel zu. Die Richtreidunteroffusere springen ihm nach "Gamptrichtung die drei doben Behime!" derält der Damptmann "Damptrichtung dobe Behime!" derält, fingt, jodelt es von Geschalt zu Geschalt. "2500! — Genet! —"Aus den Broden purzeln die Granaden auf den Acker. Die Gespannswerden losgeriffen, los von der Katterie, rand und dem Feuer. Der Damptmann blicht das dan die siederhalt arbeitenden Geschütze, dass das Kanadimeer da dorn, dass auf den Selundenseiger der Alle. Der Damptmann ilt zornig, er frampt auf. Websiedt der erste Schuß?! "Feuern !— Feuern! ——"Ta — aus dem ersten Geschütz zurft ein Wis. Der noch einer. Die Batterie truert.

Silfskreuzer "Seeadler"

Wie aus neueren englischen Beitungen berborgebe, haben die Offiziere eines von den Samon-Infeln Auftralien eingetroffenen Bolbamp'ers nibere Ginelren hillstrengers "Seenbler" berichtet, Lanach war ber "Seenbler" eine 4000 Tommen groß und hatte Leurickland unter ber Maste eines norwegischen Dollidnifted berlaffen. Bei dem Turchbruch burch die enge lifde Blodabe-Linie war ber Dilistreuser bon einem Berfibrer burchinde porben. Alles war jeboch in Orbinung, jelbft bie Schiffsbapiere, und die Englander batten fich fo gut täufden laffen, baß fie umbebente lich mit ben "Norwegern" gufammen Mittag agen. Als ber "Geenbler" ben fubliden Stillen Ogen erreicht batte, wurde bie aus Blanten beitebenbe Dofflinbung iber Bord geworten und Rurd auf Auftralien gefest Radibent ein mit Lebensmitteln und Soblen nam Bonsolutu beitimmtes Fabrieng verfenft morben war, tourbe ber Schnipfan ber friegerifden Tatigleit nach Nordoften verlegt. In einer Lagune ber Gefellichefts-inieln traf ber "Swabler" brei zu Anter liegenbe inneritanische Segler an, die verfentt wurden. Eine laben, die durch die Gennaten Heuer tutg und den Höhrn der wertendert erleuchkete, io daß der "Sei-ahler" es vorzog, aus dieser Gegend zu verschwinden. Turch die gekragen aus dieser Gegend zu verschwinden. bon biefen batte Robra (perfleinerte Roluinfiffe) Turch bie achtmonatige Seefahrt war ber Schiffeboben aufgerorbentlich ftart bewachten und baburd; bie schwindigfrit bedeutend beradgesetz. Desbald entschler sich der Rommandant, Graf Luchner, den Arenzer bei Mopeha Island auf Strand zu legen, um durch Mannichaft und Gefangene den Schiffsrumdt wir Musichefu, Sertang uste, reinigen zu lasten. Tade hatte, wir bekannt, eine Fintwelle das Schift gefalt burd hoch am Strand gesein, wo es in sterallensem berjanf. Toe Wraf wurde gesprengt und in Bond gestedt, worant Grat Endner mit ber bemaifmeien Motorbartaffe in See ging, um ein anberes Schift ansubringen und in einen Dilistreuger umzuvonnete Ihr Schiffel ift befannt. Inzvischen war der iran golische Schoner "Lutece" bei Mobeha angehommen und von den dort gurädgebliebenen Manuschapten beses morben. Achnlich ber "Aneiba" bat nun auch bice Aeine Gegier feine Reife mit unbefanntem Biel m getreten, um io Gott will, bie "Serabler"-Mann ichaften in Sicherheit zu beingen. Die Bericher b amerifanischen Boltbampter-Offiziere fichen fich Rudjagen bes Rapitan Gunth, ber von Mopeha in einem offenen Boot 1200 Seemeilen weit n Bago-Bago aur ben Sampa-Infeln gejegett war. Glerangenen follen auf bem "Gerabier" febr gut beba belt und ernährt worden tein. Gur alle Arbeiten, sie verrichteten, wurden sie mit bentichem Gelbe sahtt. Inswischen find nach der "Timed" von 16 ober bie Beighungen ber verfenften amerifanti Segler famtlich geborgen worben. Bit auch ber Rreib "Secabler" vom Stillen Osean verichwunden, jo bie deutiche Magge nicht. Munge Manner bilten auf dem oben genammten franzölischen Segler, und in führe Kreuglahrt wird weiter die seindliche Handel-ickstahrt im jewen Beeiten bennrubigen. Milidagi

Englande Matrojennot

Seitdem die ehebem triedische dandetsschiftahrt is tolge des uneingricheänften U-Good-Arreges ein den unlicheres, lebensgetährliches Gewerbe geworden Ubat England die größten Schwierigfriten, sür die Komannung seiner Sandelöschere gemigend beute einwitellen. Mit besonderer Borliede such man aluthoe und arrifonische Fandege oder auch Arntrale auf gestältlichken Fadeten zu schieden, da englische Aratosianischt gern ihre Dant zu Marke tropen mollen. Werzählung eines englischen Seemannis von dem Arzische torpedierten Dampter "Weitrevann" weiner neutralen Zeitung gibt ein bezeichnendes Wild verdere neutralen Zeitung gibt ein bezeichnendes Wild verdere neutralen zeiner Mattrojemot in England. Sein Schift derpodient geschieden der Klatrojemot in England. Sein Schift derpodiert nurde. Die geschlicht der Klatrojemot in England, wir einer Hantralen gestältigt verpodiert nurde. Die des England, die auf 28 klann, darunter neum Andere ein Kornoger und ein Time, dernach ein Kornoger und ein Time, dernach trieb wie Stunden auf der See bernen. Ein anderer Tumpte der "Didelgo" aus Dutil, der mit Mamitien auf des

Die ihren Batern gurnen

Rinnm's, wie du willst! Ich habe überhandt eicht die Absieht gehabt, die meine längst kundgegedenen Meinungen zu wiederholen, geschweige denn, dich zu Testamationen darüber zu veransassen, Inden zu beiden wur mürdig machen, indem ich die einen Blad unter meinen Mitarbeitern einrämme und dir mein neuestes Erojett mitteile. — Ich gründe eine Bant."

feine Schwierigseiten machen wird. Du genießest ja das allgemeine Bertrauen." Der Konful faßte den Sohn fest ind Auge und strich lich vom Salfe berauf den kann noch

angegranien Spisbart.

Es foll sich bewahrheiten. Ich will mich von den Areditinstituten emangivieren, mit denen ich dieder gearbeitet habe. Die neue Bant wird die Zuschäffe herbeischaffen, die zur debung der Schied in der Kette meiner Unternehmungen und erforderlich find."

Sch bachte immer, du hättest gentigend eigepes Kapital ..."

Wine halbe Milliarbe?"

.3a, mein Sohn. es ilt nicht viel weniger, was in den Eingen fiecht und noch investiert werden muß, um alles im richtigen Gang zu erhalten. Wie ich merke, beginnst du zu begreifen, was es heißt, hier Machebeber und Lenker zu sein."

"Ind wie wenig ich mich dazu eignen wiftede."
"Das sindet sich. Du wirst an meiner Sand Schritt für Schritt deinen Gesicheskreis erweitern. Die selbsändige Afrion kannst du dir dann meinenwegen dis zu meinem Tode verschieden. Ju deiner vorläufigen Aufgabe gehört nichts als Berkand und allensasse noch die Kenntnisse, die du dir eben auf der Handelshochschule aneignen soffik."

"Und wenn ich ba — burchfalle?" warf Julian ein, an Freund Gröbner benkend, her den Sport ber vergeblichen Examina getrieben hatte. Der Konful lächelte mit ühlischer Wilbe. "In

biesem Falle würde ich durch Reduktionen an beinem Monatögelde und ähnliche Maßtegeln ein Strafrecht ausüben — zur Stärkung beines Ehrgeises. Mittlerweile wirk du dich mit der Einsicht in die Geschäfte überzeugen, daß die Läfsigkeit oder gar Widersbenktigkeit auch soult in jeglicher Hinlicht nur zum Schaben gereichen könnte. Wenn du schon zum Kausberrn feine Weigung daßt, so wirst du es noch härter empfinden, Subalterndienste keisten zu mitten."

Bur lleberraidung des verstummten Sorers ichlug der Konful nun einen ganz freundlichen Ton an, als habe feine Trohung ichon den Iwed erreicht.

"Bas beine sonstigen — Reigungen anbelangt, so könnten wir vielleicht auch barüber mal ein intimered Wort reben."

"Bie — meinst du — das?"
"Ich din gestern — nicht zum erstenmal —
bent Grasen Leininghaus benegnet, dabei aber
zum ernstenmal der Ehre einer Ansprache gewürdigt worden — Ah, du 'errötest schon!"

Julian lauschte entsetzt. Worauf sollte das hinaus? Tieser Tage war er allein dei Emerenz gewesen und deim Berlassen des Hauses gegen den außer der Beit beimsehrenden Dosmarichall angerannt. Der batte ihn in der Unisorm nicht gleich ersannt, wie es geschienen, und Julian hatte sich und ihm seine Beit zu Erklärungen gelassen, hatte nur salutiert und war eiligst ver-

"Ter Herr Graf will es unbassend sinden. daß du seiner Tocker hinter seinem Miden Besuche machst und mutet mir zu, es dir zu verbieten."

"Und bu?" fragte Inlian mit verhaltenem liem. "Ich benke nicht daran. Das find beine Privat-

"Ich benke nicht daran. Tas find beine Privatangelegenheiten, in die ich mich so wenig als möglich einmischen will. Es hat mich nur interessiert, zu vernehmen, daß du mit den Leininghaus schon seit deinen Kindesjahren in Berbindung stehst. War die selige Hosmarschallin nicht eine von Kattow?"

Jusian nicke. Es war ihm peinlich, in welchem Zusammenhange Papa ba au die beiben Hofrepolisentanten bei seiner Hochzeit erinnerte.

"Wie alt ist bas Töchterchen bes Grafen?" Siebzehn?" "Und hilbsch?"

Jusian wurde bis hinter die Obren rot unter bem Lächeln bes Baters, ber von seinem ursprünglichen Thema so weit abgesommen war. "Eine sanste Blondine, vielleicht wie ihre

Mutter?"

"Ja, aber ich tweiß nicht, warum bu ...
Es könnte mir alkerdings nur lieb sein, wenn
ich dich für das liebe Mädchen zu interesseren
vermöchte. — Ihrer prekaren Lage wegen, mein'
ich", sautete ein hastiger Zusah. "Sie ist umso
mehr du bedauern, als sie mit diesem bornierten
Bater übler dran ist, als eine vollkommene
Baise."

"Der Mann raucht vor Dankel. Lebt in bauveren Berhältnissen und sieht es als seine Pilickt an, zwischen der hochgeborenen Tochter und den Männern vom Kommers die unübersteigliche Schranke zu ziehen. Als ob sich das Bettelprinzelchen nicht alle sehn Fingerlein ableden müßte, wenn ich sie als Schwiegeriochter annehmen wolfte!"

Julian fühlte fich wie geprügelt. Immer biefe Bouveranisät bes Baters in jeder Bestimmung fiber die Jufunft seines Sohnes. Er hielt mubfam an fich. "Ich möchte dich bitten, wenigstens Emerens

von beinem Spott auszunehmen."
"Emerentia beißt fie allo? Der Rame ber verewigten Königin."

"Sie war ihre Batin." Richard Ewald sab nachbenklich auf seine Pingerspipen nieder. Es konnten ihm allerlei Zusammenhänge durch den Kopf gehen.

"Ber weiß", begann er bann langfam. "Ein bauerndes Bünduis aus einer alten Jugendfreundkhaft — da hat man einander doch beijer kennen gelernt — da gibt es kaum eine Serkellung — es wirkt schon die Racht der Gewohnheit mit — kurzum, das Lottospiel der Ebe wird da entschieden weniger riskant. Und daß dieser geblähte Graf-Papa so gar nicht daran deutt, sich in dir den reichen Schwiegersohn zu angeln, wäre es auch eine Garantie, wie sie anderswon nicht so leicht du haben wäre. ""

Julian konnte sich nicht fassen vor Staumen War es dem Bater ernst mit solcher "Mündlesprechung" seines Einzigen? Und sollte er übfagen, daß leider Freund Sugo der Begündlicher Komtesse sein Treund Sugo der Begündlicher Komtesse sein ber Aucht, dahurch nun wit lich Svott beraugusvordern, beivog den jungs Kitter Toggendurg zum Schweigen Es wäre an Berrat gewesen, die delikaten Besiehungen ins soll Licht zu seben, und außerdem war es sür Emeren vortreilhafter, Konsul Kwald, der diel für finn konnte, in seinem Glauben zu belassen. Lag ja auch etwas darin, was einem Träume schmeichelte.

"Nebrigens siegt in dem Abelsbünkel des de marschalls etwas Impolantes," tauchte Groaus seinem Sinnen empor "Tie höhere Sphi-— das macht Eindruck deim Publikum. Is Graf gewinnt da an Bedeutung — gerade in seiner Beschränstheit — ich meine, die zweisell-Undeltechlichseit, die darin zum Anddruck komm Das gedört zu den idaesen Witzern. Wertvolle als eine Mitgist. Ich dade wirklich Luft, mie etwas eingehender mit ihm zu deschäftigen. "In meinem Namen als Freiwerder

Ani welche Art willin du das —

nlleberlaß das mir! Ich glande zu wise wie dieser Geist zu bannen wäre. Deine Derzen affare bleibt für eine Weise ganz aus dem Ir — Sagtest du nicht, du sädest es gerne, wenn in finanzieller Beziehung etwas für die Leina hans täte?"

... Das würde ich die von Serzen danfen.

- nicht wahr, das ist die doch flar, das bie Seute keine merkbaren Wehltaten erweit

"Ratürlich. Man wird einen ganz besonde Weg dazu einschlagen müssen," Forti. folgt

Das fleinfte Opter, das füre Balte fand gefordert wirb, ift Sparfamteit Bupterberbraud. Mer meigert biele Opter?

Eperts U.Doo Gegt and et Eupig Englar Slexin." immer filmbig ben Ro mebcer Imer fal be Hato: beionbe In here murbe. Parl &

Inifen 1

Athen @

The bi-

4 ED

Mahru

ROCK DCSL

point of t

divicu

23 c

· Ale TR fit seer bo gettinbi montro perbole Ebmob! mar er Baben. dix bent beme burn mdst. en pleifchen Mebrhei Matidoen als ein l zz, aber er noch sorer be Tom: mig für mb Bor

m. De

seat, b

one "H

im mife

Soul hir

eitigen !

titte 290 animen all feim iden ber Minnie espirete preite ? spermale als er fr emanth r staben ml ber Sorle un oriter g the board elinb(id)

Theat

Derr S

femate 1

Berbi s

of piele

of piele

of piele

of piele

of the field

of the fi

Finities and a second of the s

it it. biche i ticire. Schür

Red deed ben bid fie m enben Wäufe ab, mirtt bent e bret boben tricktung bobe Die Gelpanne balb aut bie t bas Mauch ort out. Me in Alik De

r 1917

ler"

en hertvorgebe, uniered tapes Lancily liver roll unb butte vegtident balls ser bon einen jeboch in Orbi fie umbebent-mas ayen. All Openie erreicht de Decisiobana Tatigleit nach c Gelellidants Anter lichente murben. Giner totuladijir) go u verlitzwinden. er Schinsboden aburch die Ges en Rrender de gen, um buich differemthy eve laiben Tabei

in Korallensun und in Bean beres Estati mak mar ber toms da angelyminen nufdjatten befey men and bies ecobier" - Many die Berichte b itaben judi on eilen meit n regelf more. idicar Gelbe es bom 16. a amerifamild and ber Fren dinner hiljten Segler, und ihr nblidte Landels bigen. Glüdsuf

ibeblichiltehrt 🗷 trieges ein blita iten, für bir E end Cente cirro Rentrale auf mplifde Ratula igen wollen. bon bent fürglich formber 26th 191 Schilt behand fie in Archangel in Archanges er menn treater land, trieb vi anberer Damper n bor Staining der "Minde

b follte et il ber Beglinftis buirds min mer og den jungs n. Es ware and esichungen 30 n" ba ins bea ed filt Emeter er biel für pu belaffen. einem Traums

sountel bes D toughte Con e böbere Stb Bublifun. - gerabe e, bie sweifelle Musbrud form tern. Wertpole rflich Luft, mit beschäftigen. Breiwerber W roden.

r beibe zu jur it beguitern b t su verschaffe fonte au milio Deine Berge and bent Car gerne, went fite bie Leine

gen banten. d flor, but blitaten emelle

gang bejonber Sorif. folga

a fürs Balet beite beite Inderion tann. — Die Anführeng unter beren verigert biete auf in ber Balliche beren beiter biete auf beiten tann. — Die Anführeng unter beren verigert biete und einvondtret.

etiege nach Kuftland wer, hunde gleichells toepediert. In die Kettungsboote teils ied, teils serfidet waren, ertrauffen gwei Reger; 21 Mann toutden durch die Probleion getätet. Der Weit der Befahme, independent 18 Mann, tried in einem einigen Boete pa Standen auf See, mit iner einer Talfe Koffer als Labrumg in den ledden 24 Standen. Gehöftiche Spenen Joielden sich in dem Roote ab, da in ihm noch füng ide Araber lagen, die niemand fiber kord werden nochte. Geliche dienkans nicht feltenen Boeden unterfes Sagen, welche Ochabren unglands Schiftspetonal, des aus aller Derven Ländern gehandsmenererional, bes aus aller Derren Länbern unjammenge-

perional, der ein aller herren Landern gegannbenge-niefelt ift, täglich at bestehen gezimmgen ist, und wie ichnierig es für England jest ist, es mit seinen Ber-geben an Schiffsbeingungen zu ersehen. Bier Dampser versenft Berlin, 2. Nov. (28. T.-23. Amtlich) Im sperrgebiet um England wurden durch unsere HiBloote wiederum vier Dampfer unb amei Segler verfentt, barunter ein Dampfer, ber aus einem großen, gesicherten Geleitzug berandge-ichoffen murbe, fowle die beiden englischen Segler "Cupiga", mit 1250 Zonnen Rall und Rreide von England nach Cavannah, und "Zom Roper".

Raifer Rarl Ronig von Bolen Danden, 2. Rob. Die "Randener Reneften Corfr." melben: Geit einigen Tagen treten in immer bestimmterer Gorm Gerüchte auf, Die anfinbigen, baf filr ben 4. Robember (bas ift für ben Ramenstag Raifer Laris) bie Berlautbarung mehterer Entichlieftungen bon bochfter politiider Bichtigleit gu erwarten ift. Diefe Entdiliefungen follen fich auf bas fünftige Schidfal bes Ronigreiche Bolen und bie fit bbesondere Bodnien und die Gerzegowing und das pan Cefterreich-Ungarn befehte Gebiet bes felberen Konigreiche Gerbien in Betracht fommen murbe. Go handeft fich barum, daß fich Ruifer farl sum König bon Bolen verfünden affen und gleichseitig als herricher ber zu einer gewiffen Gefbftanbigfeit ausgebauten fübflamie ichen Staaten ausgerufen werben foll.

Kleine politische Rachrichten

Randen, 30. Dit. Brof. Friedrich &brgefündigt. Es war zu erwarten, baß fich bie Deusuftrationen für und pegen den Dozenten wie-berhofen würden. Das ist denn auch geschehen. Stwohl der Hörfaal über 300 Gibpläbe ausweilt, mar er vor Beginn ber Borlefung gum Erbruden will, die Damen fchienen bas liebergewicht gu feben. Ale Gorfter ben Gaal betrat, begrufte ibn ein beutenber Orfan von Beifalfe- und Diffallenstundgebungen, von Toben und Stampfen und mit enbemvollenden "Raus"- und "Schweigen"fulen, grelle Bfiffe auf mitgebrachten Trillerneischen bilbeten bie Begleitung, mabrend bie Mebrheit ber Buborerichaft ben Beiner mit Danbeflatichen und Trampeln willtommen biegen, Wehr ds ein halbbunenbmal feste Forfter jum Sprachen in aber er tonnte nicht burchbringen. Erft ale r noch gebn Minuten bes Schlachtenlarms bie drer barpuf bimpies, bağ fie als fünftige Führer er Tommenden Generation bie große Berantmorung für die Folgen trügen, verließ bie Opposition etma 80 bis 100 Ropfe boch - ben borfaal, nd Forfter founte eine balbe Stunbe lang ibreen Dann tam die Opposition wieder in ben Saal, bie leibenfchaftlichften Apostrophierungen ale "Rend", "Echtveigen", "Geben Sie in bie Echveis", "Landesverrater", "Godberrater" prallen aufeinanber, bis bie Forstergegner aus bem soal hinomogebrängt waren, mobel es gu beibereitigen hauereien tam. Foriter aber padte, obne eine Borlefung gu bollenben, leine Baptere gummen und verließ unfer bem brobnenben Bei-All feiner Anhanger bie Rebnerfilhne: Draugen iber bauerten woch lange bie Wortgelechte-gwiden ber freitbaren Jugend an, "Bansbuben", Blimmel", "Gans", "Dummer Junge" burch-kwirrten bie Luft, und bas Ende bifdeten ein wiles Dugend von Forderungen. — Die gestrige weite Abendvorleiung von Brof. Förster war dermals ber Schauplat larmenber Rundgebungen. Es waren etwa 500 Sorer. Förfter meinte, all er fich einigermaßen Gebor verfchafft batte, mand niederjuschreien, sei weber deut ich noch tabem ifch. Sierauf entfernte fich ber großere mil ber Doposition, um jeboch bor Sching ber belefung wieber in ben Saal gu bringen, um efter gewaltiam am Beiterreben gu verbindern. ne wurden aber durch die in großer Webrbeit flinbliche Anhängerschaft Forfters gum Saal bin-Beebrangt, twobei es ju Reilereien mit verfchiemen nachfolgenben Forberungen fam.

Theater, Kunst, Wissenschaft

Derr Dermann Bablomter, ber auch bei im!

innte und gefeierte Berliner Rammerlanger, er-weie fein bicomaliges Gafffpiel als "Rhabames"

tierbe's Alba. Bir haben feben gelegentlich trilberer stilbiele beimt, das derr Jablouder fein Stender ab daber für das große Budlichur vielleicht eine mittlichung in gewisten Sinne ift. Aber daber wied

Der Die geofer Gefangstunft bes Munitlere vergeffen.

ann ftrablenbe Babe, feine porbibbliche Stummbeband.

Tellamation, Jind eben fünftlerifde Bornige,

wie überleben werben blirtten. Den Ababame) fat et

such noch burch eine wohlburchbachte und bem

Minfilerischer Ginbrud von wirflicher Gedie für

det. Englerst als "Aiba" und Fel. Dass "Aiba" und Fel. Dass "Amnerie", toten, wie immer, guts Leistungen. Ripula, der den König sehr jeden beng hat seigenseinten Worte noch immer nicht bederzigt nicht den Bater der gewordienen Lochter andauernd nicht den Bater der gewordienen Lochter andauernd

Mingling". Gigeme Auffaffung ift ja was feler

Bumöglichfeiten besthalten und vor allem fibr fich

Pfünftler baburd beinen eigenen verbienten Eriolg.

iffallisch muß man immer wieber auf die mand-imerirägliche Berichtepung ber Tempis himperien,

ben Gefamteinbeud burcheber fier und oft burch

ber Langemeile bervorrnit, abgesehen bauen, ball

Sangern oftmale ibre Arbeit bis jur Unmöglich-

uwites Gaftipiel fang Berr Jablowfer Con Jole" in Carmen. In biefer Rolle machen die Widngel, die bem Rünftler anbatten, vielleicht

wehr bemertbar, weil man ben Ton Joje von

Geiten rein angerlich betrachet, anders gent in Aber vom fünferrichen Standpunft war
diese Rolle eine practivolle Leiftung. Ken beiert
n Keinere Rollen mit den Derren Schügenfignate und Dfter, von denen beionders
Schüpendort bewies, daß ein wirflicher Künfter

Pleneral wird.

trageredetertigten entbebenben Bangen, bas Ge-

Bodenichen.

Barichan. Bie "Gazeta Boranna" mitteilt. bat bas Juftigbepartement allen Gerichtsbeborben mitgeteilt, bag fie fich im amtlichen Bertebr ber polnifchen Sprache bebienen burfen.

Aus aller Welt

Muins, 2. Rob. Weitern Mittag 12 Ilbr bat ber Gouverneur Generalleutnant Baufd bie frabe Runbe bes Sieges über die Italiener am Tagliamento, bom Balfon bes Gouvernementsgebanbes verfündet. Mit großem Jubel nahm die gablreiche Menichenmenge bie Runbe auf und frimmte freudig in das Doch auf die Armee und den Kaifer ein. bas ber Couverneur ausbrachte. Alsbalb ericbien eine Mujiffapelle, bie patriotifche Lieber frielte,

bie bom Bubliftem fraitig mitgefungen wurden. Maing, 2. Rov. Die Laftbung ber Leichen bon gwei jungen Mabden unter ber Drebbrude am alten Binterbafen bat ihre Mufffarung ge-funben. Es maren Schweftern aus Durmftobt im Alter bon 17 und 18 Babren, Die am Samstag nach einem Meinen Imist mit ihrer Mutter — ber Bater steht im Belb — die elterliche Wohnung verlassen batten. Wie sestgestellt wurde, fubren bie Madden nach Bingerbrud, Frankarr a. IR. und Mains, von wo fle guieht moch eine Rarte an eine in ber gleichen Babril mit ihnen arbei-

tenbe Freundin fanbten.

Beng, 30, Oft. 3n einem Brogen gegen ben Benger Univerfitateprofeffor und Direfter ber Univerfitate-Frauenfilmit Dr. Dag Benfel jeegen argelicher Mibariffe, brachte ber Bertauf ber Beweisoufnahme eine Fille wichtiger Momente, Gebeimrat Brof. Tr. Binnvanger (Jena) fam gu bem Ergebnis, baß fich bie von Brof. Er Beufel vorgenommenen vorzeitigen Entbinbungen nicht rechtfertigen lieften, ba bie Inbifationen völlig ungureichenb geweien waren, Erof. Roffe erflatte, bag ihm ein Fall gu Obren gefommen fei, in bem Prof. Bentel einer Frau jer Operation geraten babe, bie fpater in Stoch-tum verfallen fet. Die Frau fet bann nach Berlin ju Gebeiment Bumm gefahren, ber erflatt habe, Broj. Bentel folle fich begraben laffen. Brof. Leger auferte fich eingebend über fogenannte Grengüberichreitungen Brof Denfels in Fallen, in benen er als Gonafologe in leichtfestiger Weise dirurgifche Operationen vorgenommen babe. Zwei berartige Balle feien toblich ver-laufen. Brof. Turd, ber als Unntom an bee Universität tätig mar, befundete, eine baufung von Bauchfellentgunbungen beobachtet gu baben, bie ausschliehlich bie Folge ber operativen Gingriffe ber Frauenffinit waren. Broj. Bulje brachte einen Gall gur Sprache, bei bem eine Batientin borgeitig operiert wurde, im einem Laien, einem lippischen Bringen bas Buichauen au ermöglichen. Diefer Batientin, Die eben erft gefrabftieft batte, fet, um die Operation ju er-möglichen, ber Magen ausgepumpt worben; eine halbe Stunde nach ber Operarion fei fie gestorben Dad Urreil lautet wegen Sabrlaffigfeit bei Musabung ber Beilbinbe auf - Strafverlegung.

Dredben. (Das nennt man ein Gefchaft.) Der Ratifeller ju Dresben but im letten Jahre 200 000 Mart Ueberschuß gehabt, fiatt ber vorge-sebenen 70 000 Mart, und berjenige in Leifzig 100 000 Mart flatt 60 000. Das ist auch wieder ein Fingerzeig, wo noch biele Kriegofteuern erhoben werben tonnen, ohne ben Mittelfbanb gu be-

Aus der Provinz

Sauerfraut und Gemeinefleifch

Webmiltig erinnern wir und gur jepigen Beit un bas Squerfrant-Gimmachen und bergleichen bie beutige Beit mit ber früheren, wo fast in jeber lanblichen und Meinftabrijchen Familie Sausichlachtungen ftattfanben und Schweinefleifch in ben Mehgerlaben in bulle und Bille verfauft wurden. Sauerfraut mit Schweinefleifc, in Form von Rippchen, Brattourft, Dafpel uftv. war für viele eine wahre Ledevei und unbentbar war es, Souerfrant obne Echweineffelich ju effen. Aber auch fest in ber Rriegszeit, bleibt Sauerfrant unfer Nationalgericht und noch größere Mengen Weißtobl werben zu Sauerfraut als wie in Friebenözeiten eingemacht, wenn gleich bas ledere Schweinefleifch (frifch ober gefalgen) biergu fehit.

Es wird mabrend bes Winters his tief in bas

Grubiabr binein mit allen möglichen Bartoffel-

in einem eigenen Konjert batten fich bie Berren Benjel und Feinhals bem Wiesbabener Bublifum vergeitellt. Derr Denjel, ber alle Liebling, itarmijd, begrüßt, erntete für eine Antwohl ichbner Lieber und ellagnericher Corrnflute febhanen Beitall, ber nach Giegmunde Luckeslied aus ber Walture teinen Sobie punft erreichte. Berr Feinhals, ber prachtvolle Wündener Sanger, seigte teine große Rünftlerichart in Böbe-ichen Ballaben. Liebern von Strauf; und als ielbitver-nandlichen Abschlaß mit Wotans Abschied. Mis Begleiber inngierte herr Direfter Cortofebis and Rariorube, welcher mit beionbers anidmiegender und bods treier Begleitung, fich würdig neben bie beiben Sanger ftellte. Tus jehr jahlreiche Bublifann bewes feine Frende und Bufriedenheit über bie Gille bes Gebotenen und bor allem über bas wirfliche Gebiegene ber Bortragenben burd lebbatteften Beiball, ber von beiben kelnittern Bugeben ermonng, die auch bereitmelligst gewährt wurden. Tof besonders Berr Den bei Bon bei Tamen lebhatt gefeiert wurde, berflicht lich beinabe von felbst. G-t.

Runftuprigen. Runkustigen

Nal. Theater. (Sockenfrielelan pom 4 bis 11. Movember.) Somming (Mb. M): "Tannhäuser". Mut. 6.30 libt. Montag (Mb. M): "The Journalisten". Mut. 7 libt. Tainhèna (Mb. M): "Doymanns Arschlungen" Mut. 70.30 libt. Writtwoch Mb. T): Du Blebermanns". Mut. 6.30 libt. Tounerstag (Sci. M): Du Blebermanns". Mut. 6.30 libt. Tounerstag (Sci. M): "Der tie-bente Tag". Mut. 7 libr. Breitag (Mb. G): "Bradzmente". Mut. 7 libr. Somming (Mb. G): "Dus Treimadorthus". Mut. 7 libr. Somming (Mb. K): "Tie Realthre". Mut. 6.30 libr.

Nettibe mathemater. (Spirinform pom. 4 bis 2011 be mathemathemathemater.

Resiben stheater (Spielplan von 4 bis
10. November.) Sonntag: Monerkämden Mai 3 ühr
nachn.; abends: "Liebe". Montag: "Arr ieliat
Raldmin". (Dalbe Breife!) Tionstag: "Annaciellendammerung". Mittvock: "Die beiden Serdunde". Jentag: "Are behere Odier". Samsing: Jar deier von
Schillers Gebuntstag: "Turandoc".
Mainzer Stabitbeater. (Spielplan von
5 die 11. November.) Montag: "Ter Konsidninfer".
Tionstag: "Tab eine Kund ein Ricklein fird".
Klistwock: Sonnedomis-Romert. Tonnerstag: "Deeide"
Heinzel: Daiemanns Ideter". Ant. 7.30 libr. Sonntag: "Tas Dreimsberldmis". Ant. 7.30 libr. Sonntag: nachn.: Undering Tibr.)
Schillers Gehartstag: "Turandoc". (The Schillers Gehartstag: "Turandoc". (The Schillers Gehartstag: "Turandoc". (The Mitter)

gerichten beribeift werben. Befanntlich nennen und bie Frangofen bie "Camerfranteffer"; fie milffen aber auch Wefchmad an bem beutichen Rationolgericht gefunden haben, benn bor bem striege haben fie bereits große Mengen von und bezogen. Es barf angenoummen werben, bag guerft in Webirgsgegenben, auf bem flachen Banb bie Bewohner ben Beiftobl für bie Binterszeit fonervierten und gwar mittels Andvendung fon Sals. Benn biefe Anwendung auffam, läßt fich schwer seftstellen. Zuerft werben wohl bie Weißtobl-topfe mit bem Meiser, sein gerschnitten worden fein, fpater als fich ber Bebari fteigerte, murben bie Ropfe auf einer Schneibebant abnilich einer Strobbaffelbent, mit Guft- und Sandbetrieb, und noch fpater, wie auch jest noch mit einem Debel fein gerichnitten. Bu Ginmachgefähren eignen fich am beiten Steintopfe filr Meinere Sansbafrungen und filr große Golaftunber ober greignete Saffer, auch gebrauchte Beinfaffer — emaiffierte Beichiere follte man nicht hierzu verwenden. Sollegefäße find vor dem Gebrauch gründlich zu reinigen, gunachft burch Auswolchen mit faltem Boiler, bamit alle Pilge und Schimmellvoren entfern: fverhen, bann erft folgt eine Canberung mit beigem Waffer unter Jufah bon Coba. Bevor ber Bebulter mit gefchnittenem Rraut eingefüllt wird, freut man auf ben Boben etwas Sals und ebenfo auf bie einzelne Logerung Galg, aber nicht mebr, ale fich auf 20 Rilogramm Beiftfraut Rilogramm Sals verteift. Gleich beim Unfang ber Lagerung muß bas Kraut febr fest gufammengebriidt werben, bamit man balb Britbe erbalt. 3ft einugl Brithe porhanden, fo vollsieb: fich bas Einninchen rafd. Schlieflich muß bir Brube über bem Mraut fieben. Die Oberfläche bes ftrautes wird bann mit einem reinen weißen leinenen Duch bebedt, mit einem Solibedel ber gut pafit, berfeben und emf benfelben ein fo fchwerer Stein gelegt, ber bie Brube bis über ben Dedel fteigen Bur Beichleunigung und bolifommenen Durchführung ber Garung ift eine gleichmäßige Barme bon 18 Grab Cellius norwendig. pur Haltbarmachung bes Krautes verwendete Eafs entriebt bem Rraut ben Waffer- und Budergehalt und bilbet fich Mildfaure, bie bas erhaltenbe Element biefes Gemilfes ift. Alle 8 Tage ift bas aufgelegte Tud, ber bolgbedel unb ber Muflegeftein fauber abgumafchen. Um ben Boblgeichwarf bes Sauerfrautes zu erhöhen, wird von manden Dill, Kümmel, Weinbeeren, Wachbolbarbeeren, fleine Aepfel ufm. mit eingeschichtet. 2.

Schierftein, 2. Rob. Das in biciem Sonn mer aufgetauchte Brojeft ber Gubbentichen Gifenbahn-Gefellichaft einer Gleisanlage mit Rebenanschilbsten und ber Berbindung mit bem ftabtischen Sasengleis burch ben Taftven, über bie Biebrieber- und die Jahnstraße führend, dem bie Gemeinbevertretung in ber Sigung vom 23, Juli bie Genebmigung verfagt bat, hat man nunmehr entgultig fallen failen. Dabegen find wie bie, "Schierft. 3tg." gu mesben weiß, an-bere, unferen Ort angebenbe, weifgreisenbe Biane in Borbereitung, bie in furger Beit anogeführt werben follen, worfiber aber nabered noch nicht mitgeieilt werben faun,

Rubesbeim, 3. Rob In unferer Bemer-fung ftellte fich bas Ergebnis ber Beinernte auf burchichnittlich Zweibrittel-Ertrag. In ber wate ftellt man ben 1917er bem 1893er gleich Gur bie Ohm (200 Liter) Traubenmaisch wurden 510 bis 800 Mark erlöft. In einem Rall marbe ein größeres Bachetum zu angeblich 6500 Mart bas. Stud verfauft. Beffere Sachen erzielen Gebote pon 1000 Mart für bie Dimr.

Bangeni diwalbach, 3. Nov. (Extragua gum Luther-Festspiels) Wir lefen im "Warbote": Aus Anlas bes am Sonntag, ben 4. November, in Langenichvalbach ftatt indenden Acformationsfpieles wird ber Bug Limburg-Bollbaus (Lim-burg ab 12.28) in feinem Berttageplane bis Langenichwelbach burchgeführt. Langenichwelbach an 1.52. Der Bug wird an biefem Tage in Laufenfelben und nach Bebari in Breithard und Abolfeed anholten.

Muringen, & Rob. Seute fefern Sie Ebeleute Bhilipp Bogt bas Beit ber golbenen Sochreit. g. Bremthal, 1. Nov. Derr Schweineband-ler Abam 3of. Ernft wurde jum Burgermeifter unferer Bemeinbe neu gewählt.

II. Dochheim, 1. Rov. (Martt Benu ber Bobember ins Band gezogen und ber Binter nicht mehr weit ift, bann nabt auch ber weit befannte und gern besuchte "Dochbeimer Marfri. Rach ber alten Marftregel findet er ftott ben erlien Montag nach bem Gefte Allerfeelen, alfo in biefem Jahre am 5. und 0. Movember. Wenn bie übrigen Meifen und Marfre im unferer Beit ibre Bebeutung mehr ober weniger eingebutt baben, fo ift biefes bei bem Dochbeimer Marft nicht ber Rall. Er bat feine Mugiehungefraft bis auf ben beutigen Tag bewahrt, und nicht nur fur bie biefine Stabt, fonbern auch bie nachften Octe ber Umgebung bilbet er einen Festrag. Er fallt in eine Beit bes Sabred, too bie Gelbarbeiten giemlich abgeschloffen find und man fich baber febon einen freien, froben Tag erlauben fann. Daber ftromen auch bon allen Seiten bie Beimber berbei, um fich bas bewegte Marfrieben anzuseben und ben feurigen Bochheimer Bein als "Beberweifen" au foften, mobei albbann bei ber Beimiabet bewegte Bilber gu februen find. Da ein fefter, ftanbiger Marftplat immer noch mangelt. to wird ber Marft wie in after Beit auf freiem Gelbe in ber Rabe bes Ortoberings abgehalten Der Blag wechfelt in breifabrigem Turnus, und in diesem Johre befindet er fich auf bem Gelande gwiften Ribeebeimer und Biderer Strofe. Die anbauernbe Ariegszeit beeinifuft natilrlich auch bie volle Entfaltung bes Martisebens. Doch wird er auch jebt noch gablreich befucht, ba man gerne ber goftlichen Main- und Weinftobt Cochbeim einen Befuch abftattet und bie Qualitat bes "Weuen" gerne on Ort und Stelle einmal toften will. Moge bem Marfte gutes Beiter beichieben fein! - Die Beinlese ift noch nicht gang vollendet: Die Domane ift noch fleißig an ber Arbeit, und täglich fieht man noch Scharen von Befern und Leferinmen in bie Weinberge gieben. Sowooll mit ber Quantifat, ale auch mit ber Qualitat bes biedfabrigen Berbites ift man bier febr gufrieben.

h. Ufingen, 2. Dob. Auf trogische Beife ift. mie bereits furs gemelbet, ber feit 26 3ahren bier beamtete Ronigt. Forftmeifter Birtenauer ein Opfer feines Bernfes geworben Birlenmier fuhr am Mittioodmittag um 11 Uhr bon bier nach bem Obernheimer Revier und ftellte feine Rudfiehr für abendo in Anglicht, Ale er mit bem lehten Blige nicht beimfebrte, bot bie Ber milie, bie febr bejorgt gewasben war, bilfemann-

ichaften gum Abfuchen bes Balbes auf. Diefe burchsuchten bie ganze Rocht binburch bas Re-vier, sanden aber nicht bie geringste Spur. Der Forstmeister war um 2 Uhr nachmittags noch bei feinen hofzhenern gewesen; um 3 Uhr borten biefe im Revier einen Schuf fallen. Die Ar-beiter beachteten ben Schuf aber nicht meiter, ba fie meinten, ber gorftmeifter babe ein Stud Bilb erlegt. Um Donnerstammittag fanb bann ein gorfter bie Leiche in einer Partierhatte mit hen both bebefft bor. Die Wilhbiebe batten ihr Opfer von bem giemlich weit entfernten Satort ben Juffpuren nach zu urteilen - nach ber butte geschleppt und bier in ber achtectigen umgitterten Raufe niebergelegt. Db bies unmittelbar nach ber Tat ober erft mabrend ber Dunfelbeit geschehen ift, fonnte noch richt ermittelt werben. Wuffallig ift, bag bie suchenben Silfemannichaften machts bei ber butte gewejen maren, aber nichts gefunben besto. bemertt batten. lieber ber Sat feinebt noch völfiges Dunkel. Im Revier feffift wurde feit langerer Beit ftarl gemilbert. Erft am Montag berurteifte bas biefige Schöffengericht mebrere Beripnen ans Comburg-Kirborf, bie in ber Gegend, wo fich am Mittwocknachmittag bas Trama abgespielt bat, gewilbett hatten. Heute weilte bie Gerichtsbehörbe am Tatort und bier in Ufingen. - Der tragtide Too bes Foritmeiftere, ber ein Alter von 62 Jaluren erreichte, loft in ben weiteften Rreifen ichmergliche Teilnahme aus.

Fraukturt a. M., 2. Rob. Ter "Bolfskijmme" idreibt man: Bor einigen Tagen befan ich im Ges-chatt einen sonderlichen Geruch unter die Rafe. Meinen Umwillen dorüber zum Musdeuch beingend, erlichte mir meine bolbe Rachbarin, nicht boie barilber gu jein, es ei ja nur Limburger Rafe, ben fie molichen ihrem West babe. Interefforet für den auch iden ihrem Best babe. Interefforet für den auch iden iehr lengeentdehrten Limburger Küfe, trug ich das Middens
nach dem Beris besielben und erhielt als Antwort:
1.66 Warf das Phund. Sehr erhannt über den billigen
Beris, wollte ich nach gerne die Bezugsgnelle wissen. wo man ben Limburger ohne Narte und auch noch pfundereile befommen fann. Du erhieft ich bie nicht riveriere Anmoert: "Et, mein Bruder ist aut dem Lebensmittelamt! und von da dat er ihn besommen. Ber det auch ichen Eristen, Birien, Grieft, ja du-gar Rief und andere Sassen mitgebracht." Ich frage-num öhrnlich das Lebensmitzelamt: Wer gibt den Angefiellten bes Lebensmittelamtes Rolle bfundweise ofine Narten gu jo billigem Breis? Wo bleibt für bie Benölferung Reis, Linfen und Erbien, oder find folde Sachen mur fur bie Angestellten bes Bebensmitgelantes emt biergu gu fagen bat, wird wohl jeber Leier gepannt tein.

Limburg a. b. L. 3. Nov. Dem Bubelfeft eines ber großen Miffionsvereine, bas jüngft, in Nachen gefeiert wurde, folgt beute babier bas ilberne Jubilaum bes Beitebens eines ber großen Millionsbäufer. Heute werben es nantiich 25 Jahre, bag bie Ballottiner ihr biefiges Milfionsbaus begrundeten. Aus fleinen Anfangen bie Glenoffenichaft ließ fich suerft in bem allen Araflich Balberborfficen Dole nieber) bet fich bie Rieberlaffung zu einem machtigen Umvefen entwidelt, und ein wichtiges Genic Miffioneatheit tonnte von bier and erlebigt wer-beit. Das Miffionsbaus ift Gip bes beutichen Brobingials ber Ballottiner und Mutterbaus für die Rieberlaffungen von Ebrendreitftein, Ballenbur und Olpe. Es enthillt auch bas Movigiat und bie philof. theol. Lehrauftalt für bie Briefterfanbibaten ber Benoifenichaft. Bisber tonnten 190 Miffionspriefter und 214 Laienbrilber aus Limburg berborgeben. Dazu treten bie ju Beginn bes Rrieges amvesenden 60 Kierifer und 28 Brisbersandibaten. Limburg ift bann auch bie Bentrale für bie Auslenbung von Wiffionaren nach Ramerun und Westauftralien. Großer Segen rubte befonbers auf bem Wirfen ber Limburger Di Bu Beginn bes Jahres 1916 gablte Mamerun. man bert 43000 lebende Christen und 20000 Taufbewerber, Dagu fommen 25 000 Chuffinber, 100 Miffionare wibmeten fich por bem Ariege ber Gulle ber religiofen und fulturellen Aufgaben, die bei einer folden Gemeinde gefon werden millen Leiber bat ber Rrieg, wie befannt, die beutschen Mistionare alle vertrieben und bas icone Wert bebeutent geichabigt Tie Miffionare meilen teile in Gefengenichaft, teils in Spanien, teils in Tentidland, ivo fie meift in ber Militarfeelforge fteben. 3m gangen finb 158 Mitglieber bes Miffionebaufes ins Beer eingetreten. Tavon find bis beute 31 gefallen. Tas haus felbft bient feit bem erften Tage bes Krieges als Logareit. An 90362 Berpflegungstagen fanben 2057 Berwundere bier ibre Bflege Tagu werben nach Möglichfeit bie billimerte jum Ruben bes beimatlichen Miffionswefens fortgefeht. Die Mifitonegeitichriften "Giern bon Mirifa" unb "Der ffeine Miffionne", bie Ricine Ramerun-Bibliothel und andere fleinere Bubli-lationen geben vom Miffionsbaus in weite, mitfionebegeifterte Arcife Teutschlande und leiften neben ben ebenfalls bon bier aus arrangierten Miffionefeften Bebeutenbes um bie Bebung und Rusbarmachung bes millionarifchen Sinns ber beutiden Rathelifen. Moge ber Friede bem großen Saufe neue, erweiterte Arbeitemoglichfeiten bringen.

* Bom boben Befterwalb, 1. Mov. Ibgefeben bon einigen fruberen furgen Schmeeichauern bietet ber Wefterwald feit Dienotan gutur erften Mal in biefem Jabre ein ausgeprägtes Binterbild. In ber Nacht von Sonntag auf Montag gab's reichlichen Schneclaft, ber am anbern Morgen bie Erbe mit einer Schnreichicht von an-fehnlicher Dobe gigebedt hatte. Auch manderlei Schaben halte er im Gelofge. Die Baume batten bie ichwere Laft nicht tragen konnen und waren barunter gufammengebrochen. Die Telephonieltungen woren jun größten Teil geftort. Inswiften bat bie Sonne bem Schnee tuchtig gugefebt und einen beträchtlichen Teil wieber gu Boffer wexpen laiten

i. Bom Lande, L Rov. In ber Preife finben wir folgenbe, nur ju berechtigte "Gitte" veröffentlicht; Uniece Rinber nub Sauglinge geben in biefem Binter großer Bot entgegen. wenn wir nicht in ber Loge find, fie mit Ricibungonilden und Schuben ju unterftüten. 3ch glaube, in jebem Sausbalt finben fich noch aceignete Rleiber, bie für Rinberfleiber umgeatbeitet. werden löunen, und jede Mutter wird noch einige Baldeftude, bielfeicht auch Schube für Reugeborene und fleine Rinder in ihren Truben auf-

Zan

gur

soch E

Egge

auf bo

meilen

gegni ut

Sant o

Sinht. 2

Battereb

Gobereb

Gibrobei.

Bechheim

Roma, O

Biebrich.

Birebad

Wain,

Biebr

Bicab

Wiesbab.

Biebrich

Schierite

Miebermo

Emille .

Gabach (S

Battembe

Deltrich.

Geifenhei

Ribeabei

*Bmann

Sord (92)

gurdhau

St. Goar

Reitert .

Бошр .

Distipat

Braubach

Eberlahn

Mederlah

ableng &

Sieberlah:

Dierlahnf

emp .

Boars

refibanie

ends (Mi

mannet

Ribes bein

leifenfe im

Defirich- 25

attenbein

rbach (Ri

totle .

inbertoall

hieritein

which H Nesbaden Miles fool

B-mirde

amy Ra

ocheim

Brebeim

Derahein

otteräheir

mbl. Bei 160 a. 2

mantjurt f

febbaben

ebr. Dit

nies D.

ababen

*551 600 638

Reing S.

bewahren. Wir bitten berglicht, Rachinche su balten und und gufommen zu laffen, was nur irgendwie abtommlich ift. Es gilt, eine große Mot nuferer Rinber gu beseitigen!"

Beinbau

t. Dallgarten, 2. Nob. Die "Bingerge-noffenichaft" berfaufte bie Ballte ibrer biesjahrigen (1917er) Weintressens - 80 Salbfille - 5u 7000 Mart pro Stud. Sie erntete insgesamt 160 hafbitfid. Der "Bingerverein" erntete 170 halbftud; Die "Bereinigten Beingutobefiger" ernteten 115 Salbftud. Raufer traten bier febr viele auf; es fam aber gut feinen Abichliffen, ba bie Gignet moch abswarten wollen.

1. Meittelheim. 1. Roo. Dier wurden kleinere Partiem 1917e zu 6000 Mank ver Stüd abgejeht. *Aus bem Kheingau, 1. Nov. Wenn auch durch Wegenfülle und Kälte die Derbstarbeiten eines eridavert marben, jo marben biefetben meiter nicht scientisch unterbrocken; man beeile fich min both bie Trauben einzubringen. In ben Sobenlagen bringen bie Defterreicher Tranben nicht felten vollen Ertrag; in einzelnen Lagen beingen auch die Rieflinge jaft vollen Derbst, aber es gibt auch Lagen, in welchen fannn 1/10 ber mormalen Ultenge geerntet wurde. Immermerb bas Gejamtergebnis einem balben gleichsteurwen. Tas Tranbengeschäft hat fich flott absewidelt; die angebotenen Borrate waren idmell verfautt und haben fich die anfänglichen Breise gut ge-Die meiften Tranben burften für 160-170 Mart für ben Bentmer verfauft worben fein. Die Trauden aus befferen Lagen, befonders Riesling, wurden mit 200 Mart bewertet, bäufig wurde nich mehr dafür die pu 250 Mart für den Bentwer besahlt. Jest hat wen and das ERoftprickatt einzelets. Der Breis ichwarft swicken 5000 bis 8000 Mart. Die Rachreage ift lebbatt, die Berkinger halten aber immer noch girrin in Enburtung boberer Breife, Go gestaltet ich ber vierte Ariegsberbit febr sum Borteil für ben Rheingan und der Binserftand erhält wene Kraftigung.

* Bon ber Bergftraße, 1. Nov. Die Leje in ben Beinbergen ber Grofib. Domane in Deppenbeim, Bensheim und Abrerbeid, ist nun auch biefe Boche beendet worden. Wiederum wurde den jo boteiligen Brivenverubergebeithern gezeigt, was es heißt; die Eranben gehörig ansveiten zu laffen. Denn während bei bem allgemeinen Berbit ber Brivaten por vier wieber lebrt, ber Austall an Quanitat burd, bie Bunabme ber Cmalität weit überboten.

Anszeichnungen

Dit bem Gifernen Rreus murben aufgezeichnet) Anteroffizier Jofet Rongen (Bieibaben). Whiebeiter Beter Stillger (Biebbaben). Blueletier Moid Spreiper-Deftrich Gerreiter Jager Deinrich Sturm (Lord).

Aus Wiesbaden

Bum Gifenfahrplan in bentiger Rr.

Unfere Lefer erhalten beute einen Gifenbahnfahrplan nach ber leiten Ausgabe ber Direttionen Maing und Frantfurt. Bir empfehlen, bei allen Reisen fich worber über die angegebenen Buge bei ber Station ju vergewijfern. Befonbers machen wer noch baranf aufmertfam, baf Sonntags febr wemige Afige verfehren. Wie bereits gestern mitgeteilt, find vorübergebend auch noch einige Gilplige swiften Frantfurt und Biesbaben ausge-Raifere und Bolfobant

Der Raifer- und Bolbbant Biebbaben benötigt bie fantliche Summe bon 300 000 Wart, wenn jeber Maiffiguer Goldat sur 4. Kriegkoeihnacht ein beichei-berei zeichen getreuen Gebenkens der Heichei-bereis zeichen getreuen Gebenkens der Heichei-halten foll. — Die Keichhaltigkeit der Gaben ist twegen der Amanderit dieler, so begehrter Liebesgaden sebentiend geringer als die der Seindungen aus den ersten Krieghahren. Toopbem sind solche erhebtichen escited noticendig, twil die berrickende Teuerung in gang befonderem Maye die Gegenklände ergriften bat, bie für umjere Gelogramen als Liebesgaben to fehr

Trancrieier Am 9. Okober tiel in ber beigen Flanbernschlacht ber Beutnant Deinrich Gerabach und wurde auf einem bortigen Cheentriebbot weitab ber geliebten Seimat zur letten Ruhe gebettet. Deshalb versammelten fich am Nachmittag von Allerfecien die Schüler und Schülerinnen der Boldschule a. d. Kahiellstraße um ihrem guten Lehrer und Erzieher, und die Lehrer und Lehrerinnen, um ihrem treuen, liebtoerten Kollegen eine Gebächtnisteier zu halten. Auch viele Gafte waren erschienen. Stimmungebolle Gebichte, und Lieber, von ben Schulfindern vorgetragen, wechselten miteinanber ab. Derr Reftor Bilreborfer bielt bie Trauerrebe, in ber er mit warmen Worten bes verbienstvolle Delb'n-leben bes Getallenen schilderte, ihm versprach, teiner in tieter Kuntburkeit sters ut gedenken, und ihn uns in ber heimat als leuchtendes, nachahmungstrürbiges Beilpiel hingellte, Die wir im Bergleich su ben Strapasen on der Front doch nur geringe Entbehrungen zu ertragen haben. Die Lebrer und Lehrerisnen jangen ihrem geschiedenen Freunde ein lehtes, wehrstimmiges Lied. Er rube in Frieden!

Unterricht in ber Gewerbeichnle

Rachdem der Unterricht in ber gewerblichen Pflichtfortbildungsichule auf die Dauer von zwei Monatend is zum 2. Januar ausgeseht wird, sei zur Bermeidung von Misverständnissen darauf hingewiesen, daß der Unterricht der Gewerbeschule, also alle freiwilligen Tages. Sonntags, und Abendlurfe, insbesondere and der Berknätten-unterricht. Buchführungsfurfus, Beichenfurse für Angben und Mähden sone alle Unterrichtsoele. Anoben und Mädden, towie alle Unterrichtsgele-genheiten für Kriegsbeichädigte ungeschmälert fortgeführt werden. Die Schilerbibliothet des Gewerbevereins bleibt nach wie vor geöffnet; Donnerstagabends von 6 bis 8 Uhr und Sonntagpormittags von 9 bis 11 Mbr.

Unterricht in Algebra

In ber Allgem, Gewerbeichule beginnt, nachdem vielfach Buniche nach biefem Unterricht bernorgetreten find, am fommenben Greitagabend, ben D. November, ein Unterrichtsfurfus in Algebra, ber augleich als Borbereitung für einen nachfolgenben Rurfus in Statit bient, Anmelbungen merben noch entgegengenommen.

Berbot! Der vom Rerotal burch den Diftrift Bolfenbruch nach ber Blatteritraße führende Baldweg wird bis auf Beiteres mabrend ber Dunfelbeit

nicht mehr beleuchtet. Es wird baber im Intereffe der öffentlichen Gicherbeit und bes Berfebra auf den Stragen das Begeben und Befahren biefes Beges aur Rachtzeit hiermit unterfagt. Bu-widerhandlungen werden aus Grund bes 5 92 ber Straßenpoligeiverordnung vom 10. Oftober 1910 mit Gelbitrafen bis gu 30 A ober mit haft bis gu dret Tagen beftraft.

Gin Berbot!

Das ftellvertr. Generalfommando bes 18. Armeeforps, erlagt folgendes Berbot: Des Treiben einzelner Stude Rindvieb, Schweine, Biegen und Schafen fowie die Beforberung folder Tiere auf Bagen in ber Beit von 9 Ubr abends bis 6 Ubr morgens obne Mitführung eines von ber Oris. poligei ober Gemeindebehörde ausgestellten Musmeifes ift verboten. Jumiderhandlungen merden mit Gefängnis bis gu 1 3abr oder mit Gelb bis au 1500 Marf bestraft.

Söchftpreife für Dbft und Zwiebeln

Nach den Bestimmungen der Reichoftelle für Gemate innb Con getten intolge des durch das Einlagern entstandenen Schwundes von jest ab höbere Berife, die für den Stadtbesirf Biedbaden im Auseigenteil unferer beutigen Ausgabe veröffentlicht finb.

Betroleum verteilung

Ter Magifirat gibt bekannt, bag bas für ben Monat Rovember jur Berfügung gestellte Ausgleichpeiroleum antangs nächter Woche verteilt wird. Die für bie Musigabe ber Bezugsmarten vorgesehene Reihen-olge ift einzuhalten. Auf bie Neuberung ber Dienfedinnben wird besonders autmerkam gemacht. Es muß damit gerecknet werden, daß unter den gegenwärtigen Berhälfnissen die Antieberung des Betroleums eine Bergogerung erleiben tann .

Dentice Privatvermogen in Granfreich

Dentiche, bie Bermogenswerte irgendwelcher Art in Frankreich gurudgelaffen haben, werben nodmals barauf aufmertfam gemacht, baft aus Areifen ber Beteiligten mit Buftimmung ber guftundigen Behörben eine "Bergtungeftelle für Ungelegenbeit bes beutichen Bribatvermogens in franfreich" gebilbet worden ift, Die ihren Wechaftefis in Berlin SB. 61, Gitfchinerftrage 97/108 hat. Diefe Stelle befaßt fich mit ber Bei terleitung von Antragen auf Exteilung von Musfünften über bas beutiche Brivateigentum in Franfreich und i frauch in ber Lage, facibienliche Raticblage über bie von ben Tigentilmern etwa fonft zu übernehmenben Schritte zu erteilen. Den Beteiligten fann bestalb mit empjohlen werben, fich mit berartigen Autragen an die Beratungsftelle gu tvinben.

Bohltätigfeitoabenb

- Auch in biefem Jahre verauftaltet das L Erfahbataillon Gufillier - Regiment von Geradorff (Rurb.) Rr. 80 ein Bobltutigfeitetongert, beffen Reinertrag wiederum für Beibnachtefendungen der Regimenidangebörigen im Felde Berwendung finden foll. Der Abend findet am Mittwoch den 14 Rovember, im Festfaal der Turngefellichaft, Somalbacherftraße, ftatt.

Raufmannifder Berein Biesbaben Der Raufmannifde Berein veranftaltet auch in diefem Jahre feche miffenicaftliche Bortrage. Bisber find an Rednern mit folgenden Themen ge-wonnen: 1. Marinepfarrer Wengemann: "Flan-dern und der U-Bootfrieg." (Mit Lichtbildern.) 2. Prof. Dr. Walter-Lund (Dresden): "Das deutsche Orifeegediet im Weltsrieg." 8. Prof. Dr. Otto Oochsche Berlin: Außland und wir." 4. Sophie Dellemer - Brankfur a. W.: Mesticition. Deffenter - Frankfur a. R.: Bezitation ernfter und beiterer Berfe. 5. Prof. Dr. h. Kraemer, Sobenbeim-Stutigari: "Barum find wir Deutschen im Auslande fo unbeliebi?" 6. Prof. Dr. Gugen Rühnemann Breslau: "Meine perfonlichen Er-lebniffe in Amerifa als Austaufcprofeffor von Kriegsbeginn bis zur Kriegserfiarung Amerifas." - Der I. Bortrag findet am Mittwoch, ben 7. November, abends 8% Uhr, im Saale ber "Turngefellicaft" frait.

Muszeichnung

Dem Borfteber ber biefigen Gabrfarten-Musnabe und Gepäckabfertigung, herrn Obergütervor-fieber Altmever, wurde bas Berdtenftfreug für Kriegshilfe Allerhöchft verlieben."

Die brei Ginbeitsichube

Die gunelmenbe Knappheit an Leber bat gur Folge, baß für die Bivilbevölkerung nur noch Einheitsschuhe angesertigt werben mussen. Der lleberwachungsausschuß ber Schubinbuftrie teilt mit, baß er beichloffen babe, brei Gorten Rriegsfcube für ben Straffengebrauch besteben zu laffen und swar: 1. einen Schultrftiefel, beifen Schaft aus Gewebe mit einer ichmalen Lebereinfaffung bergeftellt und beffen Unterboben mit einer geidmittenen Bollholzfohle und Metalibewehrung verleben ift; 2. einen Schnurstiefel, beifen Schalt mis Glewebe mit einer febenalen Lebereinfaffung und mit einer gebrebten ober gefraften Bolibolsfoble und Metallbewehrung verfeben ift: 3. einen Schnurftefel, beifen Schalt and Gewebe mit fchmaler Lebereinfaffung bergestellt ift, und beifen Unterboben aus einer Branbioble, burchgebenber Unterfohle, bie gum Teil aus Leber, sum Teil aus Erfaymaterialien besteht, und mit einer aus Dolgftaben bergestellten Schupioble auf ber Laufflache berfeben ift. Diefes Kriegeschulnvert foll für Manner, Frauen, Anaben und Madden bergeftellt werben. Bur Erfvarnis bon Material wurde bie Schaftbobe, wie folgt begrengt: für bie unter I. und 2. bezeichneten Kriegsschulnwaren auf 12 bis 13 Bentimeter, für die unter 3. bezeichneten Ariegeschulhvaren für herren auf etwa 13 Bentimeter, für Damen auf etwa 15 Bentimeter. Ferner wurde bestimmt, baß minbestens zwei Drittel ber Erzeugung in Damenfdnihwaren in Salbidniben bergestellt werben muß. Sobald bie zu ber in Musficht genom-menen größeren Brobuftion erforberfichen Materialien beschafft find, wird mit ber Probuftion in größerem Umfange und beichleunigtem Temps begonnen werben. Der Ueberweifungsenisschufichuft ber Schubinduftrie foird bie Berfteller- und Rleinverlaufpreife für vorstebenbe Gorten Rriegsichubwaren jeweils festfepen und burch die Presse in bestimmten Beitraumen befanntgeben.

Erhabung ber Guterfracht in Gide?

Sie giemlich beftimmt perlautet, ift infolge des ftarten Steigens ber Betriebstoften eine allgemeine Erhöhung ber Grachtlabe bei ber Gifenbahn ju erwarten. Borausfichtlich mird ein prozentualer Buichlag auf bie jetigen Grachtfabe erfolgen. Baun bie Erbobung vorgenommen wird, fagt ber "Conf." ift noch nicht bestimmt, man rechnet barauf fpateftens bis jum 1. April 1918,

Biedbabener Bochenmartt

Ter beutige Samblagt-Bochenmartt ift mit Bemufe febr febwach befahren, Das Benige ift gu boben Breifen in ber erften Stunde perfanft und nimmt feinen Weg in bie botele! Un ben Sochftpreifen fort fich weber Baufer noch Berfäufer. Es toften 3. B. beute weiße Ruben, bie geften noch in ben Labeben ber Stadt gu 15 Big. per Bfund gu baben maren, 30 Big. per Bfund. Das Bribatpublifum febrt mit leeren Korben vom Martte beim. - Am ftabtiichen Berfaufestanb ift ber Andrang überaus ftart; wir gablien beute früh in 8 langen Reifen mit 40-60 Käufern insgesamt rund 500 Kaufliebhaber. Die Breiftafel verzeichnet folgenbe Breffe: Spinat 30, Stedrifen 5, Birjing 16, Rurbis 8 und Weiftfraut 10 Big per Bjund. Bon lehteremB erhalt jeber Raufer mir 5 Blund - wenn bie gange Familie aussieht und fich aufftellt, Tann fie rmal fünf Bfund ergattern. Co etwas foll porfommen!

Apothelerbien it

Mm Conntog, ben 4. Rovember, find von 1 Uhr mittags ab unr folgende Biesbadener Apotheten geöffnet: Abler-Apothete, Rirchgaffe 40; Loemens Apothete, Langgaffe 31; Raifer Friedrich-Apothete, Schierfteinerftrage 15; Therefien-Apothete, Emferfirage 24. Dieje Apotheten verseben and ben Apo-theten-Rachtbienft vom 4. Rovember bis einschlieb-lich 10. Rovember von abends 8 Uhr bis morgens

Briefhaften

Ein alter Leier. Gegenüber Berfeumbungen ift man machtes. The einzelnen fragen find wet tolgt zu beontworten: 1. Ja! 2. Rein! 3. Die Be-borde wird den Ramen des Tenunssanten nicht nennen. 4. Beine! 5. Eine Mage läst fich mur bann anfirengen, wenn Sie vollgitiges Beweismaterial gegen ihreFeindin

Bottesdienft-Ordnung

23. Sountag nach Bingften. — 4. Rovember 1917. Stadt Bicabaden

Pfarrfirche jum bl. Bonifatius.

St. Weisen: 6, 7 (hl. Kommunion des Männer-arbottolates) Uhr. Dt. BReise mit Bredigt (bl. Kom-urunion der Erstsfommunikanten-Knaden) 8 Uhr. Lin-dergotteldenit (Amt) 9 Uhr. Dockamt mit Bredigt 10 Uhr. Ledte dt. Weise 11.30 Uhr. Kachun. 2.15 Uhr. Christenlehre anit Allerheiligenanbacht Abends 6 Uhr gestistete Allerseelenandackt. — Für den Tritten Orben ist nachen. 4.30 Uhr Bersammlung mit Verdigt im Dolpts sum bl. Geist. — An den Wochentagen sind die bl. Weisen um 6, 6.45, 7.10 und 9.15 libe; 7.10 Uhr sind Schulmessen. An allen Wochentagen bis einichteglich Freitag, ift abends 6 Ubr geftittete Allerjeelenandacht. Samstagabend 6 Uhr Ariegsanbodit. — Beichtgelegenheit: Gonntagnforgen bon 6 Uhr au. Lounerskannachen. 5—7 Uhr. Sains-tagnachmittig 3.30—7 und nach 8 Uhr. an allen Wochentagen nach der Frühmelje; für Kriegsteilnehmer, frante und vermundete Goldaten, zu jeber getrunidten Beit. — Ersbruberichaft jur Anberung bes allerheiliglen Altarsfatramentes unb sur Unterftubung armer Rirden Deftent-lide Anbetung in ber Barrfirde. Beginn morgens 6 Uhr. Schuganbacht mit Umgang abends 6

Stiftungen. Member: Montag abeide 7.10 libr für Johann Oftermann, bessen Cheiram Abeldeid und beider i Bernandte. Diemstag 7.10 libr für die Stifter und Libelitäter des ER uttergottesaltars. Mittemod 7.10 libr für die Berkorbenen der Familie Kuns woch 7.10 Uhr für die Vertorbenen der Fannte steine Balther und Abam Dielih Donnerstag ille Ekathias d. Edh und bessen Ehefran Klara. Freitag 7.10 Uhr für Shilipo Apel, seine Eberrau Auguste geb. Abitig und leisterer verstorbenen Eltern. Sanstag 7.10 Uhr für Elisabeth d. Bourcourd. Dl. Meisen: Montag 6 Uhr für Maria Losepha Schmidt; 6.45 Uhr für die Verstorbenen der hemilte d. Sachs. Tiensbag 6 Uhr für Anton Exon 5.45 Uhr für Katharine Derber geb. Mein. Mitmoch 5 lihe nach ber Meinung ber Stiftung; 6.45 Uhr für die Berstoebenen der Familie Lorenz Bender. Samstag 6.45 Uhr für die Berstoebenen der Familie Boulet; 9.15 Uhr für Rechnungsrat Gustav Schraplau.

Maria-Bilf-Bfarrfirde.

Sonntag: Dl. Meffen um 6.30 und 8 Uhr (gemeinfame bl. Kommunion des Marienbundes und ber meinsame pl. Kommunion des Martenbundes und der Erstromunistantunen; Kindergotiesdienst (Amt) um 9 Uhr: Hochamt mit Bredigt um 10 Uhr. Rachmittags um 2.15 Uhr Christenlehre und gestiftete Derpoties-Andack, um 6 Uhr gefriftete Allerieelenandack.

- An den 28 o chen tagen sind die h. Resten um 6.30, 7.13 (Schulmesse) und 9.15 Uhr. Andung dis Breitag einschliehlich gestiftete Andacke für die Berstrowbenen. Samstag, abends 6 Uhr: Selve mit Segen.

Beichtaglegen der beit: Sommagnergen den 6 Beichtgelegen beit: Sommagmorgen bon 6 Uhr, Greitagabend ume 6 Uhr, Sambtag boy 4-7 umb nada 8 Albr.

Stittungen: Montag 5.30 Uhr int die derst. Authorisis Echard geb. Suber: 7.15 Uhr inr den derst. And Braun und deisen Angehörige. Tienstag 7.15 Uhr zu Ehren Unierer lieden Fram den der immerwährenden dilte. Mitthood 9.15 Uhr für die verft. Maria Dobliveg. Tonnerstag 9.15 Uhr für die Berstorbenen der Familie Bort. Freitag 9.15 Uhr für die Berstorbenen der Familie Gotthried Ganther su Stoblens.

Pfarrfirde gur hl. Treifaltigfeit.

6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr sweite ht. Melse mit Antoradse (gemeinsch. bl. Rommunion des Känner-apostolats), 9 Uhr Rimbergottesdienst (Amt), 10 Uhr tag) abends 8 Uhr Anbacht für bie armen Gerlen, tag) abends 8 Uhr Andacke für die armen Seelen, namentlich für die gesallenen Krieger. — Freitag, ben 9. Robember, vormittags 8 Uhr, ist ein tererliches Amt für die gefallenem Krieger aus der Dreitaltigfeitsplarrer. — Beichtgelegenheit: Sommag früh von 6 Uhr an, Samstag 5-7 und von 8 Uhr ab.

Brüderfabelle Schulberg. Sonntag, 4. Robember, 6.30 Uhr M. Akeffe; 8 Uhr Amit; 5 Uhr, nachm. An-bacht für die Abgestorbenen. – Beichtgelegenheit: Samstag von 4—7 und nach 8 Uhr, Sonntag von 6 Uhr trub.

2t. Zeicfehospital. Sommag 7,45 Uhr M. Meife; 8.30 Uhr Dochamt mit Bredigt. Radmittags 3 Uhr und Wittwood, nachm. 4.30 Uhr Andacht für die armen Serlen.

St. Martenpfarrfirde in Biebrich am Rhein. Swiniag, ben 4. Robentber 1917, vorm. 6:30 Uhr: Beidenebegenheit; vorm. 7 Uhr: Grühmeffe: vorm. 8.30 Har: Rinbermeffe mit Bredigt; borm. 9.45 Uhr:

Dochunt und Bredigt; worm. 11.15 Uhr: Militerottesdienst und Errbigt; nachm. 1—2 Uhr: Bibliotheb unde; nachm. 2 Uhr: Arbacht; nachm. 4 Uhr Zünglingeverein. -Taglich 6.30 allbr: Dl in Marienhaus und 6.30 und 7.15 Uhr M. Meisen in der Biarrhiche. Während der Allerseelembligt (die Freitag einschlich) ist täglich wachmichaus 5 Uhr Andack für die armen Seelen. Sametag, nochm 4.30 Hip: Beichterlegenheit.

Berg . Jefu . Bfarrlirde, Biebrich am Mhein. Derg. Jeju. Diarrfirde, Biedrich am Abein.
Sonntag, den 4. Robember 1917, vorm. 6.30 Uhr: Beickegelegendeit; vorm. 7.30 Uhr: Brühmeiße; vorm. 10 Uhr: Documinit Bredegt; nachmittage I Uhr: Allerjeelenandacht. Radmittages 4 Uhr: Marienderein. — Täglich 7.15 Uhr M. Meise. Tiendiag und Tonnerstag ift Schalmeise. Kontag hl. Meise für die Berflordenen der Familie Ikontag hl. Meise für die Berflordenen der Familie Ikontag bl. Meise für die Berflordenen der Familie Ikontag Gestenannt für den gefallenen Krieger Joh. Gampg. Uhritmoch hl. Meise für den gefallenen Krieger Kurl. Scheidenbering. Tonnerstag 7 Uhr: Engelant. Freize im Michele für einen gefallenen Krieger. Abenda. tag bi. iMerje für einen gefallenen Rrieger. 7.30 Uhr: Allerseien-Anbacht. Samstag M. Meije ju Ehren ber Mutter Gottes; nachmittags bon b Uhr und obende von 8 Abt ab ift Gelegenheit unt ht. Beichte

St. Killand-Pfarrfirche, Stebrich-Waldfrabe, Sonniag, den 4. November 1917, 7.15 Uhr: Früh-mehr und bl. Kommunion des Mannerapoitelates und des Die Kommunion des Mainerahondelates und des Aungtrauen-Bereins; 10 Uhr: Dockumt mit Bredigt; 2.15 Uhr: Gegens-Andacht für die armen Geelen; 4.30 Uhr: Berfammllung des Jumptrauen-Bereins. Di. Beichte: Ganstag 5 Uhr. Genntaambragen 6.30 Uhr. An Werflagen bl. West e um 7.10 Uhr. Mittinech und Ganstag ift Schulgetresdienit. Donntriag 7 Uhr. M. Gegenductiffe und Verschiltende des tag 7 Ubr H. Segenduelfe und Kriegebiltanbatt. Sonntog 11 Uhr Berromans-Berein. Dienstag, abend: 6.15 Uhr gestittete Armen Seelenanbach. Am Mitt-woch, 7. Rovember, 7 Uhr morgens ift ein feierliches Seelenamt für die gefallenen Rries ger aus ber Gt. Milians-Biarrei.

Dotheim. Conniag. 4. Movember, 7.15 Ubr: Grub meife; 10 Uhr: Doctamt mit Bredigt; 2 Uhr: Berg Irtu-Andacke, darauf Bibliothelftunde; 4 Uhr: Ber tammfung bes Müttervereins mit Bortrag und Gegens anbodt. —, An ben Wodertagen ift bie bl. Werfe um 7.10 Uhr: Vernstags und Freitags ift Schal-turite Mittrochabend 7.30 Uhr ift Anbode für die Berftorbenen, Gelegenheit gur bl. B.ich: ift nachmittage von 4 und Somungstrüb von 6.15 libr ei

Connenderg. Conn- und gelertags: Frühmesse mit Bredigt 7.30 Ubr; Dodamt-mit Bredigt 10 Ubr; Andacht 2 Ubr. — Werttags; h. Bacie 7 Uhr. — Beichtgelegenheit: An ben Borabenben ber Conn- und Beiertege um 4 Uhr, fowie Conntags bor ber Frühmeffe.

Bierftadt. Sonntag um 8 Uhr bl. Meffe; 9.30 Uhr Dochamt mit Bredigt; 2 Uhr Andacht.— Montag und Tonnerstag bl. Meffe 7.15 Uhr, an den Chrigen Tagen 6.10 Uhr.

Erbenheim. Um 10 Uhr Dochamt mit Brebigt. Eirvine. Sountag, 4. November, 6.45, 7.45, 5.45
Uhr H. Meisen; 10 Uhr Sockmet; 2 Uhr Allerjeelenandacht — An Berlingen; 6.15 Uhr Arübmeise; 7 Uhr Piarrmeise; 8 Uhr M. Meis. Abenda
8 Uhr Allerjeelenandacht täglich die Freitag. — Sonntag: Anbeiumgstag für iRanner und Junglinge,

meje: 9.30 Uhr: Hochamt (Stiltsamt) m. Probigt: 2 Uhr: Andacht; 6 Uhr: Stiltebeiper und Komplet; Samstag: 6 Uhr: Beichtgelegenheit.

gberbach (Mojeretrebe). Countag: 7.40 Uhr: Beichtgelegenheit; 8.15 Uhr: Amt mit Predigt: Samstag: 7.80 Uhr: M. Meije, bann Beichtgliegen-

Johannisberg i. Rhy. Counteg, 7.30 Uhr Frilimesse: 9.30 Uhr Amt mit Brebigt; 2 Uhr Rach-mittagsanbacht. An Wochentagen sind bl. Wesser um 6.20 und 8 Uhr. - Beichtgelegenheit an Sam tagen und Tagen vor Feiertagen ben & Uhr a und Sonntagmorgens bon 6.30 Uhr an.

Aus dem Bereinsleben

Rath. Gefellenberein. Sommag, 4. Momber, ebends 8,30 Uhrs Berjannulung Tonners

Ratbolilder Manner-Berein.

Ratholischer Manner-Berein. Gonntag, 4. Robember, im Rathol. Gefellenhaus Mitalieberbersammlung mit Bortrag.
Borrom aus bibliothet St. Bonitatius.
Gonntag 11—12 Uhr: Amsleibe. Themstag 4—5 Uhr:
Andleibe (mide Freitag).
Rath. Janglingsberein St. Bonitatins. Gonntag, abends 8 Uhr (bantilich antangend):
Rersammlung. Ramenoragsbeier des Hern Keisl
Rates.— Borber Bibliothet, Monatsbeiträge und Sportalle, Babrend ber bl. illeife um 7 libr gemeine identifide bl. Fommimion.

Chriftlider Matterberein Gt Bonte rating. Der Rathol. Lehrerinnenverein Rheingau labet bie Mitglieber gu einer IR fitterve i am mit un g ant ben mergigen Sommagnachmitte 4 Uhr in ben oberen Saal bes Lefewereins, Luifen ftrage 29, trennblichst ein. Frt. Mileinet, Citville, wer einen Bortrag halten über: "Bie sichert wer die Zu-frunt unierer Rinder?" Mavier- und Biolinvorträge Testamationen und Chorlieber, werden den Bortrag umrahmen. Belehrung und anregende Unterhaltum

Marienbund St. Bonifatius. Connat. Deren geift. Rat Gruber. Berfammfung mit reichliche

Bolfsbiblivthet "Maria-Dilt" (St. Ber romänsverein). Ansleibe: Somming much bem Low emt und Breitag von 5-5.45 Ubr. Jünglingsberein Maria-Dilt. Soms tog, abends 7.30 Uhr. Bestammlung: Bortrog. Brauen-Rongregation Maria-Dilt.

Somntag, ben 4. Aosensber, nachmittags 4 Uhr, per anftaltet ber tatholifche Behrerinnen-Berein im Gad bes Veiebereins eine Mutterverfamudung, an ber m Blitalicher ber Frauenkongregation freundlich eines

Jungtrauenverein "Maria-Dilf". (Bei ein fath. Dienstradichen.) Sownteg, 4. Robente, naden, 4.30 Hir: Beriebundung mit Unterhaling Autnahme neuer Witglieber.

Altarberein. Austeilung ber Arbeiten 10-11 Uhr vermittago.

Jugendabreilung bes Rathol. Frauen hundes. Dienstag, ben 6. Robember: Beginn be-franklichen Senbiemurfels. Leitung berr Dr. Densfe-Burtilich 6.30 Uhr, Dellmundtrage 2. URarienverein. Mithood, 7. Movember, 183-5 Uhr: Arbeitsstunden im Liberum St. Mari

Bollsähliges Ericheinen bringenb erwinfcht

Sendet die , Rheinische Volkszeitung ins Feld!

BETE MOBELLAGER
SEGR. 1842 SPEDITION GEGR. 1842
VERPACKUNG
Jüros Nicolasstr. 5 Telefon 12 u. 124

MÖBELTRANSPORT - MÖBELLAGER



er: Mitter-Mibitothel-im. 4 Uhr; Dl. Meffer ex-elementagy inags 5 Uhe dag, restag.

T 1917

am Rhein.
1. 6.30 Uhr:
meije: vorm.
tage 2 Uhr:
r: Ekarirasr. Tienstag
19 hi. Neitsbi. Dienstag
Yoh. Ganto.
Arieger Karl
gelantt. Heriger. Abendo,
tag hi. Ekeriogi
8 von de Uhr
ur hi. Beichte. -waldirabe. Balbiraje.

Uhr: Orabnerspoissans mis
ir bie armen
Jampiranensambagmorgen
im 7.10 Uhr.
nif. Tounersmistag abends
if m Mittijens ift ein
indlenen Krie-

15 Uhr: Früh2 Uhr: Beri4 Uhr: Beri5 ind Segenis5 il Schel6 il Schel6 il Samblags
6 15 Uhr ab
ertags: Brühmt- mit BroBertings: Uben Voraben, josoin Sonn-

r hl. Weise; r Anbacht — illhe, an ben t mit Bredigt. 45, 7, 45, 8, 45 2 Hbr Miles 5 Hbr Frib Meis Abends iton — Sours nglinge. fibr: Früh-t) m. Predigt: und Kodupict; 1: 7.40 Uhr: mit Berbigt, Beichtgelegen-

eng, 7.30 Uhr 1; 2 Uhr Roco-ab ht. Welfen dieut an Samb-en 5 Uhr al m. eben untag, 4. We-lung. Tonneris

rein. Sonn Bonifatins Stag 4—5 libr St. Bonita-tlich antangendi 1 herrn Geill 1 herrn Geill 1 7 Uhr gemein

n St. Bonistein Watterbaltung er Matterbalt ermiegnacknitze cerrins. Luien-ref, Eltrille, with wen wir die Iss Biolemortrag-sen den Bortma the Unierhaltung tind. Somnt bes bodnonibigen ing mit reichlicht

- Dill. Sense ag: Bertras. Et a r (a - Dill tags 4 Uhr. per Secrin im Sa. b. trundlich einer bei treundlich einer ia-Dilly (Ber g. 4. Wobenfer.

er Arbeiten Das thol. France ober: Beginn der Derr Dr. Denste ge L Wessember, von eum St. Merst croinflat.

zeitung



med Wertrags, ausgenommen die D-Züge, welche aber die hobe Taxe toften. Man sehe sich also die famtlichen Züge genau auf das "W" an. Aus technischen Gründen ift dieses "W" gu-weilen über, zuweilen aber auch unter die Zahlenreihe gesetzt.

Bur Beachtung! Borlaufig verlehren bie meiften Buge nur

vom 1. November 1917.

Die mit W begeichneten Buge verfehren nicht an Sonn- und Feiertagen.

Die Schnellzüge (D-auschlagestlichtig) und Gilglige (E-guichlagfrei) führen 1.—B. Wagentlaffe und find burch Rettbruck
bervorgehaben, T- Triebvogen, W - Werftage, S - Conntage. Die Beiten bon 600 abenbe bie 559 morgene find burch Unter-ftreichjung ber Minutengapien gefennzeichnet.

fratt unt obi. at				8:	antim	rt—W	Laing-	Staitel—	(Wain	а-баир	thahnho)— 99	iedbabe	n-Rie	berlah	nsteir	1-6	blena	-(6)	din).	w		v w		
Andft a. M. "				22 -	1 E 00		E	64	6	828 -		E		1250W	0	320		16		400	520 -			W W	1200
Bindl Beiles. "			-1	表 _ 表 _	1 原 計画	647 653				852			= 121	114	=	D			HI SE	429	544 -	702 7	57	841 1045 847 1051	1225
gaberebeim . "	- -		- 3	- 2	から	700			-	905	= =	三	を新1220 第1227	121	- 2	5 13				- 437 - 444	550 —	702 7 708 8 715 8	2 2	900 1104 907 1111	1232 1239 1248
pedbeim "			- 6	18 _	119	728			=	922			语言1234 由音1244	146	=				= -	- 455 - 507	604 _	732 6	26 L	917 1121	1248 1259
Rainz-Raftel . " Biebrich-Dft . "			- 1	25 35	€ U	738 749		-1	-	932 - 942 -		=	基章 1254 直是 104	206	-	354				- 520 - 530	634 —	742 8 752 8 800 9	826 56 04 840	927 1131 937 1142	
Biesbaden an				43 -	12	757	- W	- 74 4 - 70	-	950	_ _	-	— 11245	The second second	- '	408				538	642 W	STREET, SQUARE,		945 1150	
Biebrich-Oft "				40 -	1000	745 752		- 7!! - 72				=	- 1255 - 102	- 1	- I						617 822 627 T	= =		- 1132 - 1142	1210
Blezbaben ab	FF	440 -	545 7	00 W	-	807	- 1	- 746	100000		-1-	1220	- 118	- 1	319 6	414				P. C.	648	824		- 1149 - 1156	
Biebrich Weft . " Schlerftein "		455 —	530 1	15		816	- 848 - 814	-	Ξ			1235 1235	- 128 - 135	- B33 - 339	100		= :			611	657 834 703 844		- 1 C. I	- 1205 - 1217	2514 M M M M M M M M M M M M M M M M M M M
Piederwalluf	= =	502 —	543 7	22 _	=	829	- 821 - 828	803	=			1242	- 142 - 150	- 346 - 353	2000年48					628	710, 851 718 858		S. Barrier	- 1218 1935	2四
Erbach (Rhg.)		515 — 522	tel 7	35		843	- 831 - 840	1 200				1258	- 156 - 202	- 359 - 405	TO 30 188					634	724 950 735 916	904 —	-	- 1238 - 1238	242
Deftrich Binfel "		537 Britin		48 56	I	856 904	- 847 - 855		=		= =	108	- 210 218	- 412 - 420	412					655	737 917 745 925	917 —	-	- 1243	300
Sabesheim an	==	044 69		03 _	-	ess s	902 W an	- 823 - 825	=			123 W	- 225 928	- 427	427	444	- -			107	752 932	932 -		- 1250 - 100	318
ghmannshaufen " Berch (Rhein) . "		550 6万 经	648 .			922	-		-	1		-	236	_ an	an ii	440				722	an an	944	E Avest	_ an	334 334
Berchhaufen . "		615	705 -	= =	=	939	8 -	- 8		1000	W =		- 248 - 254	= =	- In State					733 740	12 -	9 <u>55</u> —	O District of		347 353
St Goardhauf. "	-	638	712 -		(E)	1001	-	- 855		2000100	05 —	=	_ 301 _ 317		_ stant					748 805	14 -	10億 二	1000000		402 420
Reftert	- 551 - 600	649	747 -			1012 F				- 12 - 12	25 W	The second second	W 328		I I I		_ T	The second second		827	器二	1036 -	The second secon		3 3 3 4 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3
Dirripai Francos	- 610 - 620	708 0	806		=	1041			=	1000	35 130 44 139	=	3-4 347 24 356		- lageld		- 62 63	3-4		838	- Age	1085 -			455
Derlahnftein . "	- 631 - 635	730	814 -		I	1049 E	-	- 923 - 927	-		54 146 58 150		35 408		_		T 63	722	3.4 74 74	858	1-3 -	1112 -	-		518
Cebieng Soft an	- 637 - 646	747 755			910	-		- 931 - 939	2.3	1044 12	59 200	- 2	44 411 52 419		= 5	544 5	35 _		743		849 QS7 857 1008	1120			
ikn an	-1-		-1-	- -	-	-1	-1-1	- 1255		W -	1=		- 7 <u>47</u>	-1-		637		-		116		1100 -	-		=
	Sept G	200		(©	(n)—(Coble	ma—8	dieberla	hustei	n—20	Biedbal	den-	Mains	Raftel-	-(Main	y Daut	tbahnl	6D-8	ranti	urt.					
titleng Obj. ab		= -					548	730 -	_		W -	110	3 1140	154 -		W		- W	- T	528	544		W W	908 102	W
Sebertahnftein fan					= 4	23 50		740 — T 715	=	914 I	014 -	110	The second second second	202 _	1235	130	=1	44	3-4	536 538	152 -	- 633 - 633 - 633	五十二	916 10	1154
Cherlahnstein			-		= 4	23 50 30 50 38 5T	3 -	3-4 720		919 I 927 I	()23 日		1155 1203	1 1	1246	187	-	24	419	9 1	603 -	633	12 6 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	D T	
Chex[pai				2 C		石		_ 738 _ 748		937 1	041 알	3	1212	Mar. 1	106	T 2-4			-	NI. O	631 -	T 7	54 916 64 926	Michael Park	3-4
hftert			_	四 田田	- 5	57 54 20 01		_ 757 _ 810	-	956 1		Og I	e an	- Dithingen	127			1 200 m		(Sumpl)	640 -	3-4 8	925 935 23 945	guifelange und unterpretein	=
laub archbaufen			- 4	Manney 1	_ 5	70 -		— 826	-	8 W/9/9	- 1	7 6	-		200	-	_		E	The second second	653 — 7II —		n 1006	300	
bich (Rhein). "			- 100		- 5	53 W		839	-	1036 .	- 150 I		=	1 Bay -	214		_	W	A STREET, SQUARE, SQUARE,	nd-bu	718 -		- 1019		=
Albesheim . fan	4 =	W 452 513	- 1	British Metao	- 6	12 3-		- 857	-			6 115	8 3-4	259	234		=	3.4	_	631	737 -	w -	- 1037	懿二	=
Beifenheim		452 513 560 5万 568 588	- :	200		22 62 30 63	0	- 901 - 909	-	1058 1106			0 1225 1234	101 18	1 253		- 1	50 550 558 550	-	633	804 -	912	1048	超一	
hatternheim . "		515 536 521 542	- 200	學 相爭	- 6	38 63 45 64	5 —	917	-	1114월 1121중		demilian &	1242 1240	14	6 309	-	- 1	06 606 313 61.		Sheete	814 — 821 —	929 _	100	- A	
wintle		500 500	三月	eban.	- 6	51 65 57 65	7 -	930	-	1127 1133	120	8 I	1255	20			_ 1	道 6日 芝 6至		653	835 —	0.30		oblem didion	
ieberivalluf		540 606	- 1	U	- 7	05 70 13 71	3 _	949		1140年	Geo	(Signatura)	107	21 22			- 1	33 63 40 64		T	842 — 850 —	950 -	1124	1 E =	=
Betbaden an		547 613 556 622	100			22 72 31 -	9 -	- 956 - 1005		J155를 1204를	Beauffun	123	2 119	138 23	8 346	=	=	548 65 57		711	853 — 907 —	1006 -	1 50		
Biebridi-Dit "		604 630 611 637	The state of the s						=	1022				141 24 153 25	6 409	-	-1-	-11		720	1/-	1020 -	E 4 CM		E
Raing Obf. an		621 647	4	1	The state of the s	74	ß	- - - 1036	-	1232	- 3	_	132	203 30	2 424		_	700	E	733		4 (0.00)	2.004.00	三三	=
tiebrich-Dft		PARTO .	- 6	(3) 653	703 7	100	all Discount I	Tribuna		1222	131 日	12		141 81	2 430	-	621	32		3 718	931 -			-	
Marina Carles		606 61307 622 8 8	- 0	13 6 53	707 7	49 -	1000	1046	1000	4 (5/00)								25		The second second	9.0 -	THE RESERVE			-
(Machine)	437 516 443 523	61307 E 622 E 632 E	_ 6	13 6 53 35 7 05	707 7 715 7	49 — 58 — 08 —		- 1058 - 1104	n-Near	1248	140 12: 144 H			153 83	0 448	-1	641 '	41 — 50 —		730 730	911 -				The second second second
Oscheim Ubesheim Etdensheim	43 555 43 555 43 552 43 552	6130788 6229161 63211111 64211111 648111	_ 6 		707 7 715 7 715 8 8 8	58 — 58 — 108 — 118 —	=	- 1088 - 1104 - 1113 - 1119	1000	1248 106 112	144 H 209 # 215 #		0 -	153 33 34 35 35	0 448 0 458 6 504	=	64T 65E	41 _		reference	911 -				
potherm (Broherm dbersheim (unersheim unbl. Reilsh.	44 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	613000000000000000000000000000000000000	- 6 		707 7 7 8 8 8 8 8 8 8 8 8	49		- 1088 - 1104 - 1113 - 1119 - 1127 - 1133	Gottenj—Ruing	1248 106 112 121 121 127	144 put de freign. 215 223 223 2		9 -	153 33 34 35 35 40 41	0 448 0 458 6 504 6 513 1 510	=	64T 653 653 708 712	和第二 二	E	ausgejd)	911 - 911 - 952 - 1005 -		111111	111	
potherm (Broheim ddersheim (mersheim unbl. Zeilsh.	44 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	613 Confirm Wheelshern Haber 6632 in the Shert had 6632 in the Shert had 6657 Confirm in the Shert had 657 Confirm in the Shert had	6 	55 705	707 775 788 8 8 8 8 8 8 740 8	58 — 58 — 18 — 24 — 33 —		- 1088 - 1104 - 1113 - 1119 - 1127	Godeny Buing 11	1248 106 112 121 127 135	144 Miles 209 de 125 215 Miles 223 Miles	SS	0 -	153 33 34 35 35 40	0 448 0 458 6 504 5 513 1 510 8 525		64T 652 653 753 772	和前面 一一一	E	audgeldstoff 754	911 - 911 - 1011 - 1027 - 1035		THE STATE OF	1111111	
potherm (Broheim ddersheim (mersheim unbl. Zeilsh.	443 555 555 555 555 555 555 555 555 555	613000000000000000000000000000000000000	- 6	55 705	707 77 78 8 8 8 8 8 8 740 8 754 W	49 — 58 — 108 — 118 — 24 — 33 — 48 —		- 1088 - 1104 - 1113 - 1119 - 1127 - 1133 - 1160	Golden - Buing 11202	1248 106 112 121 127 135 180	200 or reggs 215 reggs 223 229 236 125	SS 12	4	153 33 34 35 40 41 41	0 448 0 458 6 504 5 513 1 510 8 525		64T 652 653 753 772	和京新新江河河	E	audyriddoller 878	911 - 911 - 1011 - 1027 - 1035		111111111111111111111111111111111111111	HHHHH	Building
pedheim Obreheim Obreheim Outersheim Outersh	437 518 443 528 443 538 543 543 553 688 553 683 W	613000000000000000000000000000000000000	- 6	55 705 8 739 W W 752 85	707 7715 78 88 88 88 88 88 88 88 88 88 88 88 88	945 1 945 1	w 1137 12	- 1088 - 1104 - 1113 - 1119 - 1127 - 1133 - 1140 - 1158 W	Golony - Stains 11402	1248 106 112 121 127 135 180 Dic8b	240 144 200 48 122 223 123 123 223 124 Water T	85 12 Raing	- Scupti	153 33 34 35 40 41 41 227 43 Wahnhoi.	0 448 0 458 6 504 5 513 1 510 8 525 3 541 7		677 655 655 765 775 775 W	4年 1年	W 845	audgeldstoffen 878	911 - 911 - 1011 - 1027 - 1033		111111111	w	Service Control
pecheim Obreheim Edersheim Intersheim undl. Beilsh. Edge a. M. junfurt Obj. an	437 575 4473 557 4473 557 557 557 557 557 661 8 661 661 661 661 661 661 661 661 661 661	613 Confident Ellissischen Elli	- 6 - 7 - 723 - 730	8 739 W W 782 83 789 93	707 7 715 7 8 8 8 8 8 740 8 740 8 754 9 902 959 3 918	945 1 952 1	W 1137 12	- 1058 - 1104 - 1113 - 1119 - 1127 - 1133 - 1140 - 1155 W	Golony - String 1148 1202	1248 106 112 121 127 135 180 Dic8b	144 Strict 200 ft 215 Pelas 223 235 128 251 10 W aben-T	Naina - 408 - 415 - 424	- 60upti - 442 - 449 - 450	153 33 34 35 40 41 41 227 43 wahnhol.	0 448 0 458 6 504 5 513 1 510 8 525 3 541 7 W W 645 7 642 7	1111111	677 665 665 775 775 W	4年 1年	W 845	audgeldstoffen 878	911 - 911 - 1011 - 1027 - 1033	031 - 1	1122	w	Service Control
pedheim Obreheim Obreheim Outersheim Outersh	437 575 4473 557 4473 557 557 557 557 557 661 8 661 661 661 661 661 661 661 661 661 661	613000 Billion Bleedland B	- 6 - 7 - 723 - 730	8 739 W W 752 83	707 7 715 7 8 8 8 8 8 740 8 740 8 754 9 902 959 3 918	945 1 952 1	W 1137 12	- 1058 - 1104 - 1113 - 1119 - 1127 - 1133 - 1140 - 1155 W	Golony-Paint 11482 2	1248 106 112 121 127 135 180 Pic8be - 146 - 153 - 203	240 — 253 — 302 — W	Naina - 408 - 415 - 424 E1-3	- Soupti - 442 - 449 - 450 W	153 33 34 35 35 40 41 227 43 360mbol 528 — 535 —	0 448 0 458 6 504 5 513 1 510 8 525 3 541 W W	1111111	677 655 655 765 775 775 W	有面面面面面面面面	W 845	audgelddoffen 878	911 - 912 - 1011 - 1027 - 1023	031 - 1	1122	W 1200 1207	Ξ
pedheim ilbesheim ibtesheim intersheim inter	437 518 443 528 433 538 433 538 538 538 538 623 W 664 6 611 6 621 6	613 Confident (State State)	- 6 - 723 - 730 - 740	8 739 W W 752 85 759 93 1-	707 775 88 88 88 8754 9 W 3 938 3 1-3 35 831	945 1 952 1 900 1 900 1	W 1137 12 1144 12 154 12	- 1058 - 1104 - 1113 - 1119 - 1127 - 1133 - 1140 - 1155 W	Golony - State 1202 2 114 - 127 - 12	1248 106 112 121 127 135 180 — 146 — 153 — 203 aing-£	240 — 253 — 302 — W 0 1245	Raing - 408 - 415 - 424 E1-3 inhof-	- 60upti - 442 - 449 - 451 W	153 33 34 35 35 40 41 227 43 36 528 — 535 — W aben.	0 448 0 458 6 504 6 503 1 510 8 525 3 541 7 W W 645 7 642 7 642 7	20 520	64T 655 655 772 737 741 D1-3	有面面的正面面面	W 845 - 853 - 903 -	w 102 103	911 - 912 - 1011 - 1027	031 - 1	1122 - 1125 - Di-3	W 1200 1207 1217	Ξ
pedheim ilbreheim ilbreheim intersheim inter	437 518 443 528 433 538 433 538 533 638 533 633 W 604 6 611 6 621 6	613 Confident (State State)	- 630 - 640	8 739 W W 782 83 789 93 1-	707 7715 78 88 88 88 871 740 8 754 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	945 1 952 1 960 9 917 9	W 1137 12 1144 12 154 12	- 1058 - 1104 - 1113 - 1119 - 1127 - 1133 - 1140 - 1155 W	Golony - State 1202 2 11-3 332 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10	1248 106 112 121 127 135 180 — 146 — 153 — 203 aing-£	248 — 253 — 302 — W 0 1245 0 1255	Raing - 408 - 415 - 424 E1-3 inhof-	- Gaupti - 442 - 449 - 450 W - 207 3 - 217 3	153 33 34 35 35 40 41 41 227 43 35 528 — 535 — 545 — W aben.	0 448 0 458 6 504 5 513 1 510 8 525 3 541 7 W W 645 7 642 7 642 7 642 7	20 520 9 530	64T 655 655 772 737 741 D1-3	有面面的正面面面	W 845 - 853 - 903 -	w 102 103	911 - 912 - 1011 - 1027	031 - 1	1122 - 1125 - Di-3	W 1200 1207 1217	Ξ
pedheim ilbesheim ibtesheim intersheim inter	4項 5元	613 Certified Blessaden IIII 6632 Certified IIII 6642 III	- 630 - 640	8 739 W W 752 85 759 93 1-	707 7715 78 88 88 88 7715 78 88 88 7740 8 7754 9 909 3 918 83 1-3 841 852 848 W	900 910 917 9W1-3 E	W 1137 12144 12154 12	- 1088 - 1104 - 1113 - 1119 - 1127 - 1133 - 1160 - 1155 - W	000fmj-90min 1148 11202 201-3 114 - 127 - 138 110 13 145 111 3 W	1248 106 112 121 127 135 180 — 146 — 153 — 203 aing-£ 43 122 53 123 00 123 7 W	240 - 253 - 302 - W 245 - 102 - 1255 - 102 - W	Raina 408 415 424 E1-3 inhoj— 122 — D1-3	- Saupti - 442 - 449 - 450 W - 207 3 - 217 3 - 225 3 W	153 33 34 35 40 41 41 227 43 34 528 — 535 — 545 — W a ben. 24 352 34 41 406 D1-3	0 448 0 458 6 504 5 513 1 510 8 525 3 541 7 W W 645 7 642 7 643 7 643 7 643 49 E1-3	20 520 9 530	64T 655 655 772 737 741 D1-3	有一二二二二二二二二二二二二二二二二二二二二二二二二二二二二二二二二二二二二	W 845 - 740 8	w 102 103	911 - 912 - 1011 - 1027	031 - 1	1122 - 1125 - Di-3	W 1200 1207 1217	Ξ
pedheim ilbesheim ibtesheim intersheim inter	4項 5元 5元 5元 5元 5元 6元 5元 6元	613 Certified State Stat	- 630 - 640	8 739 W W 782 85 789 93 1- 705 7 715 7 722 71	707 7715 78 88 88 88 88 7715 78 902 903 903 903 903 918 83 1-3 841 82 848 W V V V V V V V V V V V V V V V V V V	945 1 952 1 1002 1 900 9 910 917 9 W1-3 D	W 1137 121144 121154 12	- 1058 - 1104 - 1113 - 1119 - 1127 - 1133 - 1140 - 1155 - W	Golony - Buding 148 1202 2 114 - 127 - 127 - 127 - 13 1 10 10 113 3 W Bie 85	1248 106 112 121 127 135 180 - 146 - 153 - 203 aing- 43 122 53 123 00 123 7 W	240 1255 100 1255 7 102 W	Raing - 408 - 415 - 424 E1-3 inhoj- 108 - 122 - D1-3	- Daupti - 442 - 449 - 453 W - 207 3 - 217 3 - 225 8 W	153 33 34 35 40 41 41 227 43 34 528 — 535 — 545 — W a ben. 24 352 34 41 406 D1-3	0 448 0 458 6 504 5 513 1 510 8 525 3 541 W W 645 7 642 7 642 7 425 43 444 439 49	20 33 33 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	647 665 665 667 77 73 741 617 667 741 867 741 867 741 867 741 867 741 867 741 867 741 867 867 867 867 867 867 867 867 867 867	(有) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1	749 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	0 913 913 W W W W W W W W W W W W W W W W W W W	917 - 917 - 1077	031 — 1 038 — 1 038 — 1 048 — 1 07 1137 11	132 1900 142 1277 133 W	W 1200 1207 1217	Ξ
pedheim ilbesheim ibtesheim intersheim inter	4項 5元 5元 5元 5元 5元 6元 5元 6元	613 Certified Bleedkahen Hills 632 Certified Hills 6542 Hills 6542 Certified W W W 30 642 37 655 W 740 - 557 - 555 W	- 630 - 640 - 647	8 739 W W 782 83 789 93 1- 705 7 715 7 722 73 W	707 7715 78 88 88 88 7715 78 88 88 7740 8 7754 9 979 3 918 3 1-3 35 831 1282 1	945 1 945 1 952 1 960 9 910 917 9 W1-3 D	W 1137 121144 121154 122 134 134 134 134 134 134 134 134 134 134	- 1058 - 1104 - 1113 - 1119 - 1127 - 1133 - 1140 - 1155 - W	Golony - Buding 148 1202 2 114 - 127 - 127 - 127 - 13 1 10 10 113 3 W Bie 85	1248 106 112 121 127 135 180 - 146 - 153 - 203 aing- 43 122 53 123 00 123 7 W	240 - 253 - 302 - W - Nieb - 245 - 255 - 2	Raing - 408 - 415 - 424 E1-3 Inhoi— 122 — Di-3 ernha	- Soupti - 442 - 449 - 453 W - 297 3 - 217 3 - 225 3 W nfest m	153 33 34 35 40 41 41 227 43 34 528 — 535 — 545 — W a ben. 24 352 34 41 406 D1-3	0 448 0 458 6 504 5 513 1 510 8 525 3 541 W W 645 7 642 7 E1 425 43 430 45 6 25 7 E1	20 33 33 3 3 3 3 3 3 3 3 4 W	647 665 665 665 772 747 747 747 747 747 747 747 747 747	1	740 8 8 8 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	andyridder 8 W 1022 1023 1023 1023 1023 1023 1023 1023	911 - 917 - 107 -	0 1123 11 0 113 11 0 113 11 7 1137 11 7 1137 11 7 1137 11	1122 - 1135 - 1135 - 1137 1277 147 1277 147 1277	W 1200 1207 1217	Ξ
pedheim ilbesheim ibtesheim intersheim inter	4項 5元	613000000000000000000000000000000000000	- 630 - 640 - 647	8 739 W W 782 83 789 93 1- 705 7 715 7 722 73 W	707 7715 78 8 8 8 8 8 740 8 754 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	945 1 945 1 952 1 900 9 910 917 9 W1-3 D	W 1137 12 144 12 154 12 154 12 1754 12 1754 12	- 1088 - 1104 - 1113 - 1119 - 1127 - 1133 - 1160 - 1158 - W	000fmj - 900mj - 1140 2 2 114 - 127 - 01-3 W 645 11 1 3 W 645 11 1 3 W 645 65 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	1248 106 112 121 127 135 150 - 146 - 153 - 203 aing-{ 203 203 203 204 205 205 205 205 205 205 205 205 205 205	240 253 255 W 255	Raing 408 415 424 E1-3 inhof— 108— 122— D1-3 eruha Erbenh Ighabi	- Doupti - 442 - 449 - 453 W Fest miles mi	153 33 34 35 40 41 227 43 36 41 528 — 535 — 545 — W aben. 24 352 34 406 D1-3	0 448 0 458 6 504 5 513 1 510 8 525 3 541 W W 645 7 642 7 642 425 43 44 430 45 E1-3	20 520 0 530 0 530 W	647 665 665 665 772 747 747 747 747 747 747 747 747 747	77 W 77	740 8 852 - 952 - 940 937 930 923	00000000000000000000000000000000000000	911 - 917 - 1005	0 1123 1: 0 113 1: 0 113 1: 0 113 1: 0 13 1: 0	1122 - 1135 - 1135 - 1137 1277 147 1277 147 1277	W 1200 1207 1217	Ξ
pedheim ilbesheim ibtesheim intersheim inter	4項 5元 5元 5元 5元 5元 6元 5元 6元	613 Centifud State	- 630 - 640 - 647	8 739 W W 752 85 739 93 1-705 775 7722 71 W	707 7715 7715 7715 7715 7715 7715 7715 7	945 1 945 1 945 1 952 1 1002 1 900 9 910 917 9 917 9 917 9 918 —	W 1137 12144 122 154 12 W 400 411 422 435 585	- 1058 - 1104 - 1113 - 1119 - 1127 - 1133 - 1160 - 1155 - 222 - 322 - 77 - 77 - 77 - 77 - 77 - 77 - 77 -	Golon - Suin 1002 2 114 - 127 - 31 100 100 100 100 100 100 100 100 100	1248 106 112 121 127 135 180 - 146 - 153 - 203 ainty-{ 43 122 53 123 00 123 00 123 00 123 00 123 00 123 00 123 00 123	240 253 255 100 255 77 102 W ann w	Raing 408 415 424 E1-3 inhoj— 122 D1-3 ernha Viscosh Freenh Jaftaba Wiebern Limi	# - Saupti - 442 - 449 - 453 W # fest mi aben	153 33 34 35 35 40 41 227 43 36 528 — 535 — W aben. 24 352 34 406 D1-3 16 5nrii	0 448 0 458 6 504 6 504 5 513 1 510 8 525 3 541 W W W 645 7 642 7 E1 425 43 439 45 E1-3 df.	20 520 0 530 0 530 W	64T 6655 6656 6657 7755 741 741 741 741 741 741 741 741	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	740 8 832 - 902 - 740 8 757 8 W V	00000000000000000000000000000000000000	911 912 1075 1077	0 1123 11 0 113 11 0 113 11 7 1137 11 7 1137 11 7 1137 11	132 1900 142 127 144 127 14 127 14 127	W 1200 1207 1217	Ξ
Descheim Chroheim Chroheim Chroheim Chroheim Chroheim Chroheise Chroheim Ch	4項 5元	613 Certified (613 Ce	- 630 - 740 - 640 - 647	8 739 W W 782 85 789 93 15 705 7 715 7 722 71 W	707 7715 77 88 88 8 8 8 740 8 8 7740 8 7754 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	900 9 910 917 9 W1-3 D	W 1137 12144 12154 12 134 13 W 400 411 422 435 658	- 1058 - 1104 - 1113 - 1119 - 1127 - 1133 - 1140 - 1155 - 22 - 32 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7	Golon - Such 1202 2 114 - 127 3 10 10 10 11 120 11	1248 106 112 121 127 135 180 - 146 - 153 - 203 ainty-{ 43 122 53 123 00 123 7 W aben- W911 922 933 945 957 1118	144 Strict 1200 215 Fridge 125 223 236 125 251 10 253 251 10 255 17 102 W 255 17 10	Rainz 408 415 424 E1-3 inhoj— 108— 122— D1-3 ernha Wiceobi Erbenha Niceobi Erbenha Niceobi Erbenha Olimia Oli	# - Saupti - 442 - 449 - 453 W # fest mi aben	153 33 34 35 35 40 41 227 43 36 528 — 535 — W aben. 24 352 34 406 D1-3 16 5nrii	0 448 0 458 6 504 6 504 5 513 1 510 8 525 3 541 W W W 645 7 642 7 E1 425 43 439 45 E1-3 df.	20 520 0 530 5 537 W	647 665 665 665 665 77 73 74 74 74 74 74 74 74 74 74 74 74 74 74	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	740 8 832 - 902 - 740 8 757 8 W V	- 1023 - 1023 - 1033 -	911 912 1075 1077	00 1 23 11 00 1 37 11	132 1900 142 127 144 127 14 127 14 127	W 1200 1207 1217	Ξ
Descheim Obersheim Obersheim Omersheim O	4項 5元	613 Certified (613 Certified (622 Certified (632 Certified (632 Certified (632 Certified (632 Certified (633 Ce	- 630 - 740 - 740 - 640 - 647 - 647	8 739 W W 752 83 739 91 705 7 715 7 722 71 W	707 7715 78 88 88 88 88 88 88 740 88 754 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	900 9 917 9 9 917 9 9 9 9	W 1137 12 144 12 154 12 154 12 1435 1435 1588 Biceba	- 1058 - 1104 - 1113 - 1119 - 1127 - 1133 - 1140 - 1155 - 22 - 32 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7	Golden - Sudin 11202 2 114 - 127 - 120 31 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	1248 106 112 121 127 135 180 - 146 - 153 - 203 ainty-§ ainty-§ 43 122 53 123 00 123 00 123 00 123 945 957 1118 chicaba	144 Strick 1200 215 Freign 125 125 125 125 125 125 125 125 125 125	Raing 408 415 424 E1-3 inhol— 122— D1-3 ernha Wicedi Erbenh Nicedi Stational	- Saupti - 442 - 449 - 453 W wifest mi cen Mebe noaujen	153 33 34 35 36 40 41 41 227 43 227 43 52 545 — W aben. 24 352 34 406 D1-3 16 5nrife	0 448 0 458 6 504 6 504 5 513 1 510 8 525 3 541 W W W 645 7 642 7 E1 425 43 439 49 E1-3 65 7 E1	20 520 0 530 5 537 W	6和 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60	779	740 8 750 8 750 9 750 9 750 9 750 9	00000000000000000000000000000000000000	911 917 1077 1077 1077 1077 1077 1077 1077 1077 1077 1077 1077 1077 1077 1077 1177	031 - 1 033 - 1 034 - 1 035 -	132 1900 147 1217 149 1217 149 1217 149 1217	W 1200 1207 1207 1207	Ξ
Descheim Obersheim Obersheim Omersheim O	437 573 573 573 573 573 573 573 573 573 5	613 Certified Blackbahri Blackbah	- 630 - 740 - 740 - 640 - 647 - 647 - 647 - 647 - 647	8 739 W W W 752 83 739 91 1-1 705 775 775 775 775 775 775 775 775 775	707 775 88 88 88 88 88 88 88 88 88 88 88 88 88	900 9 917 9 9 917 9 9 917 9 9 9 9	W 1137 12144 12 154 12	- 1058 - 1104 - 1113 - 1119 - 1127 - 1133 - 1140 - 1155 - 22 - 32 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7	Golden - Buden 1202 2 114 - 127 - 331 100 113 113 113 113 113 113 113 113	1248 106 112 121 127 135 180 - 146 - 153 - 203 aintj- 43 122 53 123 00 123 00 123 W aben- W911 922 933 945 957 1118 chiva chiva chickbo	144 200 friegs 220 220 220 125 220 125 251 10 255 77 102 W ann that an will ben find friege m	Rainz 408 415 424 E1-3 inhoj— 122— D1-3 ernha Wiceobi Grbenia Niceobi Grbenia Niceobi Grbenia Niceobi Grbenia Niceobi Grbenia Oinhoj— Oi	- Saupti - 442 - 449 - 453 W wifest mi cen Mebe nhausen	153 33 34 35 36 40 41 41 227 43 227 43 52 545 — W aben. 24 352 34 406 D1-3 16 5nrife	0 448 0 458 6 504 6 504 5 513 1 510 8 525 3 541 W W W 645 7 642 7 E1 425 43 439 49 E1-3 65 7 E1	20 520 0 530 5 537 W	6和 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60	779	740 8 750 8 750 9 750 9 750 9 750 9	00000000000000000000000000000000000000	911 917 918 1000	031 - 1 033 - 1 033 - 1 043 11 07 1137 11 07 11	1122 - 132 1900 1709 1709 1709 1709 1709 1709 1709	W 1200 1207 1207 1207	Ξ
Descheim Chroheim Chr	437 573 573 573 573 573 573 573 573 573 5	613 Confident (State State of	- 630 - 740 - 647 - 647	8 739 W W 752 85 739 91 705 7 715 7 722 71 W	707 7715 78 8 8 8 8 8 8 8 7715 78 8 8 8 8 7715 78 8 8 8 8 7715 78 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	900 9 910 917 9 91	W 1137 12144 12 154 12 154 12 435 688 6 68	- 1058 - 1104 - 1113 - 1119 - 1127 - 1133 - 1140 - 1155 - 22 - 32 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7	Golden - Sudin 11202 2 114	1248 106 112 121 127 135 180 - 146 - 153 - 203 aing-£ 83 123 00 123 7 W 922 933 945 945 957 1118 chiva 2-tesba 2-tesba 2-tesba 2-tesba 2-tesba	240 253 255 100 255 10	Rainz 408 415 424 E1-3 inhoj— 122— D1-3 ernha Wiceobi Grbenia Niceobi Grbenia Niceobi Grbenia Niceobi Grbenia Niceobi Grbenia Oinhoj— Oi	- Saupti - 442 - 449 - 451 W W Sies b Saufen . Sauge . Sau	153 33 34 35 35 40 41 41 352 35 515 — W aben. 24 352 34 406 D1-3 16 3 mrs (24 352 34 406 35 mrs (24 352 34 406 34 406 35 mrs (24 352 34 406 34 406 35 mrs	0 448 0 458 6 504 6 504 5 513 1 510 8 525 3 541 W W W 645 7 642 7 E1 425 43 439 49 E1-3 65 7 E1	20 520 0 530 5 537 W	66566777万以 734 0 0 0 7 7 W 24 8 4 8 4 8 4 8 4 8 4 8 4 8 4 8 4 8 6 6 6 6	行动而而不不不不不不不不不不不不不不不不不不不不不不不不不不不不不不不不不不不	740 8 852 - 852 - 902 - 750 930 923 913 750 759 753 749 742 732	andyridder 8 W 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	911 - 917 - 1077	031 — 1 033 — 1 033 — 1 033 — 1 043 11 07 113 113 11 07 113 11 07 113 11 07 113 11 07 113 11 07 113 11 07 113 113 11 07 113 11 07 113 11 07 113 11 07 113 11 07 113 11 07 113 113 11 07 113 11 07 113 11 07 113 11 07 113 11 07 113 11 07 113 113 11 07 113 11 07 113 11 07 113 11 07 113 113 11 07 113 113 113 113 113 113 113 113 113 11	1122 - 1235 1900 142 1217 W	W 1200 1207 1207 1207 1208	Ξ
Desheim	437 553 553 553 553 553 553 553 553 553 5	613 Confident (State State of	- 630 - 740 - 740 - 640 - 647 - 647 - 647 - 647 - 647 - 647 - 740 - 740	8 739 W W 782 83 789 91 1- 705 775 722 71 W	707 7715 78 8 8 8 8 8 740 8 8 8 7754 9 902 903 903 3 918 3 1-3 3 1-3 1252 1 11253 1 11253 1 11253 1 11253 1 1253 1	900 1 917 9 9 917 9 9 917 9 9 9 9	W 1137 12144 12 154 12	- 1038 - 1104 - 1113 - 1119 - 1127 - 1133 - 1160 - 1155 - 122 - 10 - 77 - 75 - 75 - 75 - 75 - 75 - 75 - 75	Golden - 9uin 11202 92 114 - 127 - 31 10 10 11 120 113 W 114 127 - 138 1 10 10 11 11 13 W 114 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	1248 106 112 121 127 135 180 - 146 - 153 - 203 aing-£ - 203 aing-£ - 203 aing-£ - 146 - 153 - 203	240 255 125 223 255 125 255 10	Rainz 408 415 424 E1-3 inhoj— 122— D1-3 ernha Wiceobi Grbenia Niceobi Grbenia Niceobi Grbenia Niceobi Grbenia Niceobi Grbenia Oinhoj— Oi	- Saupti - 442 - 449 - 450 W Fest michaufen	227 43 352 364 406 41 406 528 — 535 — 545 — 10 5nrii	0 448 0 458 6 504 6 504 5 513 1 510 8 525 3 541 W W W 645 7 642 7 E1 425 43 439 49 E1-3 65 7 E1	20 520 0 530 5 537 W	66566777万以 734 0 0 0 7 7 W 24 8 4 8 4 8 4 8 4 8 4 8 4 8 4 8 4 8 6 6 6 6	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	740 8 852 - 902 - 750 937 750 750 750 750 750 750 751 749 742 732 718 711	andyridderica W 202222222222222222222222222222222222	911 - 917 - 1077	031 - 1 033 - 1 034 - 1 035 - 1 036 - 1 036 - 1 036 - 1 036 - 1 036 - 1 037 - 1 037 - 1 038 -	132 1900 1217 W	W 1200 1207 1207 1207 1208	Ξ
Desheim	433 553 553 553 553 553 653 653 653 653 6	613 Control of the Co	- 630 - 740 - 647 - 647 - 647 - 647 - 647 - 647 - 647 - 647 - 740 - 647 - 647 - 740 - 740 - 740 - 740 - 740 - 740 - 740 - 740	8 739 W W 782 83 789 91 1- 705 775 722 71 W	707 7715 78 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	900 9 910 9 917 9 W	W 1137 12 144 12 154 12	- 1038 - 1104 - 1113 - 1119 - 1127 - 11100 - 1155 - 1160 - 1155 - 1160 -	Golden - 9ain; 11402 92 114 - 127 - 33 166 5 11 120 113 W 1145 11 120 1145 11 1145 11 1145 11 1145 11 1145 11 1145 11 1145 115	1248 106 112 121 127 135 180 - 148 - 153 - 203 aing-£ 33 123 00 1	144 200 fried 1200 215 fried 1200 1255 1250 1255 17 102 W 253 202 W 255 17 102 W 25	Raing - 406 - 415 - 424 E1-3 inhof— 108— 122— D1-3 eruha Wiccobs Erbenh Nicobs Erbenh Nicobs Erbenh Nicobs Erbenh Nicobs Erbenh Nicobs Erbenh Nicobs Erbenh Nicobs Erbenh Nicobs Erbenh Nicobs Erbenh Nicobs	- Ocupit - 442 - 449 - 450 - 217 3 - 225 3 - 217 3 - 225 3 - 217 3 - 225 3 - 217 3 - 225 3 - 217 3 - 225 3 - 217 3 - 225 3	153 33 40 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41	0 448 0 458 0 504 1 510 0 505 5 510 0 6 513 1 8 525 5 510 0 6 6 513 1 8 525 5 510 6 6 6 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	20 520 0 530 5 537 W	6000000000000000000000000000000000000	719	740 8 8 757 8 W 1 946 937 930 923 913 750 750 750 750 750 750 750 750 750 750	00000000000000000000000000000000000000	911 - 917 - 1077	00 1 1 2 11 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	133 1900 1917 W		Ξ
Descheim	437 573 573 573 573 573 573 573 573 573 5	613 Control of the Co	- 630 - 740 - 740 - 630 - 640 - 647 - 647 - 647 - 647 - 647 - 740 - 647 - 647	55 705 8 739 W W 752 85 705 7 705 705 7 705 7	707 7715 78 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	900 1 910 1 900 1 910 1 900 1 910 1	W 1137 12144 122 154 12	- 1038 - 1104 - 1113 - 1110 - 1127 - 1113 - 1110 - 1158 - 1160 - 77 - 10 - 77 - 78 - 91 - 91 - 91 - 91 - 91 - 91 - 91 - 91	Golden - Sudin 11202 2 114 - 127 - 31 100 1113 W Sie 65 3	1248 106 112 121 127 135 180 - 148 - 153 - 203 aing-£ 31 122 83 123 63 123 60 123 00 123 00 123 00 123 00 123 1118 64 to a Candesi Balbin Dopheti Gauffe Giferne Cangen Balbin	248 - 253 - 302 - W	Raing 120 108 - 415 424 E1-3 inhof— 108 - 122 - D1-3 ernha Excessor	- Saupti - 442 - 449 - 450 W Fest michaufen	153 33 40 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41	0 448 0 458 6 504 6 504 5 513 1 510 8 525 3 541 W W W 645 7 642 7 E1 425 43 439 49 E1-3 65 7 E1	20 520 0 530 5 537 W	66566777万以 734 0 0 0 7 7 W 24 8 4 8 4 8 4 8 4 8 4 8 4 8 4 8 4 8 6 6 6 6	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	740 8 755 8 755 8 755 8 755 8 755 755 755 7	00000000000000000000000000000000000000	911 - 917 - 1077	751 1008 752 755 950 753 950 754 957 755 950 756 957 756 957 756 957 757 950 757 950 758 950 7	132 1900 142 127 143 127 144 127 147 147 147 147 147 147 147 147 147 14		Ξ
Desheim	4項 5 元 5 元 5 元 5 元 5 元 5 元 5 元 5 元 5 元 5	613 Control of the Co	- 630 - 740 - 647 - 647 - 647 - 647 - 647 - 647 - 647 - 647 - 740 - 740	705 775 775 775 775 775 775 775 775 775	707 775 78 88 88 88 88 88 88 88 88 88 88 88 88	900 1 910 1 900 1 910 1 900 1 910 1	W 1137 12 144 12 154 12	- 1038 - 1104 - 1113 - 1114 - 1115 -	Golden - Suing 114	1248 106 112 121 127 135 130 143 122 133 123 33 123 33 123 30 123 33 123 30 123 33 123 30 123 31 123 33 123 343 122 333 123 343 123 343 123 343 123 343 123 343 123 343 123 343 123 343 123 343 123 343 123 343 123 343 123 343 123 343 123 343 123 343 123 343 123 343 123 123 123 123 123 123 123 123 123 12	248 - 253 - 302 - W	Raing 408 415 424 E1-3 inhoj— 108— 122— D1-3 eruha Extenda Exten	- Gaupti - 442 - 445 - 453 - 217 3 - 225 3 W Infest mi cen Mehe nhaufen	153 33 40 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41	0 448 0 458 0 504 0 505 0		6000000000000000000000000000000000000	719	740 8 852 - 750 8 8757 8 W 1 940 937 930 923 913 750 753 749 742 732 718 711 706 655 W	00000000000000000000000000000000000000	911 - 917 - 1077	751 1008 742 957 753 950 753 950 755 950 756 953 757 950 758 9	132 1900 142 127 143 127 144 127 147 147 147 147 147 147 147 147 147 14		Ξ



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere gute Matter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante

geb. Schraub

heute nachmittag5 Uhr nach langem Leiden, öfters gestärkt durch den Empfang der hl. Sakramente, in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Josef Körner Familie Franz Josef Körner Familie Jakob Körner

Familie Franz Weber Familie Josef Rußler

Familie Albert Korn.

Rauenthal, den 2. November 1917.

Die Beerdigung findet Montag, den 5 November, vormittags 11 Uhr statt.

Sneben ericienent Bildof von Reppler

8* (48 Gelten) - 50 Bin.

Der Inhalt non "Unfere toten Delben und ihr letter Bille" ift in Dentidiands Totenflage" Ermerfinfenie großen Stils verarbeitet. Ein literarifces Gelbenbenfmal von bleibenbem Wert.

Bu begieben burch bie Buchhanblung Hermann Rauch, Wiesbaden Friebridftraße 30.

Junitut Works

Ming, n. betr. Boch. Unft. f. Biest, Bort, a, all. Will- u Schulprul, u. Roter, Anbeits-ftunb. b. Beinn, Ferient, Lebrfrand d. Beim, Ferient Lebr anst. f. all. Spr. a. s. Most. Ueberg Unst. i. Begabt, a. h. Schul. Fortbildy f. Schül. n. Ernocht. Aufra. v. d. Lebens-jahr an. Br. Unterr. i. a. Jich, a. l. Wähch. K. Kriegst, u. i. Kind. viel Ernöß, ebenso für im Gelfsbienst Tälige. Jim Jinst. werd. Arb. zu Gunsten bes hilfsbienstes bill. ausgef. -Tie. Worden. Indober b. Dir. Borbs, Inhaber b. Cherl. Bengn. Wiesbab., Mbelbeibitrafie 40, Gingang Dranireiftrafie 30

Für die uns erwiesene innige, aufrichtige Tellnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres lieben

Josef

dankt recht herzlich

Familie Heinr, Rillan

Wiesbaden, den 3 November 1917.



Andenken

(Sterbebildohen) rfalleneKrieger, dt Partrit des Ge-alienen) — livfert fallense) — Refert in Stanistich, Licht-druck, Kanstdruck, einfarbig a mehr-farbig, in mehr als 70 geschmackvollen Rheinischen Volkszellung WIEGBADEN Priedrichetralle 30.

Planos eigener Arbeit Barantie 1 meb. Stn fer-Pieno

1,22 mh. 450.45 Gācilia 1,25 . 500 . Rhmania A 1,38 . 570 ... Mbemanin B1,28 600 SDrogunt A1,10 650 65Nogunt B1,30 680 7Salen A1,32 . 720 8Salen B1,34 . 750

ufm. anf Rafen ohne Auf jolog p. Monat 15—20 Mt Kaffe 5 Prozent. W. Müller, Mainz Wegr. F43 Münfterftaße 3

Bonifatius=Sammel=Berein.

"Cammelt bie übrig gebliebenen Stadlein, bamit sie nicht zu Grunde geben". Wit biesen Worten unseres götlichen Beilandes wenden wir und an das fatholische Bost und ersuchen auf das freundlichte, nichts von dem vertommen zu lassen, was sich noch für arme, oerwahrloste Kinder und Baisensinder verwerten löst. Gammelt Wertdad biere, Stanislapseln, Bietplomben, Patronenhällen und Venlmännen, Finn-Bint, Aupfer- und Westungablälle und Gegennände n. alle zur Vertvalung gebente Metall-Unidhilpmanen.

Bint, Auster und Mellingangelle und ewegenflande n. alle jur Verhachung gebente Metall-Unthillungen. Cammelt unbrauchdere Schundlichen, alte Taschen-uhren und sonlige Wertgegenflände, sowie auch alte ausklindische Geldsorten. Cammelt Bindsaben, Kordel und Stricke. Ligarren-bänden, Jigarren-Abschnitte und beschötigte Bi-garren, nicht über am gebran nicht eigerrenreite.

Sanneels mit fleinem Bapierrand ausgeichnitene Briefmarken (ausicht. ber 10 Phy.-Rarke), beionders aber ausländische und alte inländische Marken.
Commett alte Gummi-Sanger (von Kinderiläschen),
-Bälle, -Schlände, -Ueberschube und Kabrradreilen,
sowie Webe und übfälle von Bachs, Talg u. Stearin.
Cammett Champegner-, Jah- und undeschädigte Spiptorken, sowie auch alte Bücher, gut erhaltene Zeitungen und Beirschriften.

forken, sowie and alte Bader, gut erhalten Zeitungen und Zeirschriften.
All' dieses, von Ench in Keinen Cuantitäten gesammelt, konnt Ihr wohl nicht mehr ververten; wir aber erzielen, wenn es ein Großes geworden, eine hühlche Summe baraus.
Sammelt darum fleißig und ichicht das Gesammelte zu Eurem Seelsvrger dem. beisen Beauttragten in Wiedbaden, zu Geren Kansmann Teisch, Schwalbacherikrafte 19: Derrn Ant. Maller, Blinder-Trogerie, Bismeakring 24, Code Blinderstraße. Derrn Ed. Walter, Kolomialwaren Haberitraße. Derrn Ed. Berrn Kalor Olleheim, Rückertire 12: Berrn Kajor Ohlendorf, Jabuftr 15: Dieselben werder, auch das Geringste danstar entgegennehmen. Seie weit Austanst erteilt; Die Diözesan-Hauptkelle zu Die Diogefan-Sauptitelle gn Limburg a. b. fa in.

NB. Bollftänbig wertlos find: Die bemiden 10 Big. Marken und bejonders beschungte und be-ichäbigte und folde Marken, an denen die Jacken des Randes ieden, sowie Absalle und alte Gegen-kände von Beischlach, gewöhnl. Glas, gebrauchte Etabl-iedern, angebohrte oder beschädigte Korffwhien und augerauchte Bigarren.

KURSBERICHT

Gebruder Krier, Bank-Geschaft, Wiesbaden

NewYorker Borso 1. New Yorker Borse 1. Okt Bergw.- u. Ind. Akt. Eisenbahn-Aktion: Amer. Can com. Amer. Smelt.&Ref.c Atch, Top. Santa Féc Baltimore & Ohio . Amer. Sug. Refin. c. Anaconda Copper c. 133,-Canada Pacific Chesapeske & Oh. c Betlehem Steel c. . Chic, Milw. St. Paule Central Leather, Denver & Rio Gr. e 15 1 23,-Consolidated Gas . Brie common 43.4 Erie 1 at prof. General Electric c. Illinois Central c. National Lead . United Star, Steel c. LonisvilleNashville 115 % 311 % 10 10 Pr Missouri Kansasc. New York Centr. c. Elsenhahn-Bonds: Norfolk& Westerne. 4% Arch. Top. S. Fé 89 Northern Pacific c. Baltim.&Ohio Pennsylvania com-Ches. & Ohio Reading common Northern Pacific Southern Pacific Southern Railway c. 24 1/4 47/5 S. Louis & S. Fr. 110.— 41/4 South. Pac. 1929 39 1/4 41/2 Union Pacific cv. South, Railway pref. Union Pacific com. Wabash A.

Amfliche Devisenkurse der Berliner Borce

für telographische Auszahlungen	Geld	Nov Brist	Geld	Brief
New York 1 Dell-Holland 100 ft. Danemark 100 Kr. Schweden 100 Kr. Norwegen 100 Kr. Norwegen 100 Fr. Wien 100 K. Budapest 100 K. Budapest 100 Leva Madrid 100 Pes. Konstantinopel 1 türk. £	308 %, 230.— 256 %, 231 %, 155 %, 64.20 50 %, 133 %,	809 1/4 230 1/4 257 1/2 231 1/4 156.— 64.30 81 1/4 134 1/4 20,55	307 %, 230.— 250 %, 231 %, 155 %, 64.10 80 %, 133 %,	308 1/4 230 1/2 257 1/2 231 1/4 135 1/4 64.30 61 1/4 134 1/4 28.55
THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	Mary 2	The Brief	tun vice	traction.

Ankauf von russ, final, serb, italien, pe ruman.und Victoria Falls Coupons

Gebrüder Krier, Bankgeschäft, Wiesbaden Beicheben-Ger-Keem
Rheinbirase
Inhaber: Dr. jur. Hippolyt Krier, Paul Alexander Krier. Rheinstraße 95

Innaber: Dr. jur. Hippolyt Krier, Paul Alexander Krier.

An und Verkuuf von Wertpapleren, nowah gieleb an naseres
Kanse, als seit derth Ausführung v. Börsenaufträgen. Vermieting v. fesser u diebessieberen Panzerschrankfächern
Mündelsich. Anlagepaplere an unserer Kanse utets vorvätte.

— Cospon-Einläung, seit der Verfall. Grupossbogen-Resorgung.

— Verschlusse auf Wertpaplere, — An. u. Verlauf aller sanitat.

Bankseen unt Geldsoren, seine Ausführung aller übrigen is des
Bankfach einschlugenden Geschlige.

— u. Verkauf v. Wertpapleren im freien Verkehr

nach jed. klein. Bilde oder aus jed. Gruppenbild. auch von Zivil in Feldgrau werden billigst aus-geführt. Emaillebilder t. Broschen usw. Bestes Fesigeschenk — Bleibende Erinnerung

Frieda Simonsen, Rheinstr. 56.

Konsumverein für Wieshaden und

E. G. m. b. H. Büro: Hellmundstrasse Nr. 45

Telephon: 489, 490 u. 6140

Gemäß der §§ 28 bis 30 unseres Statuts findet die

am Sonntag, den 11. November 1917, nachmittags 3 Uhr. Im grossen Saale des Gewerkschaftshauses in Wiesbaden, Wellritzstrasse 49 statt, wozu wir unsere Mitglieder höfl. einladen.

Tagesordnung:

- 1. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr: a. des Vorstandes, b. des Aufsichtsrates.
- 2. Bericht über die abgehaltene Revision durch den Verbandsrevisior Herrn Verbandssekretär Albert, Ludwigshafen.
- 3. Genehmigung der Bilanz und Beschlußfassung über die Verteilung der Reinerübrigung.
- 4. Ersatzwahlen: a) für den Vorstand (Wahl eines Kassierers). b) für den Aufsichtsrat.
- 5. Anträge: Antrag der Verwaltung den Geschäftsanteil von Mk. 40.- auf Mk. 50.- zu erhöhen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates:

August Dietrich, Wiesbaden, Kirchgasse 74.

N.B. Envil. Antrage sind his Mittwood, den 7. November, an den Unterzeichneten schriftlich einzureichen. - Kinder unter 12 Jahren haben keinen Zutritt. Getränke werden während der Dauer der Versammlung micht verabreicht.

Buverlaffiger etfter Aufer

ber Dolg- und Rellerorbeit fowie ein mit allen BBeinberge und Geibe erbeiten bertrauter Plann in feite Stellung gejucht ben Brogfitter & Bint,

Conhmener, moch foldet. wot Bierb, folgfohlerel,

Befferes gut empfohlenes Mädchen

ober einf. Arnulein in allen Smeigen bes Daubeltes erf. in fiele, herricheftl. Southalt gefucht. Fran Bib ifbef. Amiinger, Doffein-To.

3ur felbständigen Schrung meines fleinen Danshalts (einzelne Dames fuche ich eine einjache S i fi fi e ober befferes Alleinmad. chen. Bebinung ift gutes fachen, famie vollftanb. Gelbit disblateit in all boef dramenb. Arbeiten. Belde wirb audgegeben. Zu melben bei Ch. Thoma, Rirchgaffe b

Shones Rind und Biege vertanft Genra Jofebb Billesbeim, Sallgarten Ring

Brima gebedte Mildgiegen su verhauf. Sofmann, Dranienftr. 33, Lelejon 8:62

(Bahmoffe), 161/4 Monat alt gu verfaufen. Ceftrich.,

Junge Safen, belg. Riefen gu vert. Daufn , Biceb., wer. Burgftr, S. III. rechte.

Bu fanfen gefucht: Cinfpanner Bonnymagen

Sonblabe

leinte Rolle gut erhalten. Mingeb. erbiten Brogfitter & Find, Ribesheim am Rhein,

Schlint frembliche 2 Bimmer - Bohnung auf fofort ob. ipater 3. Dermi. Wirdbeben, Sochitrage 3 [

Sellimunbitraße 45, III, 5. Dieper, freundt gr. mbbl. lidt. ju vermieten.

Wieshadener National-Sammlung von Kunst- und Wertgegenständen

gugunften bes unter bem Broteftorat &. Dt. bes Raifere u. Ronige ftebenben

für unfere Rrieger im Belbe, in Lagaretten und Rraufenhaufern.

Die Rationaljammlung von Runft- und Bertgegenftanben mill Gemalbe, Bilbwerte, Brongen, antite Mobel und Borgellan, Rupferftiche, Miniaturen, Dofen, Mangen, Medaillen, Baffen, Leuchter, Bafen, Teppiche, Spipen, funftgewerbliche Sanbarbeiten, auch Schund und jebe Art Rieinfunft aus alter und neuer Beit jammeln.

Sie bittet jeden, an diefem Liebeswert mitgubelfen und gu geben, was er gum Beften unferer tapferen Belograuen und gur Beibilfe ber Lagarette und Rrantenbaufer als Opfer auf ben Mitat bes Baterlandes legen fann. Weder alter Samilienbefig noch geichloffene Cammlungen noch Befit ber Rünftler foll getroffen werben, nur ber Ueberfluß an Dingen, Die gmat einen Wert, aber bem Befiger teinen unentbehrlichen Gegenstand feiner Runftliebe barftellen, foll in ben Dieuft ber guten Sache genommen werben.

Dos Weihnachtsfest naht und immer bringlicher werben bie Anforderungen, um der großen Rot zu freuern. Jeder moge fich prufen und im 4. Rriegsjahre gern und freudig helfen, um bie uniagbaren Entbehrungen unferer Belben gu linbern. Der gaben Aufopferung unferer bentichen Mauer ba braugen allein verdanten wir es, bas unferer Beimat all' thre herrlichen Runft. ichage erhalten worben finb.

Wittelbau E rechts, von vormittags 10 bis 121/, Uhr nud nachmittags 3 bis 4 Uhr abzuliefern, ober zur Abbolung ichriftlich angumelben.

Rean Bringeffin Gilfabeth ju Echaumburg Lippe

Schirmherrin bes Ereistomitees vom Roten Arnag und Borfigenbe bes Begirte-verbanbes Baterlaubricher Franembereine im Regierungsbegert Wiesbaben und bes Bweignereins Wiesbaben.

Begirtetomitee und Arciefomitce bom Roten Rreng:

Dr. bon Meifter, Wirtl. Geb. Db. Reg. Rat, Regierungspraff Blaffing, Geb. Db. Pfinangrat, Cherburgermeifter ber Blefibengftabt & Rammerberr bon Deimburg, Roniglider Lenbent, Q. Boligeibireftor ber Befibengtabt Biesbaben Rrebs, Generalleutnant 3 D., Gefcafte führenber Borfigenber bes Rreistomiter.

Der Arbeitsansichnig Wiesbaben Raifer. und Bolfsbank für Beer und Glotte Weihnachtegabe 1917:

Gemerellestnant ; D. Arebs, Beripenber, Justigent Alberti, Bearotanete Borgmann, Acferenber Dahm, Fran Ernst, Emil Dess, Stadtkliefter, Hofimmeller Deimerhinger, Isl. R. Aupfeld, Emil Rlanier, Pran von Meister, Stadtichufent Er. Waller, Fran Reben, Frau Roether, Baron b. b Ropp. Oberregterungsrat Epringorum, Generalfonful Balentiner.

Bur Be ma Bet Tope to mf bas meilen fi

gams.

Blatt antiuxt 150 - Tann

albirein dmanbei eliterbach aunbeim Melshein adol she standba. Meins Sill Mains Sb laing-Tro obenheim

Merborn . ebesheim gelbeim m.Alged in soft and mgen . ingerbrite echting & b eberheim indurach. begine el Goat .

altenoch. moure pau . . oth Sto Meng Hi meng Db

pell. Sto

PR . .

eparb . Woor mbejel derects berheimb diingsho eerb riid

aligesh gelheim desheim derborn denheim me-Mon im Sof. in Sab dreibg.et hofsheim elsheim

bitein . Murt &

Bel betr. B Mile im

onen m m jich e Bermeil mrbiiro Micheline 8 # (Mtb m. Gol ift find, m liber Bon ber Die 16 ja beiben R Der ftab

Die It: it bem ebern b Es haber inus: m 1. Mr 9. 3. 5.

ant Sim = 1. 92o * . 5. Die 211 18,30 er am

eine fd Ratha den toh daning Biesbe 1911

espaden

Gas . ric e. 126 1 cel c. 93 % 1111

of Production S. Fé

. 1929 —

ier Borse m 2. Nov.

0 — 280 % 6 % 251 % 1 % 231 % 1 % 155 %

4.10 64.30 10 % 81 % 134 4

20.45 20.55 , portugles pons

Wiesbaden beleatraße 95 exander Krier.

eles Verkelf

Gruppenblid, chen saw. Erinnerung str. 56.

micen.

enstänben Sorgellan,

arbeiten,

mer Zeit

n umb zu

und gur

auf ben

illenbefig.

r full ge-

our einen

nb feiner

Sache ge-

r werben

ber moge

lfen, um

en. Der

offein -

en Runft.

egenstänbe

plan I,

e'/, Hhr

PHE After

ses Begirthe

reistemiter.

ibm, Fran ir. Jul. R.

b. Blobb.

Lotte

9fekbaben

itee

t fin

orse L Okt.

797/.

85.

gur Beachtung! Borlaufig verfehren die meiften Buge nur Berfings, ausgenommen bie D.Ruge, welche aber die hobe Tare toften. Dan febe fich alfo bie famtlichen Buge genau auf bas "W" an. Aus technischen Grunben ift biefes "W" anwellen fiber, guweilen aber auch unter bie Bablenreihe gefest.

Winter-Fahrplan

pom 1. November 1917.

Die mit W bezeichneten Buge berfehren nicht an Sonn- und Feiertagen.

Die Schnellzuge (D-zuichlageflichtig) und Gilguge (E-guichlagfrei) führen 1. - 8. Wagenflaffe und find durch Rettbrud hervorgehoben, T- Triebwagen, W - Werftage, S - Conninge. Die Beiten von 600 abende bie 550 morgene find burch Unter-ftreichung ber Minutengablen gefenngeichnet.

Н	Blatt 2	w w	W		Franti	nvt—Mains—	Bingerbrüd-Ci	obleng.	1	v w	100	W
	entjurt Obj. enti. Nitberrad edifein . emanheim . eiterbach . ganheim . eiterbach . ganheim . eiterbach . gelsbeim . eiterbach . einz Obj. einz Obj. einz Obj. einz Obj. einz Obj. einz Edombach . etobeim . eitebarn . ebeheim . erbeim . erbeim . erbeim . erreiel . enoeiel . enoeiel . end .	ab 435536 448543 448543 448543 456633 557621 553642 ab 553642 ab 638642 ab 437600641 ab 437600641	- 628 638 - D 645 - D 645 - D 645 - D 702 - 703 - 728 - 741 T 728 - 741 T 708 745 3 625 712 W 73 640 74 646 652 75 700 81 717 728 83 729 747 83 735 743 83 729 747 83 736 837 83 743 83 751 910 910 910 910 910 910 910 910 910 91	D 724 D — 730 1-3 730	905 1001 1025 1038 1106 1138 940 1039 1134 953 1043 1138 956 — 1140 1157 — 1203 968 — 1140 1157 — 1203 1038 — 1140 — 1157 — 1203	1049 — 1220 1056 — 1225 1102 — 1232 1110 W 1238 1116 3 1245 1127 1158 1259 1134 1205 100 1142 1213 114 1149 1220 122 1156 1230 132 1 1215 115 W 1 1222 123 — 1230 132 — 1236 138 — 1242 144 — 1250 152 — 1257 200 — 105 208 — 116 215 — 2 1257 200 — 116 215 — 2 1257 200 — 116 215 — 2 1257 200 — 1257 2	155 232 354	- 600 5 58 6 20 - 507 - W 513 - 7 521 - 502 538 - 432 509 545 6 25 - 440 517 553 - 448 524 600 - 459 536 611 6 45 7 01 - 7 18 7 27 7 30 - 7 18 7 27 7 31 - 7 18	17 17 18 18 18 18 18 18	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	3 10 10 10 10 10 10 10 1	W 11 2 D 28 25 25 25 25 25 25 25
1			TO SHOW		(Cablent	_ Oliveran Smile	-902 ains - 2 - an	thous.		SERVICE CO.		THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF

	310
w w Cobleng-Bingerbeud-Maing-Frantfurt. w	Tr.
1235 153 - 13 635 - 157 157 159 159 159 159 159 159 159 159 159 159	1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 100

Bekanntmachung betr. Bildung von Arbeits- und Transportkolonnen.

Alle im Jahre 1901 geborenen mannlichen wir Wohnfis im Stadtfreis Wiesbaden im fich auf Grund ber Berordnung bes ftellt. trallommandos XVIII. Armeelorps pom 11.9.17 Bermeibung bon Transportfiorungen auf bem Arburo im Rathaus unter Borloge bes Geideines ober eines anderen beharblichen Musa (Arbeitsbuch, Invalibentarte uiw.) angu-in. Solce, die als Lehrling ober Gehilfe arallt finb, haben eine Beicheinigung bes Arbeitüber bie Art ihrer Befchaftigung vorzulegen. Bie 16 jabrigen in Biesbaben wohnenden Schiller

biben Rgl. Gumnaften, bes Reformgumnafinms ber ftabt. Oberreal dule. Diefe Schiller werden bie Anftalten auf Rolonnen verteilt und freben bem Babeamt laut obiger Berordnung auf ebern bereits gur Berfügung.

Caben fich gu melben auf Bimmer 51 im

Im 1.	Nov. 1	Berfonen	mit be	m Buchi	inben ABC
			*		DEF Gu.H Iu.K
- 100	200 M	1.00	180		and the same of th
	Bimmer Man A	r 38 b	im Rai	haud: • 990.60	
1. 2.	Simme Roo. I	r 38 b Berjonen	im Ra mit be	n Buchft	aben Lu. M N—R S

Die Anmelbungen haben in der Bei. 18.30 -12 Hhr Bormittage gu erfolgent am Gricheinen verbindert ift, bat rechteine fcriftliche Enticulbigung vorzulegen unb Sträglich in ber angegebenen Beit auf Bimmer Rathaus angumelben, Unenticulbigtes Richtden wird auf Grund bes § 8 ber obenermahnten brung bes fiello. Generalkommanbos verfolgt. leababen, ben 30. Detober 1917.

Der Magiftrat.

Döchtyreise für Obst und 3wiebeln

Musgrund des § 7 ber Beroednung über Ge-müse, Obst ,und Südsrückte vom 3. April 1917 (R.G. BL, S. 307) sowie der Bekanntmachung der Reichstelle für Gemüse und Obst dom 26. Juli 1917 (Reichsanz, Rr. 177) und vom 5, September 1917 (Reichsanz, Rr. 219) toirb für ben Stabtfreis Biesbaben bestimmt:

fiur die Beit bom 1. November bis 15. De-gember 1917 werben für die Lagerung von Aepfeln und Birnen Bufchlage gu ben Breifen berechnet, fobafi fic für bas gelagerte Obft bie Sanbelsbochftpreife wie folgt ftellen.

Upfel

Tie Großhanbelsböchspreise beiragen für Gruppe I = 52,80 Mf., Gruppe II = 33 Mf., Gruppe IV (gepfüdt, unsortiert, ohne Fallobst) = 26,40 Mf. für ben Sentmer.

Bur Mepfel, bei beren Ginfauf nachweislich für bie Bermittelung ber juftanbigen Stellen ein Erfaffungszuichlag gezahlt werben mußte, gelten folgende Großdandelsböchftveise: für Gruppe I = 56,80 Mt., Gruppe II — 37 Mt., Gruppe III = 16,70 Mt., Gruppe IV = 27,40 Mt. für ben Bentiner.

Die Kleinhandelsböckftvreise sind sestgesetzt für Gruppe I auf 70 Big., Gruppe II auf 44 Big., Gruppe IV (gepflicht unsortiert, ohne Fallobit) auf 33 Big. das Plund.

Birnen

Die Großbanbelsbochftpreife Betragen für Gruppe I = 50 Mf., Gruppe II 28,60 Mt., Gruppe III = 11,50 Mf. für den Zeniner.

Die Aleinhandelsköchstreise sind seitgeseht für Gruppe I auf 66 Mg., Gruppe II auf 37 Big., Gruppe III auf 37 Big., Gruppe III auf 17 Pfg. das Bjund.

Bur die Beit bom 1. bis 30, Rovember 1917 gilt für 3wiebeln ein Großhanbeishöchftpreis

won 16,60 Mf. für ben Bentner, ein Aleinhanbelshöchstpreis won 24 Big. für bas Blund.

1 3. 3m übrigen finden bie Befrimmungen ber Berordnungen bom 18. September 1917 und 11. Oftober 1917 entsprechenbe Amoenbung.

Biesbaben, ben 2. Robember 1917.

Der Magiltrat.

Städt. Betroleumverteilung

Marttftrafe 16, Bimmer 5

Bille den Monat Robember find 4200 Kg Musgleichpetroleum gu berteilen. Die Musgabe bon Bejugsmarten erfolgt nur gegen Borgeigen ber abgeftempelten Betroleumausweisfarten und gwar:

1. für Zwede ber Beimarbeit und Bandwirticaft an biebaudhaltungen mit ben Unfangebuchftaben: L-Z am Moutag, ben 5. Rovember,

A-K " Dienstag, " 6.

2. für andere Beleuchtunggwode foweit meber Gas noch eleftrifdes Bicht gur Berffigung fteben an bie Saushaltungen mit ben Anfangebuchftaben: L-Z am Mittwoch, ben 7. Rovember,

A-K " Donnerstag, " 8. " Dienftftunben von 81/,-12 und bon 2-41/, Ilfir.

Biesbaben, ben 3. Movember.

Der Magiftrat.

21m 13. November 1917, nachmitags 3 Uhr, wird auf bem Rathaus in Biebrich bas Bobnhaus mit Anbau, hofraum, Bferbeftall mit Anbau und Berftatte, Safenftrage Rr. 4 in Biebrich, 8 at 71 am, gwangemeife verfteigert.

Biesbaben, ben 31. Oftober 1917. Runigliches Amtsgericht, Abteilung 9.

Nachlaß-Mobiliar-Versteigerung

Montag, ben 5. Robember er, bormit-tags 9.30 und nachmittags 2.30 Uhr an-tangend, verfleigere ich im Muftrag beigende jehr gut erhaltene inchenten bitentlich meisteienb gegen Bar zahlung in weinem Berftrigerungslofel

7 Moritstraße 7, dahier

old: 1 botherrichaftliches bambet eichen geschnissels Stältet, 1 bito Kredeng, 1 die Anderschisch, 1ehr gute große alle Celegnälde, 1 antike Standuhr.

1 Spiegelichkant, 1 Salonschwant, 1 Silderichkant, 1 n. Ath. Micherschwänte, 1 Schreiße, 1 Childrener, 1 eichemer Schreibisch, 1 mißt. Schreibisch, 1 Versifon, 1 Werdelich, 1 mißt. Schreibisch, 1 Versifon, 1 Werdelich, 1 mißt. Schreibisch, 2 Nachtriche, 1 Seichtlich, 1 Werdelich, 1 Seichtlich, 1 Werdelich, 2 Schreibisch, 2 Nachtriche, 1 Seichtlich, 1 Seichtliche, 2 ichr gute Chailelougnes, einselne Sola's und Sestel, 2 ichr gute Chailelougnes, einselne Sola's und Sestel, 6 ichr gute Robeitelber, 2 Salonstälfe, derschwarze Ställe, 1 gewelberter, Adminfelessel, 1 Kindernischwante, Ställe, 1 gewelberter, Schmifelessel, 1 Kindernischwante, 2 Schreiberte, 2 favoarze Säulen mit Alebaltervalen, 1 Schreiberte, 1 est. Kinderbeit, 1 Allenschrant, 2 Schreiberte, Leptich, Belle, Borstagen und Natten, dertendant, und Ställe, Padecounne mit Gasbabenten, 1 Leberbede, 1 Keiselebier, Danse und Krüchengeräte und berich, mehr.

Udam Bender

Anftionater und Taxator Gridafistofal Wiesbaden, Morigfrage 7. Telefon 1847.

Ordentliche, zuverläffige

Zeitungsträgerinnen

gegen guten Lohn fofort gefucht.

Rheinische Bolkszeitung Wiesbaden, Friedrichftr. 80.

Rheinstraße 95 Haltestelle der Elektrischen Straßenbahn,

Kassensrunden: 81/4-1 und 2-6 Uhr. inh.:Dr.jur. Hippolyt Krier, Paul Alexander Krier.

REICHSBANK-GIRO-KONTO.

Postscheck-Konto Nr. 171 bei dem Postschecksmt in
Frankfurt s. M.

Ausführung siler in das Bankfach einschlagenden Geschäfte, insbesondere: An- und Verkauf von Wert papieren, sowohl gleich an unserer Kasse, sie auch aurch Ausführung von Börsenaufträgen und im freien Verkehr. — Aufbewahrung und Verwaltung von Weitpapieren, auch Annahme geschlossener Depots. - Vermietung von feuer- und diebessicheren Panzerschrankfüchern unter Mitverschluss der Mierer. - Vorschüsse auf Wertpapiere. - Kuponseinlösung, auch vor Fälligkeit. - Kuponsbogeo-Besorgung. - Versicherung von Wertpapieren gegen Auslosungs-verlust - Verlosungskontrolle von Wertpapiere venter Garantie. - An- und Verkauf aller ausländischen Banknoten u. Geidsorten. — Enrug von Wechseln. — Leibrenten. — Mündelsichere 4%, 41,%, und 5%, Anlagepaptere an unserer Kasse stets vorrätig. Ankauf von russ., final., serb., italien , portugies ruman, und Vicktoria Falis Kupons.

Kapital und Reserven 69 Mill. Mk.

Filiale Wiesbaden Friedrichstraße 6 Fernsprecher 66 und 6604

Günstige Verzinsung von Bar-Einlagen

Abhebungen stempelirel Vermögens-Verwaltungen

Schrankfächer unter Mitverschluß des Mictors.

Borgfältige Eriedigung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten.



Bahuhetstr. 3 WESBADEN Teleton 59, 6223 Internationale Spedition.

Möbeltransporte ven und nach allen Piëteen Moderne Möbellagerhäuser

neben dem Saupthabnbuf,

Roll-Kontor

im Südbahnhof.

Amilides Rollfuhrunternehmen der Königl. Preuß. Staatsbahn Spedition von Gutern aller Art

Bernipe, 917 u. 1964. . . . Gernipe, 917 u. 1964.



Reisetaschen, teisekoffer. chulranzen. Damentaschen, Portemounales, Brieftaschen,

Rucksäcke in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Letschert, Faulbrunnenstr. 10.



Joseph Fink, Frankonstr. 14

Miet-Pienos Harmoniums Schmitz Telefon 2976.

Un alle Biesbadener im Felde und deren Angehörige!

Jum Beften des "Kaifer- und Volksdank 1917"

foll vom 1. bis 7. Degember 1917 eine

uusstellung

von Photographien, Zeichnungen uim.

Unfere Wiesbadener Feldgrauen im Welthrieg

ftattfinden. Die Ausstellung foll zeigen wo unfere Wiesbadener waren, was fie geleiftet und wie fie fich bewährt haben in ber Front und Gtappe, im Schützengraben, am Gefchat, beim Sturm, auf befchwerlichem Marich, im Luftfampf und auf bem Weltmeere.

Unjere Wiesbadener Feldgrauen waren auch babei!

Die Angehörigen werben gebeten, Photographien ufto., Die fie im Befit haben ober fid von den Belograuen ichiden laffen tonnen, fur die Dauer ber Musftellung uns gur Berfügung gut ftellen. Gur Bergrößerungen find wir befonbere bantbar, aber bas fleinfte Bilb, gerahmt ober ungerahmt, auch Boftfarten, find berglich willfommen.

Andfunfiderteilung und Annahmestelle: Agl. Schlog, Borderhaus, Zimmer 10, täglich von 3-5 Uhr und Sonntage von 10-12 Uhr

Es wird gebeien, die Bilber bis ipateitens Samstag, den 24. Rovember, einfenben gu mollen.

Frau Pringelfin Elifabeth gu Schaumburg-Lippe Schirmherrin bes Areistomines vom Roben Kreng und Berfipende bes Bezirtoverbands Baterländifcher Frauempereine im Regterungebezirf Wirdbaben und bes Bweigbereins Wiesbaben.

Bezirkskomitee und Areiskomitee vom Roten Areug: Kammerberr v. Seimburg

Gläffing Dr. v. Meifter Geb. Db. Finangrat, Oberbliegermeifter ber Mefibengftabt Wiesbaben. Wirft, Get. Ober-Reg.-Rat Regierungsprafibent.

Rgl. Bonbrat, Rgl. Boligeibirefter ber Refibengftabt Biesbaben. Arebs, Generalleutnunt j. D. Befdaftsführenber Burfipenber bes Rreistomitees,

Der Arbeitsausichuß Wiesbaden "Raifer- und Bolksdank für Beer und Flotte" - Beihnachtsgabe 1917:

Generalleutnant 3. D. Arebs, Borfihenber. Justigent Alberti. Beigeorduster Borgmann. Referender Dahm. From Ernst. Emil Hees, Bendteltester. Heigeorduster Fenner Jos. R.A. Hungesteld. Emil Klauser. From v.Meister.
Stadtschulret Dr. Miller. From Reden. From Roether. Baron v. d. Ropp.
Oberregierungstat Heringorum. Generalsonjut Balentiner.



RW

far Banen und Betten

Stur

Rheinstraße 46

Gdr Moeipftrage.

Befonbere Damen-Ethteilungen.

Juhaber und Beiter:

Emil Strans.

Rheinische

Bahnhofstr. 2.

Unterricht

in sämtlichen handels-

wissenschaftlichen

Fächern, cament, in all.

Buchführungsarten,

Rochnen, Kerrespon-denz, Stenographie, Maschinenschreiben

und Schönschreiben

Lebepline green au Dienaus.

Berlitz-Schule

Türkisch, Ungarisch.

Russisch, Poln seh, Spanisch, Italienisch,

Hollindisch, Schwed., Französisch, Englisch.

Nation. Lehrkräfte

Rianicratmmer (bitab)

Joseph Rees, Wiesb.,

Doubeimerftenfie 28, Tel 8068.

Weht auch nach auswärts.

Thermalbader eigener Durlle 6 Gt. 3.50 infl. Ruhecaum und Trinffur. werben Manner find Prau u, fowie Schiller und Schil-

Lerinnen jebergeit angenommen. Lindweistarten und abere Mustunft werben erteilt im Buro Sochfättenftraße 4, vermittags von 9-12 Ilbr.

Wiesbadener Trottoir-Reinigungs: Inftitut.

Großer Feldberg Ganhaus Balfüre

wird won Touriften beftens empfohlen - Telefon 192 Mh. 4.50 an. - Refervesimmer für Bereine.

Während der Winterzeit freier Eintritt zu den Wirtschaftsräumen, auch für Nicht-Abonnenten. Eingang links vom Portal undvonder Sonnenbergerstr.aus.

Beginn und Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersaal des Kurhauses durch Glockenzeichen 5 Minuten vorher bekannt gegeben.

Im Weinsaal täglich von 8 Uhr abends an KONZERT DER HAUSKAPELLE.

Dienstags, Donnerstags und Samstags nachmittags von 4 Uhr an TEEKONZERT im Weinsaal

W. RUTHE

Hollielerant Seiner Majestät des Königs von Preussen

Wiesbaden Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe = Wiesbaden, Langgasse 1-3

Aanfmannifder Berein Biesbaden

E. S. = Mittwoch
7. Rovember 1917, abends 8.30 Uhr,
im Heltfaal der "Turngefellscheit", Schwalbackerfte. 8

Bortrag

bes herrn Marineffarrers J. Wangemann über bas Thema:

Flandern und der U=Boot=Krieg

Saupt Martrit

Eat an

geilen Ic

unb bad auf bie

Es fiells

Int but

mei 3

engenbe

w bebu

irtiam? Ecutos.

jegen ift

Alechter

ation, r

oie einte

m. iche

the mic

aftlich

nbeten

Herichly Dt cs

malig Wirien.

merlid

befdir

mere !

tafien,

mtet n

er. erum ifi mdj Dri

bicfe

dange b

t Rerer 20nt

es Arie

Bibber v

History

erben 1

milion u en Blan

Bierbi

limar blid

after in

ide Do Scholtet.

dendand

teine u

mährter

Siegeszu (

enigen ?

marte, b

Diten Leitet

diage :

athr, too

nb Do

et toeiter

unbedge

annembe

n Bole

abjected.

m Befte

a Watis

threm

int ara

aben bie

dislo

eberiag

Militabet

sterjeebr

Lanb

Mideaft

Mounat:

balten.

n in m

a mir

Opier

Beger

Ein S

Siagen

Bloor

Trifus H mia

Bein.

an be

bieten.

ten ge

rnes be

mit Lichtbildern.

Gintrittopreife: Borbehaltener Blag ERt. 2,-

Mitglieber bes Ruufminnifden Bereins haben Unrecht auf grei nicht vorbebaltene Blithe. Es genügt Borgeigung ber Mitgliebonemeistarte ber letten Beitragoquittung.

Rutenvorverkauf bei ben Derren:
A. Shortenfels & Co., Theatersolmade 20/31,
Walter Seibel, Wilhelmftraße 86, den Geschöften
der Firma August Engel: Taumostraße 12/14,
Rheinstraße 15 und 123, Neugasse 21 den Geschöften
ser hirma August Engel; Taumostraße 12/14,
Rheinstraße 13, und 123, Neugasse 2 und Hauldenmarn,
straße 13, Ludwig Engel, Wilhelmstraße, Born,
& Shortenfels (Rassuuer Hos), Ed. Moedel
Nach, Ind. Ed. Fraund, Tausausse 24, Ernst
Kublamm, Wilhelmstraße 34, Cerl Werner,
Bismardring 2, D. Sheilenberg'sche Buchhandlung, Lirchgass 1.

Wiesbaden = Rheingau .

Mm Conntag, 4. Robember, nachmittage 4 Hbr.

ftatt. Das Themu bes Borrnags famet; "Bie fichern wir die Butunft unferer Rinder"

Alle fatholifden Mitter Wiesbabens werben gu bien Beranftaltung berglich eingelaben.

Biebrich a. Rh.

in der Taunusbrauerei Friedrichstraß am 3. u. 4. Rovember 350 Tiere.

Erbffnung Samstag 12 Uhr. Breisfchefen und Berlefet Kurhaus zu Wiesbaden.

Bicebaben, Samstag, 3, Nov., nodyn, 4. Mbonnements-Rongert bes Gtabtifden ! ordefters. Beitung: Derr Dermann Jemer, Stabeife Burlapelimeider. 1. Dhune und Triumphmarid e "Mide" (G. Berbi). 2. Curvertire ga "Beter Gelma (C. 18R. d. Beiser). 3. Brildsemfidmajif aus Dier "Wignen" (M. Thomas). 4. Forfrir und 5. end ber Oper "Bonig Mantred" (E. Reinede). b. Co vertüre eine Oper "Bamva" (B. Berold). b. Tim and ber Oper "Yobengrin" (R. Bagner). J. Botrour and ber Oper "Der Bohillon von Longamean" (L. Album). S. Uniere Garbe, Marich (R. Horiar). 3 Mbrids 8 Uhr: Abonnements-Wonsert be Mbeide 8 Uhr: Abonnements-Nonsert te Städtischen Kurdercheftert. Veirung: Derr Dermur Jewer, Städtischer Kurdapellmeister. 1. Duveriüre un Oper "Ter ichwarze Domino" (D. F. Ander). 2. Friedlingslied und Spinnerlied (H. Mendelsfolm). 3. Weinstingslied und Spinnerlied (H. Mendelsfolm). 3. Weinsting, Weiler (Joh. Strank). 4. Dusti und Finna aus der Oper "Marthe" (H. n. Flotow). 5. Opertüre und Oper "Tie. Veilemmühle" (G. Reifliget). 6. Leiter Frühlim (R. Geig). 7. Fantafie aus der Oper "Hauft" (Ch. Gound). 8. Largitelle (H. Teisenmöß).

Königliche Schauspiele.

aben, Samstag, 3. Rob., abenbe 7 III. piet aus Choethe's Jugendacit in brei Aben von Be helm Jacoby. Musis wir Benuhung von Volksteben four Deinrich Springenberg. In Spine gefell herrn Oberregijjeur Webes, Winifalijdse Beitung Rapeilmeister Stother. Spielleitung: J. B. Derr Liden Entwurt und Leitung der vorlommenden Tänze in Märfebe: Fran Bolleitmeisterin Wochenweile. — Erd

Relidenz-Theater

Wierbaben, Samstag, B. November, aberche 7 lber Die beiben Geehunde, Buffipiel in ben Aften be Carl Robler. — Spielleitung: Feebor Beubl.

Thalia=Theater Airdonte 72 — Tel. 618 Benny Porten

in bem großen Drama Gefangene Geele. . Tragifches Schaufpiel in vier Miten. Erftaufführung! Der weihe Othello

Buftipiel in amei Afren! In ber hauptrolle: Grib Gteibl. Gine bentide Fluggengwerft. Intereffant

Stante, Bifam, Opoffum, Ren. Wolf, Bobelfolinetu, Mosta limic. Blainfeir, imit. Elestofuche

Fran Both, moetheib. (Rein Laben I)

wen Gaten in Filg. Belout, Gelbel, fowie Umarbeiten ben

Comthuten nach eleganten Frommen bei befannt tabel-tefer Musiabenben. Jenny Matter

Wiesbab, Bleichltraße 11

Mergilige n. fpejis aritl. Beratungen

Reporatures, Umurbeitus

ichnell, jauber a pre-

Pliridiftrafic 11.

Jenny Mattery

wert ausgeführt.

finben regelmößig fialt 12 non 10 libr of

Friedrichftrafie 36 Sanitatsrat Dr. Ban